

Historische Sozialforschung: Forschungsstrategie - Infrastruktur - Auswahlbibliographie

Schröder, Wilhelm Heinz

Veröffentlichungsversion / Published Version

Themenheft / topical issue

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Schröder, W. H. (1988). Historische Sozialforschung: Forschungsstrategie - Infrastruktur - Auswahlbibliographie. *Historical Social Research, Supplement*, 1, 1-109. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-286038>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

CONTENTS / INHALT

EDITORIAL	3
-----------	---

Wilhelm Heinz Schröder

Historische Sozialforschung: Forschungsstrategie - Infrastruktur - Auswahlbibliographie	5
---	---

1. Forschungsstrategie in der Historischen Sozialforschung, S. 5; 1.1 Elemente einer allgemeinen Forschungsstrategie, S. 5; 1.2 Allgemeine Funktionen von Theorie in der Geschichtswissenschaft, S. 10; 1.3 Theorie- und Begriffsbildung, S. 11; 1.4 Operationalisierung und Indikatorenbildung, S. 14; 1.5 Quellenverarbeitung · Datenerhebung, S. 15; 1.6 Messen, S. 20; 1.7 Statistik, S. 23.

2. Infrastruktur der Historischen Sozialforschung, S. 27; 2.1 Zentrum für Historische Sozialforschung (ZHSF), S. 28; 2.2 Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung (QUANTUM), S. 29; 2.3 Weitere Mitglieder-Organisationen, S. 30; 2.4 Zeitschriften, S. 32.

3. Auswahlbibliographie, S. 34; 3.1. Lehrbücher, S. 35; 3.2 Forschungsüberblicke und Sammelbände, S. 35; 3.3 Literatur zur Methodologie, S. 37; 3.4 Literatur zum EDV-Einsatz, S. 39; 3.5 Literatur zur Statistik, S. 41.

Anhang I: Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen: Cumulative Contents Vol. 1 - Vol. 21 (1976 - 1987), S. 43.

Anhang II: Historical Social Research · Historische Sozialforschung: Cumulative Contents Vol. 1 - Vol. 13 (No. 1 - No. 48, 1976 - 1988), S. 79.

Skriptenreihe zur Historischen Sozialforschung

In den letzten Jahren entstand im wachsenden Maße das Bedürfnis nach einer Skriptenreihe zur Historischen Sozialforschung. Mit den Beiträgen von Jürgen Sensch und Rainer Metz haben inzwischen zwei »Skripten« Aufnahme in die HSR gefunden - und dies soll auch in Zukunft für Skripten, die von allgemeinem Interesse sind und die in Darstellung und Umfang mehr den Charakter eines längeren Zeitschriftenbeitrages tragen, fortgesetzt werden. Der Abdruck von Skripten kann aber selbstverständlich nicht Hauptaufgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift sein.

Die meisten Skripten, die im Rahmen der Historischen Sozialforschung erstellt werden, entstehen im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen; so werden beispielsweise für das ZHSF-Herbstseminar jedes Jahr neue Skripten erstellt bzw. die Skripten der früheren Veranstaltungen überarbeitet. Diese Skripten tragen funktionsgemäß »improvisatorischen« Charakter und enthalten neben dem eigentlichen Skripttext meist zahlreiche ergänzende Materialien (z.B. Auszüge aus Quellen und Literatur). Erfahrungsgemäß eignen sich solche Skripten nur wenig, um sie im Rahmen einer eigenen selbständigen Skriptenreihe in einem wissenschaftlichen Verlag zu publizieren: z.B. führen kleine Auflagen der Skripten für einen begrenzten Markt und dazu noch die Notwendigkeit, die Skripten öfters durch überarbeitete Neuauflagen zu aktualisieren, u.a. zu prohibitiv hohen Verkaufspreisen und damit in der Regel auch zur Einstellung der Reihe.

Angesichts des eklatanten Mangels an deutschsprachigen Skripten zur Historischen Sozialforschung sind die HSR-Beihefte zunächst primär für den deutschsprachigen Leser/Benutzer bestimmt. Die Auflagenhöhe der Skripten wird sich jeweils an der Schätzung orientieren, wieviel Exemplare sich in ein bis max. zwei Jahre verkaufen bzw. vertreiben lassen. Die HSR-Beihefte werden einzeln und auch für Nicht-QUANTUM-Mitglieder beziehbar sein. Die Höhe des vorgesehenen Verkaufspreises wird sich we-

sentlich an den tatsächlichen (relativ niedrigen) Herstellungs- und Vertriebskosten orientieren, für QUANTUM-Mitglieder sind zudem Sonder Rabatte geplant. Dieses erste HSR-Beiheft erfüllt eine Pilotfunktion: die Erfahrungen im Vertrieb und Umgang mit diesem Heft werden maßgeblich die künftigen Herausgeberentscheidungen beeinflussen.

Das vorliegende erste Heft entstand im Zusammenhang mit den ZHSF-Herbstseminaren und stellt eine stark gekürzte Fassung des ZHSF-Skriptes des Verfassers »Forschungsstrategie in der Historischen Sozialforschung« dar. Intention dieser Kurzfassung ist es, einen ersten allgemeinen Einblick in die Forschungsstrategie der Historischen Sozialforschung zu vermitteln und insbesondere den Anfänger mit der Infrastruktur und der wichtigsten Literatur der Historischen Sozialforschung vertraut zu machen. Dieses Heft soll damit den (oft beschwerlichen) systematischen Einstieg in die Historische Sozialforschung erleichtern.

Wilhelm Heinz Schröder

1. Forschungsstrategie in der Historischen Sozialforschung

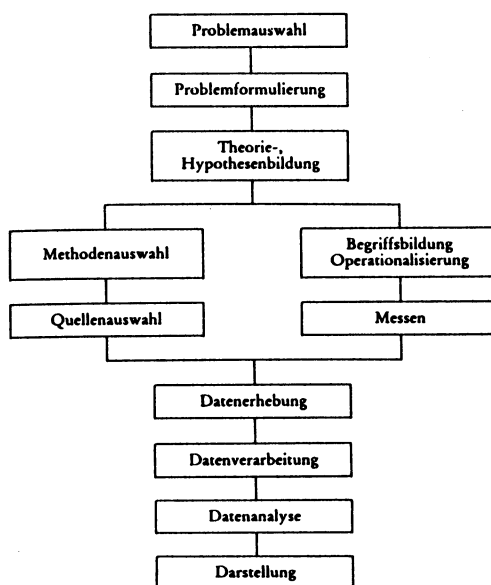
1.1 Elemente einer allgemeinen Forschungsstrategie

Strukturbildendes Prinzip für diese Kurzeinführung bildet die Forschungsstrategie in der quantitativen Historischen Sozialforschung. Eine allgemein anerkannte Definition von »Historischer Sozialforschung« gibt es bislang nicht. Im zunehmenden Maße werden in der Literatur die vom ZHSF vorgeschlagenen »Arbeitsdefinitionen« für den eigenen Forschungsbereich verwandt:

»Historische Sozialforschung«

- (1) die theoriegeleitete Erforschung sozialer Sachverhalte in historischer Tiefe mit gültigen Methoden (Best 1981);
- (2) die theoretisch und methodisch reflektierte, empirische, besonders auch quantitativ gestützte Erforschung sozialer Strukturen und Prozesse in der Geschichte (Schröder 1985).

Der Forschungsprozeß in der Historischen Sozialforschung besteht prinzipiell aus folgenden Schritten:



Die vorgestellte allgemeine Forschungsstrategie in der quantitativen Historischen Sozialforschung orientiert sich weitgehend an der in der Empirischen Sozialforschung üblichen Vorgehensweise. Eine eingehende Begründung für diese Orientierung ist an anderer Stelle schon vermittelt worden (vgl. Best/Schröder 1981, 1987 und 1988; Ruloff 1986).

Abweichungen von der Empirischen Sozialforschung ergeben sich insbesondere aus der Besonderheit des Primärmaterials des Historischen Sozialforschers und seinem gewöhnlich nicht unmittelbar biographisch, sondern kognitiv vermittelten Bezug zur historischen Epoche, über die er arbeitet. Die Recherche nach Aussagekraft und Überlieferungszustand der Quellen hat eine wesentlich größere Bedeutung als in der Empirischen Sozialforschung, die über standardisierte – wenn auch nicht vollkommene – Erhebungsinstrumente verfügt. Während der Empirische Sozialforscher Inspirationen zur Bildung von Theorien und Maßstäbe zur Bewertung von Befunden auch aus seinem Alltagsverständnis bezieht, muß der Historische Sozialforscher solche intensive Kenntnis historischer Gesellschaften erst mühsam erwerben. Technologie kann diese nicht ersetzen, denn einen Theorie- und Interpretationsgenerator hat auch das elektronische Zeitalter nicht zur Verfügung.

Wenn in der Folge die Hauptschritte einer Forschungsstrategie, die einer deduktivistischen Forschungslogik folgt, beschrieben werden, dann ist dies als die modellhafte Darstellung einer Vorgehensweise zu verstehen, an der sich die quantifizierende historische Forschung prinzipiell ausrichten soll, in der aber sowohl induktive »Rückkoppelungen« als auch Verknüpfungen mit hermeneutischen Verfahren durchaus üblich sind.

Diffenziert man die obengenannten Hauptschritte detaillierter aus, erhält man folgende Einzelelemente der Forschungsstrategie:

Überblick: Elemente einer allgemeinen Forschungsstrategie in der quantitativen Historischen Sozialforschung

(1.) Wissenschaftliche Erklärung und Aussagenlogik

(1.1) Wissenschaftliche Erklärung

- Explanandum und Explanans
- Deduktiv-nomologische Erklärung (insbesondere Adäquatsheitsbedingungen des Hempel-Oppenheimer-Schemas und Gesetzesartigkeit von Aussagen)
- Erklärung durch alternative Gesetze
- Induktiv-statistische Erklärung
- Unvollständige Formen der Erklärung
- Informationsgehalt von Aussagen
- Wertungen und Werturteilsstreit

(1.2) Elementare Aussagen und Quantorenlogik

- Satzarten (logische, präskriptive, empirische Sätze)
- Einzelmerkmale zur Unterscheidung von Sätzen (Gültigkeitsanspruch, Realitätsbezug, Überprüfbarkeit, Informationsgehalt)
- Thematische Verknüpfung von Satzarten und Einzelmerkmalen
- Semantische Ebenen von Aussagen

(2.) Begriffsbildung und Operationalisierung

(2.1) Definition von Begriffen

- Sprache und Begriff
- Verfahren der Definition
- Gültigkeit der Definition
- Begriff und Realität
- Begriffsarten

(2.2) Explikation von Begriffen

- Formen der Explikation
- Kriterien der Explikation (Ähnlichkeit, Exaktheit)

(2.3) Operationalisieren von Begriffen

- Operationalisierung und operationale Definition
- Operationalisierung von Begriffen mit direktem empirischen Bezug
- Operationalisierung von Begriffen mit indirektem empirischen Bezug (insbesondere Indikatorenbildung)

(3.) Quellen und Auswahlproblematik

(3.1) Quellen als Auswahl

- Kriterien der »Vollständigkeit« von Quellen
- Explikation und Schätzung der Grundgesamtheit
- Repräsentativität der verfügbaren Quellen

(3.2) Auswahl aus Quellen

- Kriterien für die Auswahl aus Quellen
- Bestimmung von Grundgesamtheit, Aussageeinheit und Analyseinheit
- Umfang und Fehler der Auswahl
- Repräsentativität der Auswahl

(3.3) Auswahlverfahren und Auswahltechniken

- Willkürliche Auswahlverfahren
- Bewußte Auswahlverfahren
- Wahrscheinlichkeitsauswahlverfahren

(3.4) Statistische Aspekte

- Fehlerschätzung
- Stichprobenumfang

(4.) Messen

(4.1) Quantifizierung

(4.2) Variablenbildung

(4.3) Datenorganisation (Datenmatrix)

(4.4) Codierung

(4.5) Meßniveaus

- Nominalskala
- Ordinalskala
- Intervallskala
- Ratioskala

(4.6) Gütekriterien

- Reliabilität (Begriff, Reliabilitätstests)
- Validität (Begriff, Validitätsarten)

(5.) Forschungsmethoden

(5.1) Methoden für bestimmte Forschungsbereiche

- Schichtungs- und Mobilitätsforschung
- Demographie
- Regionalforschung
- Kollektive Biographie ...

(5.2) Methoden für spezifische Datenbasen

- Akten, Texte
- Kirchenbücher
- Volkszählungsmanuskripte
- Zeitungen ...

(5.3) Spezifische Erhebungsverfahren

- Inhaltsanalyse
- Nominal Record Linkage
- Retrospektive Interviews ...

(5.4) Besondere Analyseverfahren

- Aggregatdatenanalyse
- Zeitreihenanalyse

- Clusteranalyse
- Analyse nach dem Log-linearen Modell ...

(6.) Datenverarbeitung

(6.1) Datenaufbereitung

- Vercodungsregeln
- Erstellen eines Codebuchs
- Vercodungsarbeiten
- Eingabe der Daten
- Datenprüfung
- Datenkorrektur

(6.2) Datenverarbeitung (im engeren Sinne)

- Instrumente der Datenverarbeitung (maschinelle und manuelle Verarbeitung)
- Statistikprogramm
- Datenanalyse

(6.3) Ordnung und Darstellung empirischer Daten

- Grundbegriffe der Statistik
- Deskriptive Statistik
- Analytische Statistik
- Tabellarische Darstellung
- Graphische Darstellung

(7.) Forschungsplanung

(7.1) Konzeptualisierung

(7.2) Untersuchungsplan

(7.3) Durchführung

(7.4) Darstellung

Erläuterungen und Literaturverweise zu den vorgenannten Elementen finden sich in:

Best, H./Schröder, W.H., Basiscurriculum für eine quantitative Historische Sozialforschung. in: Historical Social Research / Historische Sozialforschung 17 (1980), S. 3-50.

Best, H./Schröder, W.H., Quantitative historische Sozialforschung, in: Ch. Meier/J. Rüsen (Hrsg.), Historische Methode, München 1988, S. 235-266 (dtv 4390).

Darüberhinaus sei auf die methodologische Literatur im Teil 3 dieser Kurzeinführung verwiesen.

1.2 Allgemeine Funktionen von Theorie in der Geschichtswissenschaft

Die Diskussion um die Funktion von Theorie(n) wurde in der deutschen Geschichtswissenschaft in den letzten beiden Jahrzehnten hauptsächlich von den Vertretern der »Historischen Sozialwissenschaft« (HSW) geführt. Das Verhältnis zwischen »Historischen Sozialwissenschaftlern« und »Historischen Sozialforschern« blieb · je nach wissenschaftlichem Selbstverständnis · ambivalent. Insbesondere blieb die Reichweite und Erklärungskraft theoretischer Aussagen in der HSW unter den »Historischen Sozialforschern« umstritten: statt · wie angestrebt · »Theorien mittlerer Reichweite« zu formulieren, beschränkte sich überwiegend die HSW faktisch auf »ad-hoc-Theorien« kürzerer Reichweite. Umgekehrt blieb eine allgemeine Akzeptanz von quantitativen Methoden (und den damit in der HSF verbundenen Ansprüchen und Vorgehensweisen) unter den »Historischen Sozialwissenschaftlern« aus. Wenn auch bis heute kein systematisches und verbindliches Konzept einer HSW entwickelt werden konnte, so läßt sich · auf allgemeinsten Ebene · zumindest die Theorieorientierung als einer der wichtigsten Gemeinsamkeiten zwischen HSW und HSF bezeichnen.

Nach Jürgen Kocka, einem der namhaftesten Vertreter der HSW, lassen sich vor allem sechs Funktionen von Theorie unterscheiden (vgl. u.a. Kocka 1982):

- (1) Theorien sollen Kriterien zur Abgrenzung des Gegenstandes (Forschungsproblems) und zur Auswahl der für die Bearbeitung des jeweiligen Gegenstandes relevanten und angemessenen Quellen aus der großen Masse der prinzipiell verfügbaren historischen Quelleninformationen liefern. Durch die Darstellung seiner Theorien sollen die jeweiligen forschungsstrategischen Entscheidungen eines Historikers für die wissenschaftliche Gemeinschaft explizit und diskutierbar werden.
- (2) Theorien sollen überprüfbare Hypothesen zur Verknüpfung von Faktoren (oder Daten) in verschiedenen historischen Wirklichkeitsbereichen bereitstellen, insbesondere zur Verknüpfung von ökonomischen, sozialen, politischen und kulturellen Faktoren. Kausale und funktionale Beziehungen zwischen Handlungsbereichen, Teilsystemen und einzelnen Faktoren, vor allem auch Determinanten des Wandels (»treibende Kräfte«) sollten so in überprüfbarer Weise identifiziert werden. Diese synthetisierende Funktion von Theorien soll verhindern, daß historische (Gesamt-) Darstellungen zur bloßen Addition von Teilstudien und zur assoziativen Reihung von Teilaspekten verkümmern.

- (3) Theorien sollen kausale Hypothesen zur Erklärung des spezifischen Wandels bereitstellen, insbesondere wenn es um die Untersuchung klar begrenzter Themen geht. Der Historiker soll diese Hypothesen zumindest nutzen, um Fragen zu stellen und sein Material in eine Argumentation überzuführen oder - wie in der quantitativen Historischen Sozialforschung üblich - um seine Hypothesen empirisch anhand der Auswertung der verfügbaren Quellen zu überprüfen und zu testen.
- (4) Theorien sollen helfen, den begrifflichen Rahmen für Vergleiche zwischen Gesellschaften und Epochen zu konstruieren.
- (5) Theorien sollen Kriterien für die historische Periodisierung liefern.
- (6) Theorien sollen helfen, vergangene Wirklichkeit zu gegenwärtigen Gesichtspunkten, Fragen, Kontroversen und Interessen in Beziehung zu setzen. Theorien haben hier eine Bedeutungsträgerfunktion.

Ohne die Einwände, die gegen den Theoriegebrauch üblicherweise in der Diskussion innerhalb der deutschen Geschichtswissenschaft vorgetragen werden, an dieser Stelle zu wiederholen, läßt sich im Hinblick auf die wichtigsten allgemeinen Funktionen von Theorie in der Geschichtswissenschaft folgendes festhalten (vgl. u.a. Kocka 1982):

Explizite Theorieanwendung steigert die Rationalität der wissenschaftlichen Diskussion. Theorien helfen dem Historiker, sich selbst und anderen die mannigfaltigen Implikationen der Arbeit offenzulegen. Theorien erleichtern die Identifikation und Definition des Problems, die Strukturierung des Forschungsgegenstandes, die Entwicklung von Fragestellungen, die Einordnung und oft auch die Lösung des Problems. Sie ermöglichen Synthesen und vergleichende Forschung. Sie öffnen dem Historiker das große Erklärungspotential der systematischen Nachbarwissenschaften und dienen als Brücke zwischen der zu untersuchenden Vergangenheit und der Gegenwart des untersuchenden Forschers.

1.3 Theorie- und Begriffsbildung

Leitmotiv der Historischen Sozialforschung: »Es gibt kein Messen ohne Theorie«.

Den Ausgangspunkt der Forschungsstrategie in der Historischen Sozialforschung bildet die Absicht, eine »empirische Theorie« zu formulieren; dies heißt zunächst nichts anderes, als daß der Forscher seine Hypothesen

(Fragestellungen) sammelt und sie möglichst systematisch und logisch widerspruchsfrei miteinander verknüpft. Jede Theorie enthält eine Reihe unabhängiger Aussagen (Axiome), aus denen weitere Aussagen (Gesetze und Theoreme) mit Hilfe von Regeln abgeleitet werden (vgl. u.a. Friedrichs 1973).

Daß theoretische Überlegungen am Anfang der quantitativen Forschung stehen, gilt nicht nur für die anspruchsvollere hypothestestende Forschung, sondern für jede Art von systematischer Sammlung und selbst für eine »bloß« deskriptive Darstellung empirischer Daten. Da keine Beschreibung eines realen Tatbestands die Wirklichkeit in ihrer gesamten Komplexität abbilden kann, muß sich jede Deskription auf einen bestimmten Ausschnitt dieser Wirklichkeit beschränken. Die Entscheidungen, welcher Teil dieser Wirklichkeit untersucht werden soll bzw. welche Merkmale für die Untersuchung relevant und entsprechend zu erheben sind, können nur nach theoretischen Kriterien getroffen werden; erst danach können die weiteren Entscheidungen über den Fortgang der Forschung (Art und Weise von Quellenauswahl, Datenerhebung etc.) angemessen festgelegt werden. Diese prinzipielle, logisch bedingte Priorität expliziter theoretischer Überlegungen bedeutet für die alltägliche Forschungspraxis nicht, daß der Forscher - völlig losgelöst von dem konkreten Kontext seiner Forschung - zunächst nur reine Theoriebildung betreibt, sondern selbstverständlich wird der Forscher die Vorgaben seines Forschungskontextes (Verfügbarkeit von Literatur, Quellen, Methoden, Techniken etc.) bei der Theoriebildung berücksichtigen, um die Realisierung seiner Forschung zu gewährleisten.

Die Theoriebildung ist abhängig von der Struktur der Aussagen, die dabei miteinander verknüpft werden; man unterscheidet u.a.:

- existentielle Sätze (»Diese Parteiorganisation ist hierarchisch strukturiert«);
- universale Sätze (»Alle Menschen sind sterblich«);
- singuläre Sätze (»Alle Reichstagsabgeordnete haben seit 1906 Anspruch auf Diäten«);
- deterministische oder nomologische Aussagen (»Für alle Parteiorganisationen gilt das *Gesetz der ehernen Oligarchie*«).
- statistische oder probabilistische Aussagen (»Zwei Drittel aller Parteiorganisationen mit hierarchischer Struktur besitzen die Tendenz zur Herausbildung von Funktionärs-Oligarchien«).

Theorien/Hypothesen müssen insofern einen Bezug zur Realität besitzen, als sie an der Erfahrung scheitern können. Die Theorien/Hypothesenbildung unterliegt den strengen Regeln der Aussagen- und Quantorenlogik, denn nur logisch konsistente Theorien und Hypothesen können in der Folge auch zu gültigen Forschungsergebnissen führen.

Ziel der Theoriebildung in der Historischen Sozialforschung ist die Entwicklung eines Aussagensystems, das Erklärungen für den zu untersuchenden Problem- bzw. Objektbereich liefert. Erklären heißt eine Begründung geben, warum ein bestimmtes Ereignis auftritt. Diese Begründung kann in deduktiv-nomologischer oder in induktiv-statistischer Form geschehen. Deduktion schließt vom Generellen auf das Spezielle, leitet demnach Aussagen aus einer allgemeinen Gesetzmäßigkeit/Hypothese ab. Induktion dagegen schließt vom Speziellen auf das Generelle, leitet demnach allgemeine Gesetzmäßigkeiten/Hypothesen aus Beobachtungstatsachen (statistischen Aussagen) ab.

Das Schema der deduktiv-nomologischen Erklärung besteht aus:

- Antezedensbedingungen (in Form von singulären Aussagen),
- Gesetze (in Form einer Wenn-Komponente und einer Dann-Komponente bzw. Je-Komponente und einer Desto-Komponente),
- Explanandum (in Form von singulären Aussagen).

Die Beziehung zwischen Gesetzesaussage und Antezedensaussage (Randbedingung) besteht darin, daß die Objekte der Antezedensaussage eine räumlich-zeitliche Teilmenge der in der Gesetzesaussage genannten Objektmenge sind. Gesetzesaussage und Explanandum hingegen sind durch die Prädikate verbunden. Die Prädikate in der Gesetzesaussage und in der Explanandum Aussage müssen entweder identisch sein oder aber das Prädikat der Gesetzesaussage muß im Prädikat der Explanandum-Aussage enthalten sein. Das Erklärungsschema setzt zudem voraus (vgl. u.a. Stegmüller 1969):

- daß die Klassen der bezeichneten Objekte und der bezeichneten Prädikate nicht leer sind,
- daß das Argument, welches vom Explanans zum Explanandum führt, korrekt ist,
- daß das Explanans mindestens ein allgemeines Gesetz enthält,
- daß das Explanans einen empirischen Gehalt besitzt und
- daß die Sätze, aus denen das Explanans besteht, wahr sind.

Das induktiv-statistische Schema der Erklärung ist durch statistische Gesetzesaussagen gekennzeichnet. Während der Schluß vom Explanans auf das Explanandum bei der deduktiven Erklärung sicher ist, ist dieser bei der induktiven Erklärung nur wahrscheinlich. Im induktiven Schluß enthält das verwendete Gesetz eine statistische Wahrscheinlichkeit. Die induktive Wahrscheinlichkeit gibt nur den Grad der Sicherheit oder Bestätigung des Explanandums relativ zu den Aussagen des Explanans an. Ebenso können induktive Schlüsse zu Mehrdeutigkeiten und Widersprüchen führen; zur Lösung dieses Problems gibt es eine Reihe von bewährten Vorgehensweisen (z.B. die der »induktiv-statistischen Begründung«).

In einem zweiten Schritt der Forschungsstrategie werden wesentliche Voraussetzungen für die intersubjektive Überprüfbarkeit von Aussagen

über Realität, d.h. über den zu untersuchenden Objektbereich, durch eine präzise Begriffsbildung und durch eine angemessene Operationalisierung dieser Begriffe geschaffen. Die in den theoretischen Aussagen verwandten Begriffe müssen vor der empirischen Überprüfung eindeutig definiert werden. Jedem Begriff wird eine Reihe von Merkmalen mit Hilfe semantischer Regeln zugeordnet. Merkmale sind hierbei beobachtbare Ereignisse und/oder Wörter, deren Bedeutung bekannt ist. Um einen Begriff definieren zu können, ist es in der Regel unerlässlich, den Begriff einer systematischen Bedeutungsanalyse bzw. die dem Begriff zugeschriebenen Merkmale einer empirischen Analyse zu unterziehen. Üblicherweise werden in der empirischen Forschung Nominaldefinitionen bevorzugt, da sie sich besonders gut zur Ordnung eines Objektbereichs eignen. Bei der Nominaldefinition wird der zu definierende Begriff (Definiendum) ersetzt durch einen schon bekannten Begriff (Definiens).

1.4 Operationalisierung und Indikatorenbildung

Die Operationalisierung ist der entscheidende Teilschritt im Gang der Historischen Sozialforschung; hier erfolgt die Verknüpfung von theoretischer und empirischer Ebene. Von der Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Operationalisierung hängt entscheidend die Güte der wissenschaftlichen Beweisführung ab. Ziel der Operationalisierung ist die Verknüpfung der zuvor präzise definierten Begriffe für die empirische Untersuchung mit messbaren Daten. Operationale Definitionen legen diejenigen Forschungsoperatoren fest, anhand derer sich der Forscher entscheiden kann, ob der durch den Begriff beschriebene Sachverhalt vorliegt oder nicht.

Die konkrete Vorgehensweise bei der Operationalisierung ist abhängig vom empirischen Bezug des zu operationalisierenden Begriffs. Bei Begriffen mit direktem Bezug lassen sich die durch den Begriff bezeichneten Sachverhalte unmittelbar beobachten bzw. wahrnehmen, so daß die Forschungsoperationen/Forschungstechniken (z.B. die Angabe was, wo, wann und wie gezählt werden soll) direkt festgelegt werden können. Bei Begriffen mit indirektem empirischen Bezug müssen zunächst Indikatoren gebildet werden. Indikatoren sollen durch empirisch feststellbare Sachverhalte auf das Vorhandensein der nicht unmittelbar beobachtbaren, mit dem Begriff bezeichneten Sachverhalte verweisen. Diese Indikatoren werden dann durch die Angabe der notwendigen Forschungsoperationen/Forschungstechniken ebenfalls operationalisiert. Die Gültigkeit der Indikatorenbildung hängt entscheidend davon ab, wie genau die durch den Indikator beobachtbaren Sachverhalte die mit dem Begriff bezeichneten Sachverhalte abbilden. Die Indikatorenbildung ist daher anhand einer sorgfältigen Indikatorenanalyse hinreichend zu begründen.

Folge Einzelschritte im Forschungsprozeß lassen sich hier unterscheiden (vgl. u.a. Prim/Tilmann 1983):

Schritte im Forschungsprozeß bei Begriffen mit direktem empirischen Bezug

1. Festlegung der Forschungsfrage im Zusammenhang mit einem Problem,
2. Auswahl der zu untersuchenden Begriffe.
3. Explikation und Definition des ausgewählten Begriffs,
4. Operationalisierung des Begriffs (Festlegung der Forschungsoperationen und Forschungsumstände).

Schritte im Forschungsprozeß bei Begriffen ohne direktem empirischen Bezug

1. Festlegung der Forschungsfrage im Zusammenhang mit einem Problem,
2. Auswahl der zu untersuchenden Begriffe,
3. Explikation und Definition des ausgewählten Begriffs,
4. Indikatorenbildung (explikative Festlegung der beobachtbaren Ereignisse, die auf das Vorhandensein des nicht beobachtbaren, mit dem Begriff gemeinten Phänomen schließen lassen),
5. Operationalisierung des Begriffs (Festlegung der Forschungsoperationen und Forschungsumstände).

Die hier vorgestellte Forschungslogik vertritt · im Anschluß an die Wissenschaftstheorie des »Kritischen Rationalismus« · einen methodologischen Rigorismus, wie er in der methodologischen Praxis der Historischen Sozialforschung nur in Ausnahmefällen vollständig und konsequent einzulösen sein wird. Diese Forschungslogik ist als eine normative Anleitung zu verstehen, die eine systematischen Planung und eine intersubjektiv gültige bzw. überprüfbare Durchführung von empirischen Forschung gewährleistet. Abweichungen von dieser »Norm« in der Forschungspraxis sind oft unvermeidlich; die durch die Forschungslogik vorgegebene Transparenz der Vorgehensweise erlaubt jedoch, diese »Abweichungen« überhaupt festzustellen und dann zu entscheiden, inwieweit sie noch tolerierbar bzw. inwieweit Änderungen in der Vorgehensweise notwendig sind.

1.5 Quellenverarbeitung · Datenerhebung

Nach der Operationalisierung beginnt mit der Auswertung der historischen Quellen (Datenerhebung) nun der eigentliche empirische Teil des Forschungsprozesses, der in der Regel überwiegend, oft sogar vollständig die verfügbaren Forschungsressourcen des Historikers beansprucht. Bevor jedoch die systematische Quellenarbeit beginnt, gilt es noch, die zur Un-

tersuchung geeigneten historischen Daten zu bestimmen und ggf. Auswahlverfahren und Auswahltechniken festzulegen. Bei diesem Forschungsschritt finden sowohl genuine Verfahren der Geschichtswissenschaft (vor allem Quellenkunde/Quellenkritik) als auch der Empirischen Sozialforschung (vor allem Auswahlverfahren) konkrete und sich wechselseitig ergänzende Anwendung.

Die herkömmliche Vorgehensweise des Historikers läßt sich pointiert folgendermaßen zusammenfassen: Er legt für die Untersuchung einen historischen Problembereich fest, bestimmt den für seine Fragestellung geeigneten Quellentyp, reflektiert die tatsächliche Quellenlage und bearbeitet nach Maßgabe der historischen Quellenkritik (zumindest grundsätzlich) alle verfügbaren Quellen.

Die bei dieser üblichen Vorgehensweise meist implizit bestehende Annahme ist bekannt: »Irgendwie« lassen sich Quellenbasis und historische Realität zur Deckung bringen, die Probleme von Repräsentativität und Selektivität von Quellen werden gewöhnlich am Rande in kasuistisch-deskriptiver, nicht aber statistischer Form thematisiert. Auch eine virtuose Handhabung der Quellenkritik reicht jedoch für die Quellenbearbeitung in der Historischen Sozialforschung nicht aus. Die Quellenbearbeitung in der Historischen Sozialforschung wird durch eine doppelte Problemstellung gekennzeichnet: Einerseits liegen historische Quellen oft unvollständig, d.h. nur in Auswahl vor, andererseits muß oft aus den vorliegenden historischen Quellen eine Auswahl getroffen werden (vgl. u.a. H. Rohlinger 1982).

Quellen als Auswahl:

Liegen historische Quellen im Hinblick auf die zu untersuchenden Fragestellungen unvollständig und/oder selektiv vor, hängt die Gültigkeit der weiteren Forschung davon ab, daß sich der Historische Sozialforscher Rechenschaft darüber ablegt, welche Art von »Auswahl« aus dem nicht (mehr) verfügbaren »vollständigen« Quellenbestand der vorhandene Quellenbestand darstellt oder anders ausgedrückt: welche Teilmenge von Objekten aus der Gesamtmenge von Objekten (Grundgesamtheit), auf die sich die Aussagen der Untersuchung beziehen, wird durch die Quellen abgebildet? Da aber über die historische Grundgesamtheit oft keine hinreichenden und zudem keine quantifizierbaren Informationen vorliegen, muß der Historische Sozialforscher aus den verfügbaren Daten über die Grundgesamtheit und nach Maßgabe der zuvor formulierten empirischen Theorie die Repräsentanz der durch die historischen Quellen abgebildete Teilmenge beurteilen. Der weiteren Systematisierung und der erhöhten (auch statistisch verwertbaren) Exaktheit solcher Urteile gilt seit Jahren die besondere Aufmerksamkeit innerhalb der Historischen Sozialforschung.

Auswahl aus Quellen:

Beim zweiten Problem, der Anwendung von Auswahlverfahren auf historische Quellen, kann erneut - wenn auch nicht immer zur vollen Zufriedenheit des Historischen Sozialforschers - auf das entsprechende Methodenangebot der Empirischen Sozialforschung zurückgegriffen werden. Liegen historische Quellenbestände vollständig vor oder läßt sich bei unvollständigen Beständen die Grundgesamtheit hinreichend exakt abschätzen, dann ist der Einsatz von Auswahlverfahren sinnvoll und bei massenhaft vorliegenden Quellen meist auch notwendig. Inwieweit der Historische Sozialforscher bei der Bearbeitung von Quellen Auswahlkriterien benutzt, ist in erster Linie eine Frage der Arbeits- und Ressourcenökonomie bzw. hängt von der gestellten Forschungsaufgabe ab. Entgegen dem Vollständigkeitsstreben mancher Historiker ist es für die Gültigkeit empirischer Forschung nicht notwendig und oft auch nicht sinnvoll, den gesamten verfügbaren Quellenbestand zu bearbeiten (mit allen Konsequenzen für die Höhe des zu erbringenden Forschungsaufwands), wenn der Quellenbestand die Voraussetzungen für die Anwendung von Auswahlverfahren erfüllt.

Bei der systematischen Suche nach geeigneten Quellen unterscheidet sich der Historische Sozialforscher, der historische Primärforschung betreibt, grundsätzlich nicht von dem herkömmlichen Historiker. Die empirische Sozialforschung, wo »nonreaktive« Verfahren der Datenerhebung eine relativ geringe Rolle spielen, hat hier an methodischen Hilfen wenig zu bieten; gewichtigste Ausnahme hiervon bildet allerdings die Datenerhebung im Rahmen der Oral History, die »reaktive« Verfahren auch für die Geschichtsforschung einsetzt und vor allem von den Erfahrungen im Umgang mit Methoden/Techniken der Befragung profitieren kann.

Nach Durchsicht der einschlägigen Fachliteratur/Quelleneditionen/Archivfindbücher/Bibliographien etc. muß festgelegt werden, welche gedruckten oder ungedruckten Quellen ausgewertet werden. Bei der Bearbeitung der (schriftlichen) Quellen sind zunächst - falls erforderlich - die traditionellen Anforderungen der historischen Quellenkritik und Quelleninterpretation anzuwenden.

Quellenkritik:

Beschreibung der Quelle

- Bestimmung der Quellenart/Quellengruppe
- Feststellung der Überlieferung
- Feststellung des äußeren Erhaltungszustandes

Sicherung des Textes

- Anwendung der »äußeren Kritik«
- Anwendung der »inneren Kritik«

Quelleninterpretation:

Inhaltsangabe

Eingrenzung des Aussagebereichs

Bestimmung des Erkenntniswertes

Die Ergebnisse von Quellenkritik/Quelleninterpretation finden in modifizierter Form später Eingang in die zu erstellende Datendokumentation bzw. in der Ergebnisdarstellung. Zu diesen »traditionalen« Arbeiten tritt nun die eigentliche Arbeit des Historischen Sozialforschers: die Quellenauswertung in Form der Datenerhebung als Grundlage für die spätere quantitative Analyse.

Die HSF hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine Reihe von Methoden für die Datenerhebung aus spezifischen Quellen (z.B. Akten, Texte, Kirchenbücher, Volkszählungsmanuskripte, Adressbücher, Zeitungen) entwickelt. Diese Erhebungsmethoden sind in der einschlägigen Literatur gut dokumentiert und es kann hier in unserem Zusammenhang auf sie verwiesen werden. Elaborierte Quellenkritik und Quellenbearbeitung sind dem Historiker vertraut, an dieser Stelle seien daher nur auf zwei Besonderheiten der computergestützten Datenerhebung hingewiesen.

Verknüpfung mehrerer Quellen:

Das systematische Zusammenführen von Angaben zu einem bestimmten historischen Subjekt/Objekt aus unterschiedlichen Quellen ist in der Forschung als »Verkettung von Daten« bzw. als »(Nominative) Record Linkage« bekannt. Eine solche Verkettung von Daten ist keinesweg auf Einzelpersonen beschränkt, sie kann ebenso Daten über Familien, Betriebe, Unternehmen etc. einschließen. Vor allem mit dem Einsatz komplexer mathematischer Modelle zum Prozeß der Datenverkettung und mit Unterstützung des Großrechners versucht man seit vielen Jahren die zahlreichen Möglichkeiten unzutreffender Verkettung von Daten durch den vorurteilsgeladenen »intelligenten Vercoder« zu vermeiden (vgl. u.a. Hershberg et al. 1979). Voraussetzung aber für die »biasfreie« Verkettung der Daten durch den Computer ist die Maschinenlesbarkeit der zu verkettenden Quellen; diese Maschinenlesbarkeit von Massenquellen erforderte aber bislang einen erheblichen Aufwand, der von kleineren Forschungsprojekten nicht zu leisten war. Mit CLIO liegt inzwischen auch auf dem deutschen Markt ein für den wissenschaftlichen Nutzer zugängliches, auf den spezifischen Bedarf des Historikers zugeschnittenes und weniger aufwendiges Software-Paket vor, daß auch kleineren Forschungsprojekten zur maschinenlesbaren Aufbereitung von Quellen dienen kann und u.a. zugleich ein computergestütztes Nominative Record Linkage dieser Quellen leistet (vgl. u.a. Thaller 1988).

Notwendigkeit bestimmter Verfahren/Techniken:

Die Massenhaftigkeit von historischen Quellen erfordert bestimmte Verfahren/Techniken der Datenverarbeitung und der Datenanalyse. Kollektive Biographik z.B. bedeutet meist die Verarbeitung personenbezogener Massenquellen. Die Kollektive können nur eine relativ kleine Zahl von Personen, aber auch eine riesige Menge von Personen (z.B. die viele Millionen Befragten bei der Auswertung von Volkszählungsmanuskripten) umfassen. Es ist selbstverständlich, daß bei umfassenden Personenkollektiven oft keine Totalerhebung mehr möglich ist; die Alternative sollte nicht darin bestehen, auf eine Erhebung zu verzichten, sondern darin, eine repräsentative Stichprobe aus der Grundgesamtheit zu ziehen. Es ist ebenfalls selbstverständlich, daß die »manuelle« Bearbeitung einer kollektiven Biographie schnell ihren »natürlichen« Grenznutzen erreicht hat und daß in der Regel der Einsatz der EDV gleichermaßen sinnvoll wie unumgänglich ist. Für beide Selbstverständlichkeiten · Stichprobenziehung und EDV-Einsatz · stehen inzwischen bewährte Verfahren und Techniken zur Verfügung.

Insgesamt betrachtet, ist das Quellenproblem bei den Historikern oft so dominant, daß bewußt der forschungslogische Ablauf von Projekten umgekehrt wird und aus der praxisfernen Theorieorientierung eine scheinbar pragmatische Quellenorientierung wird. Man findet einen vielversprechenden Quellenbestand, bearbeitet diesen auf irgendeine Weise und überlegt erst nach der Bearbeitung, was man »eigentlich daraus machen kann«. Wenn auch unter diesen Umständen oft die inhaltliche Analyse und Darstellung nur ansatzweise durchgeführt wird oder sogar ganz unterbleibt, tröstet sich der betroffene Historiker mit dem Gedanken, daß schließlich · wenn alle Stricke reißen · noch die Möglichkeit einer verdienstvollen Quellenedition bliebe. Dies soll kein grundsätzlicher Einwand gegen historischen Quelleneditionen · diese haben unbestreitbar ihren wissenschaftlichen Wert · sein, sondern nur gegen die Umkehr der Forschungslogik, die letztlich inhaltlich bezogene Forschung verhindert und möglicherweise Edition als »verunglückte« inhaltliche Forschung in Verruf bringt.

In jedem Fall sollte der Historische Sozialforscher eine Pilotstudie unternehmen, **bevor** er mit der langfristigen Quellenauswertung beginnt. In dieser Pilotstudie sollte nach Möglichkeit jeder Forschungsschritt · in einem stark verkleinerten Maßstabe · erprobt werden. Je nach Quellenlage und Quellentyp sollten einige wenige ausgewählte Quellen exemplarisch bearbeitet und auf ihre Verwertbarkeit hin überprüft werden; ggf. ist der Quellentyp bzw. der Quellenbestand zu wechseln. Der Aufwand für eine Pilotstudie lohnt sich in jedem Fall: ggf. können Fragestellungen, Opera-

tionalisierung, Indikatorenbildung etc. modifiziert. Quellenbestand, Quellengattung etc. gewechselt werden; dies ist zudem hilfreich, um die zeitlichen Dimensionen der zu leistenden Forschungsarbeit konkret abschätzen zu können. Im extremsten Fall kann die Pilotstudie die Undurchführbarkeit des geplanten Forschungsprojektes erweisen und dadurch das zu erwartende persönliche Desaster des Forschers beim Scheitern des Projektes nach meist langfristiger Quellenarbeit verhindern.

1.6 Messen

In einem vierten Schritt werden nun die Merkmale der Untersuchungsobjekte (Analyseeinheiten) in meßbare Variablen transformiert. Die Variablenbildung ist ein Resultat der Operationalisierung der vorher präzise definierten Begriffe. Variablen sind - in diesem Zusammenhang - begrifflich definierte Merkmale (Eigenschaften) von Objekten, die mehrere Ausprägungen (Werte) aufweisen. Unter Messen versteht man die Zuordnung einer Menge von Zahlen oder Symbolen zu den Ausprägungen einer Variablen. Diese Zuordnung muß systematisch, d.h. für alle Objekte gleich und nach gleichbleibenden Zuordnungsregeln durchgeführt werden. Sie gehorcht folgenden Kriterien:

Eindeutigkeit:

Sie ist eindeutig, wenn jedem Objekt die Merkmalsausprägung eines Merkmals zugeschrieben werden kann.

Ausschließlichkeit:

Sie ist ausschließlich, wenn nur eine, also nicht mehrere Ausprägungen eines Merkmals zutreffen.

Vollständigkeit:

Sie ist vollständig, wenn die beiden vorgenannten Bedingungen für alle Objekte erfüllt sind, also keine Objekte ohne eine Merkmalsausprägung sind.

Sind diese Bedingungen vollständig erfüllt, spricht man von einer Klassifikation, sind sie nur unvollständig erfüllt, von einer Typologie. In diesem Sinne läßt sich eine Variable auch als eine Menge von Werten (Ausprägungen), die eine Klassifikation (oder ggf. eine Typologie) bilden, definieren.

Die Zuordnung soll außerdem in der Weise erfolgen, daß die Relationen unter den Zahlwerten den Relationen unter den Objekten entsprechen. Die Exaktheit des Messens hängt nicht nur von der systematischen Zuordnung, sondern auch vom Meßniveau bzw. Skalenniveau (Skala = Achse mit zugeordneten Ausprägungen) einer Variablen ab. Je nach Meßniveau einer Skala sind unterschiedliche statistische Verfahren zulässig: Vier relevante Skalenniveaus lassen sich abgrenzen:

Nominalskala (Qualitative Merkmale):

Eine Menge metrisch nicht geordneter Ausprägungen, die sich untereinander nur logisch ausschließen und die den jeweiligen Objekten nach dem Kriterium des Besitzes oder Nichtbesitzes (Gleichheit/Ungleichheit) einer Variablenausprägung zugeordnet werden können.

- Frage: Ist eine Merkmalsausprägung X_1 gleich einer Merkmalsausprägung X_2 ?
- Parameter: Häufigkeitsverteilung, Modus.
- Beispiele: Geschlecht, Familienstand, Beruf, Ort, Konfession, Parteizugehörigkeit.

Ordinalskala (Rangmerkmale):

Eine Menge metrisch nicht geordneter Ausprägungen, deren Rangordnung untereinander festgelegt ist und die den jeweiligen Objekten nach dem Kriterium größer oder kleiner (nicht jedoch die exakte Größe der Abstände zwischen zwei Ausprägungen) einer Variablenausprägung zugeordnet werden können.

- Relationen: = \neq
- Frage: Welche von zwei Merkmalsausprägungen ist größer?
- Parameter: Häufigkeitsverteilung, Modus, Median, Quartile, Dezile, Perzentile, Quartilabstand, Rangkorrelationskoeffizient.
- Beispiele: Altersklassen, Ortsgrößenklassen, Schulnoten, Schichtung.

Intervallskala (Metrische Merkmale):

Eine Menge metrisch geordneter Ausprägungen, wobei der Abstand (Unterschied) zwischen den Werten (Ausprägungen) gleich groß ist (Kriterium: Gleichheit der Intervalle).

- Relationen: = \neq () + -
- Frage: Wie groß ist der Unterschied zwischen zwei Merkmalsausprägungen?
- Parameter: Häufigkeitsverteilung, Modus, Median, Quartile, Dezile, Perzentile, Quartilsabstand, arithmetisches Mittel, Varianz, Standardabweichung, Produkt-Moment-Korrelationskoeffizient, weitere Koeffizienten bei bestimmten Voraussetzungen.
- Beispiele: Geburtsjahr, Todesjahr.

Ratioskala (Metrische Merkmale):

Eine Menge metrisch geordneter Ausprägungen, wobei die Verhältnisse der Werte (Ausprägungen) gleich sind und der Wert Null (absoluter Nullpunkt) einen empirischen Sinn hat.

- Relationen: = \neq () + - \cdot :
- Frage: Wie groß ist das Verhältnis zweier Merkmalsausprägungen?

gen?
Parameter: alle
Beispiele: Lebensalter, Gewicht, Wahlergebnisse.

Jede höhere Skala (aufsteigend von der Nominalskala zur Ratioskala) schließt die niedrigere ein. Die je nach Skalenniveau durchzuführenden mathematischen Operationen sind aber nur dann sinnvoll, wenn die elementare Grundforderung der Forschungsstrategie gewährleistet bleibt, daß bei der Messung die Relationen zwischen den Objekten durch die Relationen unter den Zahlenwerten abgebildet werden oder anders ausgedrückt: daß das gemessen wird, was gemessen werden soll. Dieses Gebot der Gültigkeit (Validität) der Messung setzt - wie zuvor schon beschrieben - folgendes voraus:

Gültigkeit der Begriffsbildung:

Die Designate werden präzise zugeordnet.

Gültigkeit der Indikatorenbildung:

Die im Begriff bezeichneten Sachverhalte werden repräsentativ abgebildet.

Gültigkeit der Variablenbildung:

Die Zuordnung erfolgt systematisch nach festen Regeln.

Neben das Gebot der Gültigkeit tritt das der Zuverlässigkeit (Reliabilität) der Messung. Um die Zuverlässigkeit der Messung zu sichern, müssen prinzipiell drei Voraussetzungen erfüllt sein:

Intertemporale Stabilität:

Bei wiederholter Messung desselben Phänomens erhält man gleiche Ergebnisse.

Intersubjektive Stabilität:

Verschiedene Forscher erzielen mit Hilfe des gleichen Meßinstruments bei der Messung desselben Phänomens gleiche Ergebnisse.

Interinstrumentale Stabilität:

Trotz verändertem Meßinstruments erhält man bei der Messung desselben Phänomens gleiche Ergebnisse.

Um messen zu können, müssen die in der empirischen Erhebung gesammelten Beobachtungen (Informationen) in Daten transformiert werden. Daten sind in standardisierter Form registrierte Ergebnisse begrifflich strukturierter Beobachtungen manifester Merkmale. Eine Datei enthält die für die Analyse geordneten Daten einer Untersuchung. Die Daten werden in Form einer (meist rechteckigen) Datenmatrix systematisch organisiert. Die Datenmatrix enthält in fester Reihenfolge für jede Analyseinheit (Merkmalsträger) die jeweils beobachteten Ausprägungen für alle zu untersuchenden Variablen.

Die Datenmatrix kann z.B. in tabellarischer Form (ähnlich der Kreuztabelle) dargestellt werden: in den Spalten werden die Variablen bzw. alle Ausprägungen der jeweiligen Variablen für jede Analyseeinheit eingetragen, in den Zeilen werden die Analyseeinheiten bzw. alle Ausprägungen der jeweiligen Analyseeinheit für jede Variable eingetragen. Die Datenorganisation in einer Datenmatrix unterliegt grundsätzlich den für das Messen schon vorher genannten Zuordnungskriterien (Eindeutigkeit, Ausschließlichkeit, Vollständigkeit) und dem Gebot der Vergleichbarkeit (die Merkmale in der Datenmatrix müssen tatsächlich Merkmale der Untersuchungseinheit sein).

Sollen die Daten z.B. maschinell ausgewertet werden, müssen alle in der Datenmatrix enthaltenen Informationen in maschinenlesbare Form gebracht werden. Um Informationen auf Datenträger übertragen zu können, ist es notwendig, eindeutige Regeln für die Beziehung zwischen einer Information und ihrer Darstellung auf einem Datenträger anzugeben. Unter Vercodung (Verschlüsselung) versteht man die Zuordnung von Informationen zu (maschinenlesbaren) Zeichen. Der Codeplan (Codebuch) legt fest, welche Zeichen/Ziffern den Ausprägungen der Merkmale von Untersuchungseinheiten zugeordnet werden. Für den eigentlichen Codiervorgang gibt es inzwischen eine Reihe von unterschiedlichen Verfahren, diese reichen vom individuellen Ausfüllen eines Codeblatts durch den »intelligenten Vercoder« bis hin zur automatischen Codierung schon maschinenlesbarer Daten durch den Computer.

1.7 Statistik

In einem fünften Schritt werden die erhobenen Daten aufbereitet und ausgewertet. Im Zentrum dieses Schrittes steht zweifellos die Anwendung von Statistik. Historische Prozesse und Strukturen werden auf der Basis von Wahrscheinlichkeitsannahmen auf ihre Regelhaftigkeit hin überprüft. Das Forschungsinteresse gilt dabei nicht dem einzelnen historischen Individuum und Objekt, sondern einer Gesamtheit von Individuen und Objekten. Dafür müssen Methoden zur Gewinnung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation statistischer Daten zur Verfügung stehen.

Die Statistik hilft, die numerischen Daten zu verdichten, zu ordnen, zu gruppieren und zu veranschaulichen. Weiterhin stellt die Statistik Verfahren zur Verfügung, die es dem Forscher erlauben, Hypothesen zu prüfen und zu bewerten. Während im Bereich qualitativer Vorgehensweisen die Erklärungskraft von Hypothesen unbestimmt bleibt, bietet die Anwendung statistischer Analyseverfahren Kriterien, die es gestatten, die Richtigkeit und Reichweite von Erklärungen zu vermitteln.

In der Statistik lassen sich Verfahren der Kausalanalyse - wie etwa die Pfadanalyse - von solchen unterscheiden, die die vorhandene Komplexität von Informationen auf wenige Faktoren und Größen reduzieren - wie etwa die Faktorenanalyse. Auch die Anwendung von statistischen Modellen unterliegt dem Gebote der Gültigkeit. Kriterien dafür, ob ein statistisches Modell der zu untersuchenden Fragestellung adäquat ist oder nicht, lassen sich nicht aus der Statistik allein beziehen, sondern müssen vor dem Hintergrund der Hypothesenbildung und Operationalisierung entwickelt werden. Die Entscheidung für ein bestimmtes statistisches Modell setzt immer voraus, daß die Modellbedingungen die Bedingungen der Realität vollständig reproduzieren oder - wenn die Bedingungen nur unvollständig repräsentiert sind - ob beobachtbare Abweichungen der Modellannahme von der Wirklichkeit noch tolerierbar sind, ohne dadurch die Gültigkeit der Anwendung zu gefährden.

Erwerb und Anwenden von umfassenden statistischen Kenntnissen sind unabdingbare Voraussetzungen für den Historischen Sozialforscher. Die Statistikkenntnisse sollten möglichst folgende Elemente umfassen:

Deskriptive Statistik:

- Merkmalsdimensionen und Meßniveaus
- Darstellung univariater Häufigkeitsverteilungen
- Maßzahlen zur Kennzeichnung univariater Verteilungen
- Bivariate Verteilungen I: Elementare Tabellenanalyse
- Dreidimensionale Tabellenanalyse

Inferenzstatistik:

- Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen der induktiven Statistik
- Stichprobenkennwertverteilung
- Intervallschätzung und statistisches Testen
- Auswahlverfahren (Stichprobenziehung)
- Bivariate Verteilungen II: Regressions- und Korrelationsanalyse für metrische Variablen
- Schätzen und Testen der Regressionsparameter und des Korrelationskoeffizienten
- Multivariate Analyseverfahren (...)

Die Anwendung von Statistik innerhalb historischer Forschungsarbeiten ist keine Innovation der Historischen Sozialforschung. Erinnerung sei in diesem Zusammenhang allein an die zahlreichen Studien der Historischen Nationalökonomie am Ende des 19. und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts oder an die mit quantitativen Methoden arbeitenden Untersuchungen im Rahmen der »traditionalen« Wirtschafts- und Sozialgeschichte, die in den letzten Jahrzehnten durchgeführt worden sind.

Was diese »traditionale« Anwendung von Statistik von der »modernen« innerhalb der Historischen Sozialforschung unterscheidet, ist zweifellos der routinemäßige Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung bei der Datenaufbereitung und bei der Datenanalyse, was die Verbreitungs- und Erkenntnismöglichkeiten der Quantifizierung außerordentlich erweitert hat. Dennoch dürfen Quantifizierung und EDV-Einsatz nicht gleichgesetzt werden, es sei denn, man verwechsle die Methodologie insgesamt mit einem, wenn auch wichtigen Forschungsinstrument.

Wann der Einsatz von EDV notwendig und sinnvoll ist, kann hier nicht im Detail geklärt werden. Allein die »revolutionäre« Entwicklung von Hard- und Software auf dem Micro- bzw. Personalcomputer-Markt, verbunden mit einer ständig wachsenden allgemeinen Verbreitung der EDV über die bisherigen Großrechenzentren als ehemals EDV-Monopolisten hinaus in die meisten privaten Haushalte, machen jede Kosten-Nutzen-Analyse fragwürdig. Löst man sich einmal von dem EDV-Nutzungsdruck, der z.B. von dem aus anderen (welchen?) Gründen angeschafften häuslichen Personalcomputer ausgeht, und besinnt sich auf die materiellen und ideellen Gegebenheiten des Wissenschaftsbetriebes, dann läßt sich - mit Vorbehalt - folgende Faustregel formulieren:

Liegen historische Quellen massenhaft vor und sind sie mit herkömmlichen Methoden nicht mehr überschaubar und bearbeitbar, dann ist der Einsatz von EDV - trotz des denkbaren höheren Kosteneinsatzes - angebracht. Allerdings müssen die wissenschaftlichen Fragestellungen die Aufarbeitung unbedingt notwendig machen, sonst wäre (was sicher nicht selten geschieht) der EDV-Einsatz mehr reputierlich als erforderlich. Gerade die EDV bietet die Möglichkeit, auch für massenhaft vorliegende Daten mit Hilfe von angemessenen Auswertungstechniken bessere oder überhaupt erst interpretierbare Ergebnisse zu erzielen.

Der beteiligte Forscher muß aber vorher gründlichst prüfen, ob der erkennbare Aufwand in einem rechten Verhältnis zu den zu erwartenden Ergebnissen steht. Läßt sich ein solches »rechtes« Verhältnis erkennen, dann sollte auch der notwendige EDV-Einsatz realisiert werden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann muß sich der Forscher, der z.B. Massendaten ohne maschinelle Unterstützung bearbeitet, allerdings fragen lassen, ob der sicherlich nicht geringere »manuelle« Aufwand tatsächlich angemessen ist, vor allem wenn »manuelle« Aufbereitung und Auswertung zahlreiche zusätzliche Fehlermöglichkeiten bedingen und nur sehr einfache Auswertungsverfahren zulassen, die den Fragestellungen nicht adäquat sind und die dadurch nicht nur unzureichende, sondern oft auch unzutreffende Ergebnisse hervorbringen können.

Darüberhinaus spricht noch ein wesentliches Argument für die Erstellung maschinenlesbarer Daten: in dieser Form stehen die Daten einer Sekundäranalyse offen, lassen sich relativ leicht für eine vergleichende Stu-

die heranziehen oder mit anderen Teildatensätzen gleicher Grundgesamtheiten maschinell zu einem neuen Gesamtdatensatz verketteten. Hiermit ist zugleich ein zentrales Aufgabenfeld des »Zentrums für Historische Sozialforschung« angesprochen: Akquisition, Aufbereitung, Dokumentation, Archivierung und Vermittlung von maschinenlesbaren Datensätzen der Historischen Sozialforschung.

Dieses Erlernen der Elementaren Statistik kann jedoch nur der allererste Einstieg in die komplexe Welt der statistischen Datenanalyse bedeuten. Einen Überblick über die Vielfalt der inzwischen verfügbaren Datenanalysetechniken in den empirischen Sozialwissenschaften bieten z.B. die zahllosen Bände der »Studienskripten zu Soziologie« (hrsg. v. E.K. Scheuch/H. Sahner, Stuttgart: Teubner) oder die Bände der »Techniken der empirischen Sozialforschung« (hrsg. v. J.v.Koolwijk/M. Wicken-Mayser, München/ Wien: Oldenbourg) oder die inzwischen über 80 Einführungshefte einer der bekanntesten amerikanischen Skriptenserie »Quantitative Applications in the Social Sciences« (Beverly Hills/London/New Delhi: Sage). Es ist keinesfalls für den Historischen Sozialforscher notwendig, alle auch die Historische Sozialforschung betreffenden Bände durcharbeiten; man sollte jedoch Kenntnis von der Angebotsvielfalt haben, damit man im Falle des Bedarfs auf den richtigen Band zurückgreifen kann.

2. Infrastruktur der Historischen Sozialforschung

In der Bundesrepublik Deutschland hat sich erst seit den 1970er Jahren eine wissenschaftliche Infrastruktur der quantitativen historischen Forschung bzw. der Historischen Sozialforschung herausgebildet - eine Infrastruktur, die heute immer noch einige gravierende Lücken (z.B. das Fehlen von universitären Planstellen und von im Curriculum fest verankerten universitären Lehrveranstaltungen für diesen Bereich) aufweist.

Eine besondere Bedeutung für die Herausbildung der wissenschaftlichen Infrastruktur besitzen die verschiedenen Mitglieder-Organisationen im Bereich der quantitativen historischen Forschung. Die im europäischen Raum wohl älteste und mit Abstand größte Mitglieder-Organisation bildet die »Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V.« (QUANTUM). QUANTUM (Gründungsjahr: 1975) hat sich schnell von einer kleinen Vereinigung quantifizierender Spezialisten zu einem großen »Quasi-Berufsverband« entwickelt, in dem die meisten »Quantifizierer« organisiert sind und der die professionellen Interessen seiner Mitglieder nach Außen hin vertritt. Entsprechend gingen fast alle wichtigen Initiativen auf dem Bereich der quantitativen historischen Forschung in den zurückliegenden 13 Jahren der Vereinsgeschichte von QUANTUM aus oder wurden doch zumindest wesentlich von seinen Mitgliedern mitgetragen. Mit der »Historical Social Research - Historischen Sozialforschung«, die aus dem früheren Newsletter »QUANTUM INFORMATION« hervorgegangen ist, entwickelte QUANTUM eine leistungsstarke, international weit verbreitete wissenschaftliche Zeitschrift. Seit 1987 erscheint diese Zeitschrift als Veröffentlichung des ZHSF.

Wesentliche Bestandteile einer effizienten Infrastruktur sind wissenschaftliche Einrichtungen, die die notwendigen und vielfältigen Dienstleistungen für den Forschungsbereich erbringen. Auch hier hat QUANTUM frühzeitig in der Bundesrepublik die Initiative ergriffen und mit dem Zentrum für Historische Sozialforschung eine entsprechende Dienstleistungseinrichtung begründet. Allerdings blieb lange Zeit - bei wechselnder und befristeter Förderung - das ZHSF in seinem Bestand überhaupt gefährdet und in Art und Ausmaß seiner Dienstleistungen ungesichert. Das ZHSF war lange die einzige Einrichtung seiner Art, anderweitige Initiativen blieben in der Regel ohne institutionelle Verfestigung und Absicherung. Als Ausnahme ist hier vor allem die Arbeitsgruppe um Manfred Thaller am Max-Planck-Institut in Göttingen zu nennen, die in den letzten Jahren vor allem die Entwicklung und Vermittlung von datenbank-orientierter Software für Historiker übernommen hat.

2.1 Zentrum für Historische Sozialforschung (ZHSF)

Das »Zentrum für Historische Sozialforschung« (ZHSF) wurde 1977 als Forschungs- und Dienstleistungs-Einrichtung der »Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V.« (QUANTUM) in Köln begründet. In den vergangenen Jahren konnte das ZHSF zahlreiche Forschungs- und Serviceleistungen für die Historische Sozialforschung anbieten.

Im Dezember 1986 erfolgte die Gründung der »Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e.V.« (GESIS): GESIS faßt die wichtigsten Service-Einrichtungen für die sozialwissenschaftliche Forschung unter einem gemeinsamen organisatorischen Dach zusammen und erhält eine dauerhafte institutionelle Förderung durch Bund und Länder. Nach einer uneingeschränkt positiven Beurteilung durch den Wissenschaftsrat wurde auch das ZHSF in den GESIS-Verbund aufgenommen und auf eine neue organisatorische Grundlage gestellt; das ZHSF ist nun eine wissenschaftlich autonome Abteilung des »Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung« an der Universität zu Köln.

Durch eine dauerhafte institutionelle Förderung gesichert, kann das ZHSF in Zukunft verstärkt und kontinuierlich Dienstleistungen für die Historische Sozialforschung erbringen. Dazu gehören insbesondere:

- Akquisition, Aufbereitung, Erschließung, Archivierung und Bereitstellung maschinenlesbarer Forschungsdaten der Historischen Sozialforschung;
- methodisch-technische Beratung bei der Planung und Durchführung quantitativer (Primär-) Analysen historischer Daten sowie bei der sekundäranalytischen Nutzung von schon im ZHSF archivierten historischen Forschungsdatensätzen;
- Entwicklung und Anwendung von numerischen und nichtnumerischen Verfahren zur computergestützten Erfassung, Verarbeitung und Analyse historischer Quellen;
- Durchführung eigener ZHSF-Forschungsprojekte (insbesondere solcher mit methoden-, daten- oder datenverarbeitungsorientierter Ausrichtung);
- Vermittlung forschungsrelevanter Informationen durch periodische Publikationen (u.a. durch die wissenschaftliche Zeitschrift »Historical Social Research / Historische Sozialforschung«, durch die Buchreihe »Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen« und durch die »Datenhandbücher für die Historische Sozialforschung«);
- Dokumentationen über Inhalte, Methoden, Ziel und Stand der abgeschlossenen und laufenden Forschungsprojekte in der Historischen Sozialforschung des deutschsprachigen Raums (in Verbindung mit dem »Informationszentrum Sozialwissenschaften«, einer weiteren

- GESIS-Einrichtung);
- Veranstaltungen von nationalen und internationalen Kongressen, Konferenzen, Fachtagungen und Vortragsreihen zu Fragen, Methoden, Techniken, Daten etc. der Historischen Sozialforschung;
 - Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch (alljährlich in den beiden letzten vollen Septemberwochen stattfindende) Seminare zur Methodik der Historischen Sozialforschung (»ZHSF-Herbstseminare«);
 - Unterstützung des Mitgliederverbandes QUANTUM und der internationalen Dachorganisation INTERQUANT bei der Betreuung des internationalen Netzwerkes der quantitativen historischen Forschung.

2.2 Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung (QUANTUM)

Die »Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V.« (QUANTUM) wurde im Jahre 1975 begründet. QUANTUM ist eine internationale und interdisziplinäre Vereinigung zur Förderung von Forschung, Lehre, Publikation, Dokumentation, Kommunikation und Beratung für den Bereich der Historischen Sozialforschung. QUANTUM will dabei insbesondere die Entwicklung und den Einsatz quantitativer Methoden und deren computergestützte Anwendung fördern.

Von den vielen Leistungen, die QUANTUM (insbesondere in Zusammenarbeit mit dem ZHSF) in den zurückliegenden Jahren erbracht hat, seien hier nur einige wenige hervorgehoben:

- Planung und Durchführung von insgesamt mehr als 20 Kongressen, Konferenzen, Fachtagungen und Workshops auf nationaler und internationaler Ebene zu Problemen der quantitativen historischen Forschung und der damit verbundenen EDV-Anwendung.
- Aufbau und Betreuung eines internationalen Kommunikationsnetzwerkes im Bereich der quantitativen historischen Forschung; so geht u.a. die Gründung der »International Commission for the Application of Quantitative Methods in History« (INTERQUANT) im Rahmen des »International Committee of Historical Sciences« wesentlich auf die Initiative von QUANTUM zurück, QUANTUM ist auch Sitz des INTERQUANT-Generalsekretariats.
- Gründung und Vertrieb eines wissenschaftlichen Newsletters für Mitglieder, der »QUANTUM INFORMATION«, die seit 1979 als selb-

ständiger Teil in die wissenschaftliche Zeitschrift »Historical Social Research·Historische Sozialforschung« (HSR) integriert worden ist: die HSR als offizielles QUANTUM-Organ kann durch eine persönliche Mitgliedschaft oder durch ein institutionelles Abonnement bei QUANTUM bezogen werden.

Initiierung und Unterstützung des »Zentrums für historische Sozialforschung« als eigenständige Dienstleistungseinrichtung der Arbeitsgemeinschaft QUANTUM bzw. seit Dez. 1986 als Dienstleistungseinrichtung des GESIS-Verbundes (zu den damit von QUANTUM u.a. mitgetragenen Dienstleistungen siehe die Informationen zur Arbeit des ZHSF).

Nicht zuletzt die seit vielen Jahren anhaltend hohe Mitgliederzahl von QUANTUM ist ein Beweis für die erfolgreiche Arbeit, die von QUANTUM in den zurückliegenden Jahren geleistet wurde: Mit mehr als 500 Mitgliedern (hinzu kommen zahlreiche institutionelle Abonnenten der Vereinszeitschrift) im In- und Ausland zählt QUANTUM seit vielen Jahren zu den mitgliederstärksten Wissenschaftsvereinigungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Der QUANTUM-Jahresbeitrag (DM 35,- für individuelle Mitglieder; DM 50,- für Institutionen) schließt den kostenlosen Bezug der wissenschaftlichen Zeitschrift »Historical Social Research·Historische Sozialforschung« ein. Sitz des QUANTUM-Sekretariats ist zur Zeit das Zentrum für Historische Sozialforschung (Bachemerstr. 40, D-5000 Köln 41).

2.3 Weitere Mitglieder-Organisationen

»International Commission for the Application of Quantitative Methods in History (INTERQUANT)«

Die »International Commission for the Application of Quantitative Methods in History« (INTERQUANT) wurde 1980 auf dem 15th International Congress of Historical Sciences in Bukarest begründet. INTERQUANT ist eine interne Kommission des »International Committee of Historical Sciences«. INTERQUANT besteht aus »Standing Committees« (interne INTERQUANT-Arbeitsgruppen für bestimmte Aufgabenstellungen oder selbständige nationale/internationale Organisationen der quantitativen historischen Forschung als korporative Mitglieder), »National Representatives« (nur ein Repräsentant pro Nation, ernannt auf Vorschlag des nationalen Historikerverbands bzw. der zuständigen nationalen Organisation für die quantitative historische Forschung) und dem »Bureau« (gewählt auf dem jeweiligen International Congress of Historical Sciences, nur ein Repräsentant pro Nation).

Ein Beitritt zu INTERQUANT als Einzelmitglied ist nicht möglich; die Mitgliedschaft kann persönlich nur durch die Ernennung zum »National Representative« bzw. zum Mitglied eines internen »Standing Committee« oder durch die Wahl in das »Bureau« erworben werden. Die Möglichkeit einer korporativen INTERQUANT-Mitgliedschaft besteht über die Einzelmitgliedschaft in den einschlägigen Organisationen für die quantitative Forschung, insoweit sie als »Standing Committee« INTERQUANT angehören. Sitz des INTERQUANT-Generalsekretariats ist zur Zeit das ZHSF (Bachemerstr. 40, D-5000 Köln 41).

»Social Science History Association (SSHA)«

SSHA wurde 1974 in den USA begründet und ist die größte Mitgliederorganisation für den Bereich der »Social Science History«. SSHA veranstaltet u.a. umfangreiche »Annual Meetings« und gibt eine englischsprachige wissenschaftliche Zeitschrift »Social Science History« heraus. Der SSHA-Mitgliedsbeitrag (26 Dollars für individuelle Mitglieder, 56 Dollars für Institutionen) schließt den Bezug der Zeitschrift ein. Sitz des Sekretariats: Department of History, Southern Illinois University at Carbondale, Carbondale, Illinois 62901, USA.

»Association for History and Computing (AHC)«

AHC wurde 1986 in England begründet und will den Einsatz des Computers in der historischen Forschung und Lehre fördern. AHC ist eine internationale Organisation und veranstaltet u.a. umfangreiche »Annual Meetings« und gibt einen halbjährlich erscheinenden Newsletter heraus (»Computing and History Today«). Der AHC-Mitgliedsbeitrag (8 Engl. Pfund für individuelle Mitglieder) schließt den Bezug des Newsletters ein. Sitz des Sekretariats: Department of History, Westfield College, University of London, Kidderpore Avenue, London NW3 7ST, England.

»Gesellschaft für Historische Sozialforschung e.V. (GHSF)«

Die GHSF wurde 1987 als Fördererkreis des ZHSF begründet und fungiert zur Zeit als Herausbergremium der Zeitschrift »Historical Social Research-Historische Sozialforschung« und der Buchreihe »Historisch-sozialwissenschaftliche Forschungen«. Sitz des Sekretariats: Bachemerstr. 40, D-5000 Köln 41.

2.4 Zeitschriften

»Historical Social Research / Historische Sozialforschung (Quantum Information & Interquant Newsletter)«

HSR wird hergestellt und verlegt durch das ZHSF und ist die offizielle Zeitschrift von QUANTUM und von INTERQUANT. HSR (bzw. als Vorläufer QUANTUM INFORMATION) erscheint seit 1976 vierteljährlich in Deutsch und Englisch; die Auflage beträgt z.Z. ca. 800 Ex., die Hefte umfassen jeweils ca. 175 S.; HSR enthält neben längeren wissenschaftlichen Artikeln eine Reihe von besonderen Rubriken, u.a. »Current Research«, »Data News«, »Computer-Section«, »Forthcoming Events«, »Past Events«, »Publication Notices«; regelmäßig erscheinen Sonderhefte zu methodischen und/oder inhaltlichen Problemen der Historischen Sozialforschung; die HSR als offizielles QUANTUM-Organ kann durch eine persönliche Mitgliedschaft oder durch ein institutionelles Abonnement bei QUANTUM bezogen werden. Redaktionsadresse: Bachemerstr. 40, D - 5000 Köln 41 (siehe das HSR-Gesamtverzeichnis im Anhang II dieses Skripts).

»Social Science History«

SSH wird verlegt durch die Social Science History Association und ist offizielle Zeitschrift der SSHA. SSH erscheint seit 1977 vierteljährlich in Englisch; die Auflage beträgt z.Z. ca. 1250 Ex., die Hefte umfassen jeweils ca. 135 S.; SSH enthält in der Regel wissenschaftliche Artikel und gelegentlich die Rubrik »Association News«; SSH kann als offizielles SSHA-Organ durch eine persönliche Mitgliedschaft oder durch ein institutionelles Abonnement bei SSHA bezogen werden. Redaktionsadresse: Department of History, Bowling Green State University, Bowling Green, Ohio 43403, USA.

»Historical Methods«

A Journal of Quantitative and Interdisciplinary History

HM wird durch Heldref Publications verlegt und zur Zeit durch das Department of History of the University of Illinois at Chikago herausgegeben. HM erscheint seit 1968 vierteljährlich in Englisch; die Hefte umfassen jeweils ca. 50 (großformatige) Seiten; HM enthält in der Regel wissenschaftliche Beiträge und gelegentlich die Rubrik »Announcement and News«; der Bezug kostet z.Z. jährlich für individuelle Abonnenten 31 Dollars, für institutionelle Abonnennten 61 Dollars (einschl. Postgebühren). Redaktionsadresse: 4000 Albemarle Street, NW, Washington DC 20016, USA.

»Histoire & Mesure«

H&M wird durch das Centre National de la Recherche Scientifique (Paris) verlegt. H&M erscheint seit 1986 vierteljährlich in Französisch, die Hefte umfassen jeweils ca. 135 S.; H&M enthält in vier Rubriken (»Outils et Demarches«, »Histoires de la Mesure«, »Mesure de l'Histoire«, »Notes et Discussions«) wissenschaftliche Artikel und Notizen; der Bezug kostet z.Z. jährlich FF 294. Redaktionsadresse: LISH-CNRS, 54, boulevard Raspail, F - 75270 Paris Cedex 06, Frankreich.

»Computers And The Humanities«

CATH wird durch Kluwer Academic Publishers verlegt und z.Z. herausgegeben von der University of Western Ontario. CATH erscheint seit 1966 vierteljährlich in Englisch, die Hefte umfassen ca. 90 (großformatige) Seiten; CATH enthält wissenschaftliche Artikel und Notizen sowie die Rubrik »Book Reviews«; der Bezug kostet z.Z. jährlich für individuelle Abonnenten 32 Dollars, für institutionelle Abonnenten 98 Dollars. Redaktionsadresse: Department of French, University of Western Ontario, London (in Canada), Ontario, Canada N6A 3K7.

3. Auswahlbibliographie

Der übliche Weg zum Einstieg in ein neues Wissensgebiet erfolgt anhand von Hand- und Lehrbüchern. Leider gibt es bislang keine umfassenden, didaktisch angemessen aufbereiteten Hand- und Lehrbücher für die Historische Sozialforschung. Dieses Defizit ist für ein so relativ junges, sich noch oft wandelndes Forschungsfeld wie das der Historischen Sozialforschung nicht ungewöhnlich. Bedenkt man zudem, daß viele einschlägige Publikationen der Historischen Sozialforschung in den beiden letzten Jahrzehnten nicht nur den derzeitigen Stand der Forschung, sondern auch den derzeitigen Stand der (Computer)Technik wiedergeben, dann erhält man einen Eindruck davon, wie außergewöhnlich schnell derartige Publikationen - zumindest in Teilen - »veralten«. Die führenden englischsprachigen Lehrbücher, die inzwischen schon mehr als ein Jahrzehnt alt sind, sind dafür illustrative Beispiele. Potentielle Autoren von Lehrbüchern, die damit rechnen müssen, daß ihr Werk schon bei Druck teilweise überholt ist, würden und werden teilweise heute noch unter solchen Umständen nur wenig zur Abfassung solcher Publikationen motiviert.

Der zur Zeit wohl beste (deutschsprachige) Einstieg erfolgt mit der Lektüre der neueren Einführung von Jarusch/Arminger/Thaller. Diese kompakte Einführung vermittelt einen Überblick über Forschung, Datenverarbeitung und Statistik. Allerdings sind in dem schmalen Bändchen (211 S.) die Angaben umständehalber so knapp gefaßt, daß zumindest der Anfänger überfordert ist und Probleme mit der Nutzung hat; dem Band wird man sich angesichts des prohibitiv hohen Preises zudem aus der Bibliothek ausleihen müssen. Am besten folgt man dann den in dieser Einführung gegebenen Verweise auf weitere Literatur, »wo man es dann genauer und ausführlicher lesen kann«.

Als sinnvolle Ergänzung zum Band von Jarusch/Arminger/Thaller bietet sich vor allem die (relativ preiswerte) Einführung »Historische Sozialforschung« von Dieter Ruloff an. Ruloff vermittelt einen kurzen Überblick über wissenschaftstheoretische Positionen, Ansätze und Methoden, Daten und Quellen der Historischen Sozialforschung. Grundsätzlich muß sich aber der (angehende) Historische Sozialforscher die notwendigen (Grund)Kenntnisse aus vielen unterschiedlichen, oft fachfremden Publikationen zusammentragen.

Die relative geringe »Halbwertszeit« bei der Verwertung von Kenntnissen und Publikationen hat wesentlich die wissenschaftliche Kommunikationsstruktur der Historischen Sozialforschung geprägt: Durchführung vieler nationaler und internationaler Kongresse, Konferenzen, Work-

shops, Arbeitstagen, Ausbildungseminare usw. und die möglichst schnelle Publikation der Ergebnisse in Form von Aufsätzen, Reports, Skripten etc. für die einschlägigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften und für wissenschaftliche Sammelbände/Anthologien. Die Zeitschrift »Historical Social Research · Historische Sozialforschung« und die Buchreihe »Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen« sind dafür repräsentative Beispiele; die beiden Gesamtverzeichnisse, die an das Ende des Skripts gestellt worden sind, spiegeln diese Sondersituation der Historischen Sozialforschung im letzten Jahrzehnt wider.

Die Auswahlbibliographie zur Methodologie und zur Statistik erhebt selbstredend keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder auf systematische Erfassung von Literatur, sie soll nur zum Einstieg und als unsystematischer Literaturhinweis dienen.

3.1 Lehrbücher

Dollar, Charles M./Richard, J. Jensen, *Historian's Guide to Statistics: Quantitative Analysis and Historical Research*, New York 1971.

Floud, Roderick, *Einführung in quantitative Methoden für Historiker*, Stuttgart 1980 (deutsche Übersetzung der 2. Aufl. von: *An Introduction to Quantitative Methods for Historians*, London 1979).

Jaraussch, Konrad H./Gerhard **Armlinger**/Manfred **Thaller**, *Quantitative Methoden in der Geschichtswissenschaft: Eine Einführung in die Forschung, Datenverarbeitung und Statistik*, Darmstadt 1985.

Ohler, Norbert, *Quantitative Methoden für Historiker: Eine Einführung*, München 1980.

Ruloff, Dieter, *Historische Sozialforschung: Einführung und Überblick*, Stuttgart 1986.

Shorter, Edward, *The Historian and the Computer: A Practical Guide*, Englewood Cliffs 1971.

Thaller, Manfred, *Numerische Datenverarbeitung für Historiker*, Wien 1982.

3.2 Forschungsüberblicke und Sammelbände

Aydelotte, William O., *Quantification in History*, Reading 1971.

Aydelotte, William O./Allen G. Bogue/ Robert W. Fogel (Hrsg.), *The Dimensions of Quantitative Research in History*, Princeton 1972.

Best, Heinrich/Reinhard Mann (Hrsg.), *Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung*, Stuttgart 1977.

- Bick, Wolfgang/Reinhard Mann/Paul J. Müller** (Hrsg.), Sozialforschung und Verwaltungsdaten, Stuttgart 1984.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), QUANTUM Dokumentation, Quantitative historische Forschung 1977, Stuttgart 1977.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), QUANTUM Dokumentation 1978, Historische Sozialforschung, Stuttgart 1978.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), Historische Sozialforschung 1979, Stuttgart 1979.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), Historische Sozialforschung 1980, Stuttgart 1980.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), Historische Sozialforschung 1981, Stuttgart 1981.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke** (Hrsg.), Historische Sozialforschung 1982, Stuttgart 1983.
- Clubb, Jerome M./Erwin K. Scheuch** (Hrsg.), Historical Social Research, Stuttgart 1980.
- Denley, Peter/Deian Hopkin** (Hrsg.), History and Computing, Manchester 1987.
- Denley, Peter/Stefan Fogelvik/Charles Harvey** (Hrsg.), History and Computing 2, Manchester 1988.
- Fremdling, Rainer/Richard Tilly** (Hrsg.), Industrialisierung und Raum. Studien zur regionalen Differenzierung im 19. Jahrhundert, Stuttgart 1979.
- Fremdling, Rainer/Patrick K. O'Brian** (Hrsg.), Productivity in the Economies of Europe, Stuttgart 1983.
- Hausmann, Friedrich et. al.** (Hrsg.), Data Networks for the Historical Disciplines, Graz 1987.
- Hockey, Susan M.**, A Guide to Computer Applications in the Humanities, London 1980.
- Imhof, Arthur E.** (Hrsg.), Historische Demographie als Sozialgeschichte, Darmstadt und Marburg 1975.
- Irsigler, Franz** (Hrsg.), Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit, Stuttgart 1978.
- Jarausch, Konrad H.** (Hrsg.), Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft. Probleme und Möglichkeiten, Düsseldorf 1976.
- Jarausch, Konrad H.** (Hrsg.), The Transformation of Higher Learning 1860-1930. Expansion, Diversification, Social Opening in England, Germany, Russia and the United States, Stuttgart 1982.
- Jarausch, Konrad H./Wilhelm H. Schröder** (Hrsg.), Quantitative History of Society and Economy, Some International Studies, St. Katharinen 1987.
- Lorwin, Val R./Jacob M. Price**, The Dimensions of the Past: Materials,

- Problems and Opportunities for Quantitative Work in History, New Haven 1972.
- Mann, Reinhard** (Hrsg.), Die Nationalsozialisten. Analyse faschistischer Bewegungen, Stuttgart 1979.
- Müller, Paul J.** (Hrsg.), Die Analyse prozeß-produzierter Daten, Stuttgart 1977.
- Rowney, Don K./James Q. Graham** (Hrsg.). Quantitative History: Readings in the Quantitative Analysis of Historical Data, Homewood, Ill. 1969.
- Schröder, Wilhelm H.** (Hrsg.), Moderne Stadtgeschichte, Stuttgart 1979.
- Schröder, Wilhelm H./Reinhard Spree** (Hrsg.), Historische Konjunkturforschung, Stuttgart 1980.
- Schröder, Wilhelm H.** (Hrsg.), Lebenslauf und Gesellschaft, Zum Einsatz von kollektiven Biographien in der Historischen Sozialforschung, Stuttgart 1985.
- Thaller, Manfred** (Hrsg.), Datenbanken und Datenverwaltungssysteme als Werkzeuge historischer Forschung, St. Katharinen 1986.
- Tilly, Richard H.** (Hrsg.), Beiträge zur quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte, Stuttgart 1985.

Die wohl größte Sammlung von Beiträgen zur quantitativen historischen Forschung enthalten die (oben schon mitgenannten) Sammelbände der Reihe:

Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen, Quantitative Analysen von historischen und prozeß-produzierten Daten, Stuttgart 1977-1985 (Bde. 1-19) und St.Katharinen 1986ff. (Bde. 20ff.)

→ siehe das HSF-Gesamtverzeichnis im Anhang I dieses Skripts.

3.3 Literatur zur Methodologie

- Alemann, Heine von**, Der Forschungsprozeß. Eine Einführung in die Praxis der empirischen Sozialforschung, Stuttgart 1977.
- Arnold, Klaus**, Geschichtswissenschaft und Elektronische Datenverarbeitung. Methoden, Ergebnisse und Möglichkeiten einer neuen Hilfswissenschaft, in: Historische Zeitschrift, Beiheft 3 (Hrsg. von Th. Schieder), München 1974, S. 98-148.
- Atteslander, Peter**, Methoden der empirischen Sozialforschung, 5.Aufl., Berlin 1985.
- Best, Heinrich**, Quantifizierende Historische Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Überblick, in: Geschichte in Köln 9, 1981, S. 121-157.
- Best, Heinrich/Wilhelm H. Schröder**, Quantitative Historische Sozialfor-

- schung, in: Meier/Rüsen (s.d.), *Historische Methode*, S. 235-266 (eine gekürzte englische Fassung findet sich im Sammelband von Jaraus/Schröder, *Quantitative History*, S. 30-48).
- Bogue**, Allen G., *Clio and the Bitch Goddess: Quantification in American Political History*, Beverly Hills 1983.
- Faber**, Karl-Georg, *Theorie der Geschichtswissenschaft*, 2. Aufl. München 1972.
- Fogel**, Robert W., 'Scientific' History and Traditional History, in: L.J. Cohen, et al. (Hrsg.), *Logic, Methodology and Philosophy of Science*, Amsterdam 1982.
- Fogel**, Robert W./G. R. Elton, *Which Road to the Past? Two Views of History*, New Haven 1983.
- Friedrich**, Jürgen, *Methoden empirischer Sozialforschung*, Reinbek b. Hamburg 1973 (12. Aufl. 1984).
- Glesen**, Bernhard/Michael Schmid, *Theorie, Handeln und Geschichte*, Hamburg 1975.
- Iggers**, George G., *Deutsche Geschichtswissenschaft. Eine Kritik der traditionellen Geschichtsauffassung von Herder bis zur Gegenwart*, München 1971.
- Imhof**, Arthur E., *Einführung in die Historische Demographie*, München 1977.
- Johnson**, Eric A., Counting »How It Really Was«: Quantitative History in West Germany, in: *Historical Methods* 21, 1988, S. 61-79.
- Kaelble**, Hartmut, *Historische Mobilitätsforschung: Westeuropa und die USA*, Darmstadt 1978.
- Kern**, Horst, *Empirische Sozialforschung*, Opladen 1980.
- Kocka**, Jürgen, *Sozialgeschichte. Begriff · Entwicklung · Probleme*, Göttingen 1977.
- Kocka**, Jürgen, Theorieorientierung und Theorieskepsis in der Geschichtswissenschaft. Alte und neue Argumente, in: *Historical Social Research* 23, 1982, S. 4-19.
- Kousser**, J. Morgan, Quantitative Social Scientific History, in: H. Kammen (Hrsg.), *The Past Before Us: Contemporary Historical Writing in the United States*, Ithaca 1980, S. 433-456.
- Krompka**, Franz, *Sozialwissenschaftliche Methodologie*, Paderborn 1984.
- Kromrey**, Helmut, *Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung*, Opladen 1980.
- Landes**, David S./Charles Tilly, *The History as Social Sciences*, Englewood Cliffs 1971.
- Le Roy Ladurie**, Emmanuel, *The Territory of the Historian*, Chicago 1979.
- Maynes**, Mary Jo, Demographic History in the United States: The First Fifteen Years, in: *Historical Social Research* 19, 1981, S. 3-17.
- Meier**, Christian/Jörn Rüsen (Hrsg.), *Historische Methode*, München

1988.

- Meran, Josef**, Theorien in der Geschichtswissenschaft, Göttingen 1985.
- Opp, Karl-Dieter**, Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in die Probleme ihrer Theoriebildung, Reinbek b. Hamburg 1976.
- Prim, Rolf/Heribert Tilmann**, Grundlagen einer kritisch-rationalen Sozialwissenschaft, 5. Aufl., Stuttgart/Heidelberg 1983.
- Rabb, Theodore K.** (Hrsg.), Themenheft über quantitative Studien in Amerikanischer Geschichte von Journal of Interdisciplinary History 13, 1983, No. 4.
- Rohlinger, Harald**, Quellen als Auswahl · Auswahl aus Quellen, in: Historical Social Research 24, 1982, S. 34-62.
- Rowney, Don K.** (Hrsg.), Soviet Quantitative History, Beverly Hills 1984.
- Rürup, Reinhard** (Hrsg.), Historische Sozialwissenschaft. Beiträge zur Einführung in die Forschungspraxis, Göttingen 1977.
- Ruloff, Dieter**, Geschichtsforschung und Sozialwissenschaft, München 1984.
- Schlieder, Theodor/Kurt Gräubig** (Hrsg.), Theorieprobleme der Geschichtswissenschaft, Darmstadt 1977.
- Schnell, Rainer/Paul B. Hill/Elke Esser**, Methoden der empirischen Sozialforschung, München/Wien 1988.
- Stone, Lawrence**, The Revival of Narrative: Reflections on a New Old History, in: Past and Present 85, 1979, S. 3-24.
- Tilly, Charles**, As Sociology Meets History, New York 1981.
- Tilly, Charles**, Quantification in History, As Seen from France, in: **Lorwin/price**, Dimensions of the Past, S. 93-125, übersetzt in: **Jaraus**, Quantifizierung, S. 31-63.
- Wehler, Hans-Ulrich** (Hrsg.), Geschichte und Ökonomie, Köln 1973.
- Wehler, Hans-Ulrich**, Geschichte als Historische Sozialwissenschaft, Frankfurt a. Main 1973.

Zahlreiche weitere (insbesondere anwendungsbezogene) Beiträge zur Methodologie finden sich in den unter 2.4 genannten wissenschaftlichen Zeitschriften; für die Beiträge in der HSR siehe das HSR-Gesamtverzeichnis im Anhang II dieses Skripts.

3.4 Literatur zum EDV-Einsatz

- Best, Heinrich/Rainer Kuznia**, Die Behandlung fehlender Werte bei der seriellen Analyse namentlicher Abstimmungen; oder: Wege zur Therapie des Horror Vacui, in: Historical Social Research 26, 1983, S. 44-82.
- Dixon, William J. et al.**, BMDP Statistical Software, Berkeley 1985.

- Dolezalek**, Gero, Computer und Rechtsgeschichte. in: Filippo **Ranieri** (Hrsg.), Rechtsgeschichte und quantitative Geschichte, Frankfurt a. Main 1977, S. 36-116.
- Gundlach**, Rolf/Carl August **Lückerath**, Historische Wissenschaften und elektronische Datenverarbeitung, Frankfurt a. Main 1976.
- Heffer**, Jean/Jean-Louis **Robert**/ Pierre **Saly**, Outils statistiques pour les historiens, Paris 1981.
- Helwig**, Jane T., Eine Einführung in das SAS, Cary, N.C. 1981.
- Hershberg**, Theodore et al., Record Linkage, in: Historical Methods Newsletter 9, 1975/1976, S. 43-181; deutsch als: Verkettung von Daten, Record Linkage am Beispiel des Philadelphia Social History Project, in: Wilhelm H. **Schröder** (Hrsg.), Moderne Stadtgeschichte, Stuttgart 1979, S. 35-73.
- Hockey**, Susan M., A Guide to Computer Applications in the Humanities, London 1980.
- Jensen**, Richard, The Historian and the Microcomputer, in: Journal of American History 14, 1983, S. 91-111.
- King**, Timothy J., The Use of Computers for Storing Records in Historical Research, in: Historical Methods 14, 1981, S. 59-64.
- McCaa**, Robert, Microcomputer Software Designs for Historians, in: Historical Methods 17, 1984, S. 68-74.
- Nie**, Norman H. et al., SPSS. Statistical Package for the Social Sciences, New York, 2. Aufl. 1975.
- Norusis**, Marija J., SPSS-X Introductory Statistics Guide, New York etc. 1983.
- Norusis**, Marija J., SPSS-X Advanced Statistics Guide, New York 1985.
- Schubö**, Werner/Hans-Martin **Uehlinger**, SPSS-X: Handbuch der Programmversion 2.2, Stuttgart/New York 1986.
- Thaller**, Manfred, Automation on Parnassus. CLIO - A Databank Oriented Systems for Historians, in: Historical Social Research 15, 1980, S. 40-65.
- Thaller**, Manfred, A Draft Proposal for a Standard for the Coding of Machine Readable Sources, in: Historical Social Research 40 (1987), S. 3-46.
- Thaller**, Manfred, Kleio, Ein fachspezifisches Datenbanksystem für die Historischen Wissenschaften, Version 1.1.1, Göttingen 1987.
- Wachter**, Kenneth W. et al., Statistical Studies of Historical Structure, New York 1978.
- Winchester**, Ian, Priorities for Record Linkage: A Theoretical and Practical Checklist, in: Jerome M. **Clubb**/Erwin K. **Scheuch** (Hrsg.), Historical Social Research, Stuttgart 1980, S. 414-430.

Zahlreiche weitere (insbesondere anwendungsbezogene) Beiträge zum EDV-Einsatz finden sich in den unter 2.4 genannten wissenschaftlichen Zeitschriften; für die Beiträge in der HSR (insbesondere für die Rubrik »Software Section« bzw. »Computer Section«) siehe das HSR-Gesamtverzeichnis im Anhang II dieses Skripts.

3.5 Literatur zur Statistik

Die Statistik-Literatur ist inzwischen zahllos. Bei der Auswahl der Literatur sollte man in der Regel anwendungsbezogene Darstellungen (die der Historischen Sozialforschung zumindest nahe stehen) benutzen. Nicht einbezogen sind die zahlreichen Beiträge aus den großen Sammlungen »Techniken der empirischen Sozialforschung« und »Quantitative Applications in the Social Sciences« und die zahlreichen englischsprachigen Statistik-Bücher.

- Backhaus**, Klaus et al., Multivariate Analysemethoden, Eine anwendungsorientierte Einführung, 4. Aufl., Berlin/Heidelberg/New York/London/Paris/Tokyo 1987.
- Bamberg**, Günther/Franz **Baur**, Statistik, München/Wien 1982.
- Benninghaus**, Hans, Deskriptive Statistik, 2.Aufl., Stuttgart 1976.
- Blossfeld**, Hans-Peter/Alfred **Hamerle**/Karl Ulrich **Mayer**, Ereignisanalyse, Frankfurt a.M./New York 1986.
- Böltken**, Ferdinand, Auswahlverfahren, Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, Stuttgart 1976.
- Bortz**, Jürgen, Lehrbuch der Statistik für Sozialwissenschaftler, Berlin/Heidelberg/New York 1979.
- Clauß**, Günther/Heinz **Ebner**, Grundlagen der Statistik, Thun u. Frankfurt a Main 1977.
- Fahrmeir**, Ludwig/Alfred **Hamerle**, Multivariate statistische Verfahren, Berlin/New York 1984.
- Floud**, Roderick, Einführung in quantitative Methoden für Historiker, Stuttgart 1980 (deutsche Übersetzung der 2. Aufl. von: An Introduction to Quantitative Methods for Historians, London 1979).
- Hochstädter**, Dieter/Goetz **Uebe**, Ökonometrische Methoden, Berlin/Heidelberg/New York 1970.
- Holm**, Kurt (Hrsg.), Die Befragung 1-6, 6 Bde., München 1975-1979 (irreführender Titel, zahlreiche wichtige allgemeine Beiträge zur Statistik darin enthalten).
- Kreyszlg**, Erwin, Statistische Methoden und ihre Anwendungen, Göttingen 1975.
- Krlz**, Jürgen, Statistik in den Sozialwissenschaften, Reinbek b. Hamburg

1973.

- Küchler, Manfred** Multivariate Analyseverfahren. Stuttgart 1979.
- Metz, Rainer**, Ansätze, Begriffe und Verfahren der Analyse ökonomischer Zeitreihen, in: Historical Social Research / Historische Sozialforschung Vol. 13 (1988) 3, S. 6-103.
- Reichardt, Helmut**, Statistische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler, Opladen 1976.
- Sachs, Lothar**, Angewandte Statistik, Berlin/Heidelberg/New York 1978.
- Sahner, Heinz**, Schließende Statistik, Stuttgart 1971.
- Schlittgen, Rainer**, Einführung in die Statistik, Analyse und Modellierung von Daten, München/Wien 1987.
- Sensch, Jürgen**, Methoden der multivariaten Analyse nominal- und ordinalskalierten Daten auf der Basis mehrdimensionaler Kontingenztafeln, in: Historical Social Research / Historische Sozialforschung 42/43 (1987), S. 7-171.
- Siegel, Sidney**, Nichtparametrische statistische Methoden, Frankfurt a. Main 1976.
- Swoboda, Helmut**, Knauers Buch der modernen Statistik, München/Zürich 1974.
- Wonnacott, Thomas H./Ronald J. Wonnacott**, Introductory Statistics, 2nd ed., New York/London/Sydney/Toronto 1972.

Zahlreiche weitere (insbesondere anwendungsbezogene) Beiträge zur Statistik finden sich in den unter 2.4 genannten wissenschaftlichen Zeitschriften; für die Beiträge in der HSR siehe das HSR-Gesamtverzeichnis im Anhang II dieses Skripts.

ANHANG I
HISTORISCH-SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNGEN
CUMULATIVE CONTENTS
Vol. 1 - 19, Stuttgart: Klett-Cotta 1977 - 1985
Vol. 20 - 21, St. Katharinen: Scripta Mercaturae 1986 - 1987

- Vol. 1:
Wolfgang **Bick**, Paul J. **Müller**, Herbert **Reinke** (Hrsg.): QUANTUM Dokumentation. Quantitative historische Forschung 1977. Stuttgart 1977, 240 S.
- Vol. 2:
Paul J. **Müller** (Hrsg.): Die Analyse prozeß-produzierter Daten. Stuttgart 1977, 226 S.
- Vol. 3:
Heinrich **Best** und Reinhard **Mann** (Hrsg.): Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung. Stuttgart 1977, 254 S.
- Vol. 4:
Franz **Irsigler** (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit. Stuttgart 1978, 176 S.
- Vol. 5:
Wolfgang **Bick**, Paul J. **Müller**, Herbert **Reinke** (Hrsg.): QUANTUM Dokumentation 1978. Historische Sozialforschung. Stuttgart 1978, 252 S.
- Vol. 6:
Jerome M. **Clubb** and Erwin K. **Scheuch** (Eds.): Historical Social Research. The Use of Historical and Process-Produced Data. Stuttgart 1980, 532 S.
- Vol. 7:
Rainer **Fremdling** und Richard **Tilly** (Hrsg.): Industrialisierung und Raum. Studien zur regionalen Differenzierung im 19. Jahrhundert. Stuttgart 1979, 284 S.
- Vol. 8:
Wilhelm H. **Schröder** (Hrsg.): Moderne Stadtgeschichte. Stuttgart 1979, 290 S.

- Vol. 9:
Reinhard Mann (Hrsg.): Die Nationalsozialisten. Analyse faschistischer Bewegungen. Stuttgart 1979, 201 S.
- Vol. 10:
Wolfgang Bick, **Paul J. Müller**, **Herbert Reinke** (Hrsg.): Historische Sozialforschung 1979. Dokumentation. Stuttgart 1979, 331 S.
- Vol. 11:
Wilhelm H. Schröder und **Reinhard Spree** (Hrsg.): Historische Konjunkturforschung. Stuttgart 1980, 419 S.
- Vol. 12:
Wolfgang Bick, **Paul J. Müller**, **Herbert Reinke** (Hrsg.): Historische Sozialforschung 1980. Dokumentation. Stuttgart 1980, 357 S.
- Vol. 13:
Konrad H. Jarausch (Ed.): The Transformation of Higher Learning 1860-1930. Expansion, Diversification, Social Opening in England, Germany, Russia and the United States. Stuttgart 1982, 375 S.
- Vol. 14:
Wolfgang Bick, **Paul J. Müller**, **Herbert Reinke** (Hrsg.): Historische Sozialforschung 1981. Stuttgart 1981, 275 S.
- Vol. 15:
Rainer Fremdling and **Patrick K. O'Brian** (Eds.): Productivity in the Economies of Europe. Stuttgart 1983, 222 S.
- Vol. 16:
Wolfgang Bick, **Paul J. Müller**, **Herbert Reinke** (Hrsg.): Historische Sozialforschung 1982. Dokumentation. Stuttgart 1983, 291 S.
- Vol. 17:
Wolfgang Bick, **Reinhard Mann**, **Paul J. Müller** (Hrsg.): Sozialforschung und Verwaltungsdaten. Stuttgart 1984, 332 S.
- Vol. 18:
Wilhelm H. Schröder (Hrsg.): Lebenslauf und Gesellschaft. Zum Einsatz von kollektiven Biographien in der Historischen Sozialforschung. Stuttgart 1985, 280 S.
- Vol. 19:
Richard H. Tilly (Hrsg.): Beiträge zur quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte. Stuttgart 1985, 206 S.
- Vol. 20:
Manfred Thaller (Hrsg.): Datenbanken und Datenverwaltungssysteme als Werkzeuge historischer Forschung. St. Katharinen 1986, 234 S.

Vol. 21:

Konrad H. **Jaraus**ch und Wilhelm H. **Schröder** (Eds.): Quantitative History of Society and Economy: Some International Studies. St. Katharinen 1987, 236 S.

A

Abelshauer, Werner/Dietmar **Petzina**: Krise und Rekonstruktion. Zur Interpretation der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands im 20. Jahrhundert, HSF 11, 1980, S. 75-114.

Agrarpreiszyklen und Wirtschaftskonjunktur. Spektralanalytische Untersuchung zu Kölner Agrarpreisreihen des 19. Jahrhunderts, Metz, Rainer: HSF 11, 1980, S. 255-288.

Die **Akten** der Sozialbehörden als Informationsquelle für empirische Forschungen, Brusten, Manfred: HSF 17, 1984, S. 238-258.

Allen, Robert C.: Recent Developments in Production, Cost, and Index Number Theory, with an Application to International Differences in the Cost and Efficiency of Steelmaking in 1907/09, HSF 15, 1983, S. 90-99.

Alston, Patrick L.: The Dynamics of Educational Expansion in Russia, HSF 13, 1982, S. 89-107.

Altvater, Elmar/Jürgen **Hoffmann**: Marxistische Ansätze zur Interpretation historischer Wachstumszyklen, HSF 11, 1980, S. 327-403.

Die **Analyse** kirchlich-administrativer Daten mit Hilfe der EDV, Imhof, Arthur E./Thomas Kühn: HSF 3, 1977, S. 11-64.

Vorwort: Die **Analyse** prozeß-produzierter Daten, Müller, Paul J.: HSF 2, 1977, S. 1-4.

Die quantitative **Analyse** inhaltlicher und kontextueller Merkmale historischer Dokumente. Das Beispiel der handelspolitischen Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung, Best, Heinrich: HSF 3, 1977, S. 162-205.

Zur quantitativen **Analyse** von Lebensläufen »Alter Kämpfer«, Merkl, Peter H.: HSF 9, 1979, S. 67-83.

Quantitative **Analyses** of Collective Life Histories: The Case of the Social Democratic Candidates for the German Reichstag 1898-1912, Schröder, Wilhelm H.: HSF 6, 1980, S. 203-224.

Quantitative **Analysis** of Historical Materials as the Basis for a New Cooperation between History and Sociology, Scheuch, Erwin K.: HSF 6, 1980, S. 25-46.

Analysis of Change in Discrete Variables, Sorensen, Aage B.: HSF 6, 1980,

- S. 284-299.
- The **Analysis** of Change and Persistence in German Society: The German Census of Occupations as a New Data Base, Reinke, Herbert: HSF 6, 1980, S. 501-512.
- Analysis** of Content and Context of Historical Documents · The Case of Petitions to the Frankfurter National Assembly 1848/49, Best, Heinrich: HSF 6, 1980, S. 244-263.
- The **Analysis** of Life Histories: Illustration of the Use of Life History Plots, Müller, Walter: HSF 6, 1980, S. 164-191.
- The **Analysis** and Measurement of the Service Economy in European Economic History, O'Brian, Patrick K.: HSF 15, 1983, S. 79-89.
- Angelo**, Richard: The Social Transformation of American Higher Education, HSF 13, 1982, S. 261-292.
- Angestellte** in deutschen Großunternehmen 1880-1913. Erkenntnismöglichkeiten betrieblicher Fallstudien, Pierenkemper, Toni: HSF 19, 1985, S. 175-200.
- Kommentar zu T. Pierenkemper: **Angestellte** in deutschen Großunternehmen 1880-1913, Homburg, Heidrun: HSF 19, 1985, S. 201-203.
- Anmerkungen** zur Interpretation der Instabilität wirtschaftlichen Wachstums, Kalmbach, Peter: HSF 11, 1980, S. 404-416.
- Ansätze** zur Interpretation des Zusammenhangs von langfristigen Wachstumsschwankungen und sozio-politischem Strukturwandel, Siegenthaler, Hansjörg: HSF 11, 1980, S. 359-371.
- Marxistische **Ansätze** zur Interpretation historischer Wachstumszyklen, Altwater, Elmar/Jürgen Hoffmann: HSF 11, 1980, S. 327-403.
- Arbeitskräftepotential**, Wanderung und Wohlstandsgefälle, Borscheid, Peter: HSF 7, 1979, S. 230-248.
- Kommentar zu Peter Borscheid: **Arbeitskräftepotential**, Wanderung und Wohlstandsgefälle, Hohorst, Gerd: HSF 7, 1979, S. 249-250.
- Archives** and Machine-Readable Data from Public Administration in the Federal Republic of Germany, Buchmann, Wolf: HSF 6, 1980, S. 473-476.
- Ein **Archivierungsprogramm** für das Datenmaterial der amtlichen Statistik, Stahlschmidt, Rainer: HSF 17, 1984, S. 105-120.
- Die **Aufbewahrung** sozialwissenschaftlich wichtiger Massendaten. Empfehlungen für die Archivierung statistischen und anderen behördlichen Quellenmaterials unter sozialwissenschaftlichen Aspekten · Auszug, Döll, Klaus (Bearb.): HSF 17, 1984, S. 301-328 (Anhang).

B

- Bardet, Jean-Pierre:** Computer und Stadtgeschichte. Das Beispiel Rouen, HSF 4, 1978, S. 43-49.
- Bátori, Ingrid:** Sozioökonomische Untersuchungen in süddeutschen Städten des 15. und 16. Jahrhunderts. Programmabläufe · Erfahrungen · Ergebnisse, HSF 4, 1978, S. 24-42.
- Baulant, Micheline:** Die Kodierung von Nachlaßinventaren, HSF 4, 1978, S. 101-126.
- Zur **Berechnung** von Wachstumswirkungen konjunkturell bedingter Nachfrageschwankungen nachgelagerter Industrie auf die Produktionsentwicklung der deutschen Roheisenindustrie während der Jahre 1871-1882, Kregel, Jochen: HSF 11, 1980, S. 186-207.
- Best, Heinrich:** Die quantitative Analyse inhaltlicher und kontextueller Merkmale historischer Dokumente. Das Beispiel der handelspolitischen Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung, HSF 3, 1977, S. 162-205.
- Best, Heinrich:** Analysis of Content and Context of Historical Documents · The Case of Petitions to the Frankfurter National Assembly 1848/49, HSF 6, 1980, S. 244-263.
- Best, Heinrich:** Die regionale Differenzierung interessenpolitischer Orientierungen im frühindustriellen Deutschland · Ihre Ursachen und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse, HSF 7, 1979, S. 251-279.
- Best, Heinrich:** Biographie und politisches Verhalten: Wirtschaftliche Interessen, Sozialisierungserfahrungen und regionale Bindungen als Determinanten parlamentarischen Entscheidungshandelns in Deutschland, Frankreich und Großbritannien um die Mitte des 19. Jahrhunderts, HSF 18, 1985, S. 181-200.
- Best, Heinrich/Reinhard Mann:** Vorwort: Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung, HSF 3, 1977, S. 1-3.
- Best, Heinrich/Wilhelm H. Schröder:** Quantitative Historical Social Research: The German Experience, HSF 21, 1987, S. 30-48.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Quantitative historische Forschung 1977 · Versuch einer Bestandsaufnahme, HSF 1, 1977, S. 1-26.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller:** Die Buchführung der Verwaltungen als sozialwissenschaftliche Datenbasis, HSF 2, 1977, S. 42-88.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Quantum Dokumenta-

- tion 1978 · Historische Sozialforschung · Ergebnisse. in HSF 5, 1978, S. IX · XXVI.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller:** The Nature of Process-Produced Data - Towards a Social Scientific Source Criticism, HSF 6, 1980, S. 369-413.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1979 · Ergebnisse, HSF 10, 1979, S. IX · XLVII.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1980 · Ergebnisse, HSF 12, 1980, S. IX · XXVII.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1981 · Ergebnisse, HSF 14, 1981, S. IX · XXIX.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1982 · Ergebnisse, HSF 16, 1983, S. IX · XX.
- Bick, Wolfgang/Reinhard Mann/Paul J. Müller:** Einleitung: Massenakten als Datenbasis der empirischen Sozialforschung. Methodische Voraussetzungen und institutionelle Erfordernisse, HSF 17, 1984, S. 9-15.
- Bick, Wolfgang/Paul J. Müller:** Sozialwissenschaftliche Datenkunde für prozeß-produzierte Daten: Entstehungsbedingungen und Indikatorenqualität, HSF 17, 1984, S. 123-159.
- Biographie** und politisches Verhalten: Wirtschaftliche Interessen, Sozialisationserfahrungen und regionale Bindungen als Determinanten parlamentarischen Entscheidungshandelns in Deutschland, Frankreich und Großbritannien um die Mitte des 19. Jahrhunderts, Best, Heinrich: HSF 18, 1985, S. 181-200.
- Kollektive Biographien** in der Historischen Sozialforschung: Eine Einführung, Schröder, Wilhelm H.: HSF 18, 1985, S. 7-17.
- Die kollektive **Biographie** von Mikropopulationen: Faktorenanalyse als Untersuchungsmethode, Genet, Jean-Philippe: HSF 4, 1978, 69-100.
- Blankenburg, Erhardt:** Stellungnahme zur Rechtssoziologie, HSF 17, 1984, S. 192-194.
- Blessing, Patrick J.:** New Urban History in den Vereinigten Staaten, HSF 8, 1979, S. 18-34.
- Blotevogel, Hans H.:** Faktorenanalytische Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur der deutschen Großstädte nach der Berufszählung 1907, HSF 8, 1979, S. 74-111.
- Borscheid, Peter:** Arbeitskräftepotential, Wanderung und Wohlstandsfälle, HSF 7, 1979, S. 230-248.
- Borscheid, Peter/Heilwig Schomerus:** Mobilität und soziale Lage der württembergischen Fabrikarbeiterschaft im 19. Jahrhundert, HSF 2, 1977, S. 199-224.
- Botz, Gerhard:** Die österreichischen NSDAP-Mitglieder. Probleme einer quantitativen Analyse aufgrund der NSDAP-Zentralkartei im 'Berlin Document Center', HSF 9, 1979, S. 98-136.
- Bourdelsais, Patrice:** Transitions from Agricultural to Industrial Societies:

- Some Introductory Remarks, HSF 21, 1987, S. 113-119.
- Braatz, Werner/Virginia Crane:** A Micro Based Data Base for Undergraduates, HSF 20, 1986, S. 186-198.
- Britton, Rachel/William P. Kennedy:** Portfolioverhalten und wirtschaftliche Entwicklung im späten 19. Jahrhundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien und Deutschland. Hypothesen und Spekulationen, HSF 19, 1985, S. 45-89.
- Brockstedt, Jürgen:** Kommentar zu Klaus Megerle: Regionale Differenzierung des Industrialisierungsprozesses: Überlegungen am Beispiel Württemberg, HSF 7, 1979, S. 130-131.
- Brockstedt, Jürgen:** Regionale Mobilität, Wirtschaftsentwicklung und Sozialstruktur in Schleswig-Holstein (1800-1864), HSF 8, 1979, S. 179-197.
- Brosveet, Jarle:** Standardization of Longitudinal, Aggregate Level Data in the Norwegian Commune Database, HSF 6, 1980, S. 513-523.
- Brower, Daniel R.:** Social Stratification in Russian Higher Education, HSF 13, 1982, S. 245-260.
- Brusten, Manfred:** Die Akten der Sozialbehörden als Informationsquelle für empirische Forschungen, HSF 17, 1984, S. 238-258.
- Die Buchführung der Verwaltungen als sozialwissenschaftliche Datenbasis,** Bick, Wolfgang/Paul J. Müller: HSF 2, 1977, S. 42-88.
- Buchmann, Wolf:** Archives and Machine-Readable Data from Public Administration in the Federal Republic of Germany, HSF 6, 1980, S. 473-476.
- Burstein, Alan/Theodore Hershberg/Robert Dockhorn:** Verkettung von Daten, Record Linkage am Beispiel des Philadelphia Social History Project, HSF 8, 1979, S. 35-73.
- Büttner, Siegfried:** Die Massenakten des Bundes, das Bundesarchiv und die Sozialwissenschaften, HSF 17, 1984, S. 67-70.
- Burke, Colin B.:** The Expansion of American Higher Education, HSF 13, 1982, S. 108-130.

C

- Per Capita Income and Productivity as Indices of Development and Welfare.** Some Comments on Kuznetsian Economic History, Tilly, Richard: HSF 15, 1983, S. 30-56.
- Castillo, Hugo F./Joseph S. Tulchin:** Capitalist Development and Social Structure in Argentina, 1880-1930, HSF 21, 1987, S. 193-235.
- Aggregated Census Data and the Analysis of Urbanization in Prussia**

- (1816-1939), Matzerath, Horst: HSF 6, 1980, S. 120-131.
- Childers**, Thomas: National Socialism and the New Middle-Class, HSF 9, 1979, S. 19-33.
- Cliques**, Clubs and Clans, Mokken, Robert J.: HSF 6, 1980, S. 353-366.
- Clubb**, Jerome M.: The »New« Quantitative History: Social Science or Old Wine in New Bottles?, HSF 6, 1980, S. 13-24.
- Clubb**, Jerome M./Erwin K. Scheuch: Preface: Historical Social Research, HSF 6, 1980, S. 9-10.
- The Collar Line**: Clerical Workers in America at the Turn of the Century, Zunz, Olivier: HSF 21, 1987, S. 79-93.
- Computer Aided Content Analysis of Historical and Process-Produced Data**: Methodological and Technical Aspects, Mochmann, Ekkehard: HSF 6, 1980, S. 235-243.
- Computer Analysis of Life Histories from Swedish Church Records**: A Case Study from the Demographic Data Base at Umea University, Sandström, Goran/Jan Sundin: HSF 6, 1980, S. 192-202.
- Computer und Stadtgeschichte**. Das Beispiel Rouen, Bardet, Jean-Pierre: HSF 4, 1978, S. 43-49.
- Conditions and Chances in the Computer-Aided Analysis of Historical Record Series**: The Case of Early Modern Urban Administration, Weyrauch, Erdmann: HSF 6, 1980, S. 112-119.
- Craig**, John E.: Higher Education and Social Mobility in Germany, HSF 13, 1982, S. 219-244.
- Crane**, Virginia/Werner Braatz: A Micro Based Data Base for Undergraduates, HSF 20, 1986, S. 186-198.

D

- A Micro Based **Data** Base for Undergraduates, Braatz, Werner/Virginia Crane: HSF 20, 1986, S. 186-198.
- How to Teach **Data** Producers »The Noble Art« of Data Documentation, Nielsen, Per: HSF 6, 1980, S. 477-487.
- Historical **Databases** and the Researcher, Schurer, Kevin: HSF 20, 1986, S. 145-158.
- Prozeßproduzierte **Daten** in der Rechtssoziologie, Gessner, Volkmar/Barbara Rhode/Gerhard Strate/Klaus A. Ziegert: HSF 2, 1977, S. 177-197.
- Vorwort: **Datenbanken** und Datenverwaltungssysteme als Werkzeuge historischer Forschung, Thaller, Manfred: HSF 20, 1986, S. 5-8.
- Die wechselnde **Datenbasis** der Soziologie - Zur Interaktion zwischen

- Theorie und Empirie, Scheuch, Erwin K.: HSF 2, 1977, S. 5-41.
- Datenbestände** aus der Vollzugsautomation in der Kommunalverwaltung Nordrhein-Westfalens - Ein Überblick, Naumann, Ulrich: HSF 17, 1984, S. 71-104.
- Datenerhebung** aus Massenakten, Renn, Heinz: HSF 17, 1984, S. 168-191.
- Datenverarbeitung** als Quellenkritik?, Weyrauch, Erdmann: HSF 2, 1977, S. 141-178.
- Daunton**, Martin/Michael Wagner: »... Jedermanns Geldgeschäfte prompt, sicher und billig zu besorgen«. Die Bestimmungsgrößen unterschiedlicher Rentabilität öffentlicher Unternehmungen am Beispiel der britischen und österreichischen Postsparkasse 1885-1941, HSF 19, 1985, S. 131-145.
- Delbeke**, Jos/Herman van der Wee: Quantitative Research in Economic History in Europe after 1945, HSF 15, 1983, S. 11-29.
- Derlien**, Hans-Ulrich: Stellungnahme zur Verwaltungsforschung, HSF 17, 1984, S. 195-197.
- Deutsch**, Robert/Wilhelm H. Schröder: Geschichtswissenschaft zwischen professioneller Autonomie und politisch-sozialer Heteronomie: Wissensproduktion und kollektive Biographie der rumänischen Historiker 1924-1974, HSF 18, 1985, S. 147-180.
- Capitalist **Development** and Social Structure in Argentina, 1880-1930, Castillo, Hugo F./Joseph S. Tulchin: HSF 21, 1987, S. 193-235.
- Development** of Cross National Comparative Data from Social Bookkeeping Sources, Taylor, Charles Lewis: HSF 6, 1980, S. 491-500.
- The **Development** of Professional Schools in America, Light, Donald W.: HSF 13, 1982, S. 345-365.
- Recent **Developments** in Production, Cost, and Index Number Theory, with an Application to International Differences in the Cost and Efficiency of Steelmaking in 1907/09, Allen, Robert C.: HSF 15, 1983, S. 90-99.
- Diederiks**, Herman: Leiden im 18. Jahrhundert, oder: Gibt es Grenzen des Niedergangs?, HSF 8, 1979, S. 145-178.
- Have there been **Differences** between the Growth Rates in Different Periods of the Development of the Capitalist World Economy Since 1850? An Application in Time Series Analysis, Kuczynski, Thomas: HSF 6, 1980, S. 300-316.
- Differentiation** in German Higher Education, Lundgreen, Peter: HSF 13, 1982, S. 149-179.
- Regionale **Differenzierung** im Bevölkerungswachstum Deutschlands im frühen neunzehnten Jahrhundert, Lee, Robert: HSF 7, 1979, S. 192-227.
- Kommentar zu Robert Lee: Regionale **Differenzierung** im Bevölkerungswachstum Deutschlands im frühen neunzehnten Jahrhundert, Tilly,

- Richard: HSF 7, 1979, S. 227-229.
- Regionale Differenzierung** in Deutschland als Schwerpunkt wirtschafts-historischer Forschung, Fremdling, Rainer/Toni Pierenkemper/Richard H. Tilly: HSF 7, 1979, S. 9-26.
- Die **regionale Differenzierung** interessenpolitischer Orientierungen im frühindustriellen Deutschland · Ihre Ursachen und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse, Best, Heinrich: HSF 7, 1979, S. 251-279.
- Kommentar zu Heinrich Best: Die **regionale Differenzierung** interessenpolitischer Orientierungen im frühindustriellen Deutschland · Ihre Ursachen und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse, Dumke, Rolf Horst: HSF 7, 1979, S. 279-282.
- Regionale Differenzierung** des Industrialisierungsprozesses: Überlegungen am Beispiel Württemberg, Megerle, Klaus: HSF 7, 1979, S. 105-130.
- Kommentar zu Klaus Megerle: **Regionale Differenzierung** des Industrialisierungsprozesses: Überlegungen am Beispiel Württemberg, Brockstedt, Jürgen: HSF 7, 1979, S. 130-131.
- Regionale Differenzierung** im östlichen Ruhrgebiet 1850-1887; dargestellt am Beispiel der Einführung der Dampfkraft, Pierenkemper, Toni: HSF 7, 1979, S. 165-188.
- Kommentar zu Toni Pierenkemper: **Regionale Differenzierung** im östlichen Ruhrgebiet 1850-1887; dargestellt am Beispiel der Einführung der Dampfkraft, Schröder, Wilhelm H.: HSF 7, 1979, S. 188-191.
- Diversification** in American Higher Education, Herbst, Jürgen: HSF 13, 1982, S. 196-206.
- Diversification** in Russian-Soviet Education, McClelland, James C.: HSF 13, 1982, S. 180-195.
- The **Diversification** of Higher Education in England, Rothblatt, Sheldon: HSF 13, 1982, S. 131-148.
- Djursaa**, Malene: Who were the Danish Nazis? A Methodological Report on an Ongoing Project, HSF 9, 1979, S. 137-154.
- Dockhorn**, Robert/Theodore Hershberg/Alan Burstein: Verkettung von Daten, Record Linkage am Beispiel des Philadelphia Social History Project, HSF 8, 1979, S. 35-73.
- Döll**, Klaus (Bearb.): Die Aufbewahrung sozialwissenschaftlich wichtiger Massendaten. Empfehlungen für die Archivierung statistischen und anderen behördlichen Quellenmaterials unter sozialwissenschaftlichen Aspekten · Auszug, HSF 17, 1984, S. 301-328 (Anhang).
- Dollar**, Charles M.: Problems and Procedures for Preservation and Dissemination of Computer-Readable Data, HSF 6, 1980, S. 457-472.
- Dopico**, Fausto: The Transformation of Spanish Society, 1800-1950: State of Art, HSF 21, 1987, S. 142-168.

- Dumke, Rolf Horst:** Kommentar zu Heinrich Best: Die regionale Differenzierung interessenpolitischer Orientierungen im frühindustriellen Deutschland · Ihre Ursachen und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse, HSF 7, 1979, S. 279-282.
- The **Dynamics** of Educational Expansion in Russia, Alston, Patrick L.: HSF 13, 1982, S. 89-107.

E

- Higher Education** and Social Change: Some Comparative Perspectives, Jarausch, Konrad H.: HSF 13, 1982, S. 9-36.
- Higher Education** and Social Mobility in Germany, Craig, John E.: HSF 13, 1982, S. 219-244.
- EDV-Einsatz** im Projekt: Strukturwandel der Familie in Österreich seit dem 17. Jahrhundert, Lehnert, Jean-Paul: HSF 4, 1978, S. 146-158.
- Zum **Einsatz** stochastischer Modelle in der Lokalisationsanalyse innerstädtischer Standortmuster, Schwippe, Heinrich Johannes: HSF 3, 1977, S. 206-253.
- Die **Eisenbahnindustrien** Großbritanniens und Deutschlands als Indikator für Konjunkturschwankungen, 1821-1870, Fremdling, Rainer: HSF 11, 1980, S. 141-159.
- The **Emergence** of Social Science History and the Analysis of Process-Produced Data: Some Introductory Remarks, Fischer, Wolfram: HSF 6, 1980, S. 47-50.
- Engel, Arthur:** The English Universities and Professional Education, HSF 13, 1982, S. 293-305.
- Enrollment, Expansion** and Academic Overcrowding in Germany, Titze, Hartmut: HSF 13, 1982, S. 57-88.
- Die **Entwicklung** von Prüfverfahren bei der Verwendung von prozeßproduzierten Daten, Karstedt-Henke, Susanne: HSF 17, 1984, S. 160-167.
- Die **Erhebungslisten** des »Gemeinen Pfennigs« von 1496-1499. Eine demographische, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung, Schuler, Peter-Johannes: HSF 4, 1978, S. 127-145.
- The **Expansion** of American Higher Education, Burke, Colin B.: HSF 13, 1982, S. 108-130.
- The **Expansion** of Higher Education in England, Lowe, Roy: HSF 13, 1982, S. 37-56.
- Regionale **Expansion** und Entleerung im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Eine Folge der Eisenbahnentwicklung?, Huber, Paul B.: HSF 7, 1979, S. 27-53.

Kommentar zu Paul B. Huber: Regionale **Expansion** und Entleerung im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Eine Folge der Eisenbahntwicklung?, Fremdling, Rainer: HSF 7, 1979, S. 53-55.

F

Faktorenanalyse und Clusteranalyse, Möglichkeiten des Einsatzes multivariater Verfahren in der Analyse des Verhältnisses von Stadt und Land im östlichen Münsterland im frühen 19. Jahrhundert, Schwippe, Heinrich-Johannes: HSF 8, 1979, S. 112-144.

Unternehmerische **Fehlentscheidungen** beim Technologietransfer im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, Fremdling, Rainer: HSF 19, 1985, S. 26-42.

Kommentar zu R. Fremdling: Unternehmerische **Fehlentscheidungen** beim Technologietransfer im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, Laer, Hermann von: HSF 19, 1985, S. 43-44.

Feldenkirchen, Wilfried: Zur Finanzierung von Großunternehmen in der chemischen und elektrotechnischen Industrie Deutschlands vor dem Ersten Weltkrieg, HSF 19, 1985, S. 94-125.

Field, Alexander J.: The Relative Stability of German and American Industrial Growth, 1880-1913: A Comparative Analysis, HSF 11, 1980, S. 208-233.

Zur **Finanzierung** von Großunternehmen in der chemischen und elektrotechnischen Industrie Deutschlands vor dem Ersten Weltkrieg, Feldenkirchen, Wilfried: HSF 19, 1985, S. 94-125.

Kommentar zu W. Feldenkirchen: Zur **Finanzierung** von Großunternehmen in der chemischen und elektrotechnischen Industrie Deutschlands vor dem Ersten Weltkrieg, Lindenlaub, Dieter: HSF 19, 1985, S. 126-130.

Fischer, Wolfram: The Emergence of Social Science History and the Analysis of Process-Produced Data: Some Introductory Remarks, HSF 6, 1980, S. 47-50.

Flora, Peter: Hiwed - A Comparative Historical Research Project on Western Europe, HSF 6, 1980, S. 524-532.

Demographic **Fluctuations** and the Pattern of Economic Development in Prussia, 1816-1873, Ioannidis, Christos/W. Robert Lee: HSF 11, 1980, S. 289-303.

Formalization and Quantification in Historical Analysis, Tilly, Charles: HSF 21, 1987, S. 19-29.

Quantitative historische **Forschung** 1977 - Versuch einer Bestandsaufnahme

- me, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 1, 1977, S. 1-26.
- Technischer Fortschritt**, Innovationen und Wachstum in der deutschen Eisen- und Stahlindustrie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Plumpe, Gottfried: HSF 11, 1980, S. 160-185.
- Reconstructing Biological Frameworks** of Populations in the Past, Imhof, Arthur E.: HSF 6, 1980, S. 71-83.
- Frauen im Parlament**: Lebensläufe sozialdemokratischer Parlamentarierinnen in der Weimarer Republik, Wickert, Christl: HSF 18, 1985, S. 210-240.
- Fremdling**, Rainer: Kommentar zu Paul B. Huber: Regionale Expansion und Entleerung im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Eine Folge der Eisenbahnentwicklung?, HSF 7, 1979, S. 53-55.
- Fremdling**, Rainer: Die Eisenbahnindustrien Großbritanniens und Deutschlands als Indikator für Konjunkturschwankungen, 1821-1870, HSF 11, 1980, S. 141-159.
- Fremdling**, Rainer: Foreign Trade Patterns, Technical Change, Cost and Productivity in the West European Iron Industries, 1820-1870, HSF 15, 1983, S. 152-174.
- Fremdling**, Rainer: Unternehmerische Fehlentscheidungen beim Technologietransfer im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, HSF 19, 1985, S. 26-42.
- Fremdling**, Rainer/Patrick K. O'Brian: Preface. Productivity in the Economies of Europe, HSF 15, 1983, S. 7-9.
- Fremdling**, Rainer/Richard H. Tilly: Vorwort: Industrialisierung und Raum. Studien zur regionalen Differenzierung im 19. Jahrhundert, HSF 7, 1979, S. 7.
- Fremdling**, Rainer/Toni Pierenkemper/Richard H. Tilly: Regionale Differenzierung in Deutschland als Schwerpunkt wirtschaftshistorischer Forschung, HSF 7, 1979, S. 9-26.
- Fremdling**, Rainer/Gerd Hohorst: Marktintegration der preußischen Wirtschaft des 19. Jahrhunderts - Skizze eines Forschungsansatzes zur Fluktuation der Roggenpreise zwischen 1821 und 1865, HSF 7, 1979, S. 56-101.

G

- Gadisseur, Jean:** Output per Worker and its Evolution in Belgian Industry, 1846-1910, HSF 15, 1983, S. 141-151.
- Gargan, Edward T./Jerald Hage/Robert Hanneman:** Procedures for Periodizing History: Determining Eras in the Histories of Britain, France, Germany, and Italy, HSF 6, 1980, S. 267-283.
- «... Jedermanns **Geldgeschäfte** prompt, sicher und billig zu besorgen«. Die Bestimmungsgrößen unterschiedlicher Rentabilität öffentlicher Unternehmungen am Beispiel der britischen und österreichischen Postsparkasse 1885-1941, Daunton, Martin/Michael Wagner: HSF 19, 1985, S. 131-145.
- Kommentar zu M. Daunton und M. Wagner:«... Jedermanns **Geldgeschäfte** prompt, sicher und billig zu besorgen«. Die Bestimmungsgrößen unterschiedlicher Rentabilität öffentlicher Unternehmungen am Beispiel der britischen und österreichischen Postsparkasse 1885-1941, Wellenreuther, Thomas: HSF 19, 1985, S. 146-147.
- Genet, Jean-Philippe:** Die kollektive Biographie von Mikropopulationen: Faktorenanalyse als Untersuchungsmethode, HSF 4, 1978, 69-100.
- Genunelt, Jürgen:** Methodische Probleme der quantitativen Analyse früher NSDAP-Mitgliederlisten, HSF 9, 1979, S. 34-66.
- Geschichtswissenschaft** zwischen professioneller Autonomie und politisch-sozialer Heteronomie: Wissensproduktion und kollektive Biographie der rumänischen Historiker 1924-1974, Deutsch, Robert/Wilhelm H. Schröder: HSF 18, 1985, S. 147-180.
- Gessner, Volkmar/Barbara Rhode/Gerhard Strate/Klaus A. Ziegert:** Prozeßproduzierte Daten in der Rechtssoziologie, HSF 2, 1977, S. 177-197.
- Graph** Theoretical Elaboration of Cumulative Scaling Techniques, Stokman, Frans N.: HSF 6, 1980, S. 342-352.
- Grenzen** und Möglichkeiten der Verwendung von Straftakten als Grundlage kriminologischer Forschung, Steffen, Wiebke: HSF 2, 1977, S. 89-108.
- The **Growth** of Net Domestic Product in Germany, 1850-1913, Holtfreich, Carl-Ludwig: HSF 15, 1983, S. 124-132.
- Measuring Long Term **Growth** and Productivity Change on a Macro-economic Level, Maddison, Angus: HSF 15, 1983, S. 101-123.
- National **Growth** Cycles and Regional Economic Structures in Nineteenth Century Germany, Tipton Jr., Frank B.: HSF 11, 1980, S. 29-46.

- Postwar **Growth Cycles** in the German Economy, Klein, Philip A.: HSF 11, 1980, S. 115-140.
- Grunow**, Dieter: Stellungnahme zur Sozialpolitik (Klientenakten in Untersuchungen zum Verhältnis von Bürger und Verwaltung), HSF 17, 1984, S. 198-206.

H

- Hage**, Jerald/Edward T. Gargan/Robert Hanneman: Procedures for Periodizing History: Determining Eras in the Histories of Britain, France, Germany, and Italy, HSF 6, 1980, S. 267-283.
- Hanneman**, Robert/Jerald Hage/Edward T. Gargan: Procedures for Periodizing History: Determining Eras in the Histories of Britain, France, Germany, and Italy, HSF 6, 1980, S. 267-283.
- Städtische **Haushaltsstruktur** um die Mitte des 19. Jahrhunderts, Hubbard, William H.: HSF 8, 1979, S. 198-216.
- Hellstern**, Gerd-Michael: Verwaltungsakten · Zum Stellenwert von Aktenanalysetechniken in der anwendungsbezogenen Forschung, HSF 17, 1984, S. 259-299.
- Herbst**, Jürgen: Diversification in American Higher Education, HSF 13, 1982, S. 196-206.
- Hersche**, Peter: Eine geistlich-weltliche Körperschaft im Alten Reich: Quantitative Annäherungen an die deutschen Domkapitel, HSF 18, 1985, S. 28-47.
- Hershberg**, Theodore: Interdisciplinary Research at the Philadelphia Social History Project: Analytic Goals, Data and Data Manipulation Strategies for the Study of the Nineteenth-Century Industrial City, HSF 6, 1980, S. 84-111.
- Hershberg**, Theodore/Alan Burstein/Robert Dockhorn: Verkettung von Daten, Record Linkage am Beispiel des Philadelphia Social History Project, HSF 8, 1979, S. 35-73.
- Historia Vaga**. Ein computergestütztes Projekt zur Migrationsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts, Jaritz, Gerhard/Albert Müller: HSF 20, 1986, S. 93-124.
- Computing the **History** of the Family: A Question of Standards, Schurer, Kevin/Richard Wall: HSF 20, 1986, S. 159-174.
- Introduction. Quantitative **History** of Society and Economy, Jaraus, Konrad H./Wilhelm H. Schröder: HSF 21, 1987, S. 1-4.
- The »New« Quantitative **History**: Social Science or Old Wine in New Bottles?, Clubb, Jerome M.: HSF 6, 1980, S. 13-24.

- Hlwed** · A Comparative Historical Research Project on Western Europe, Flora, Peter: HSF 6, 1980, S. 524-532.
- Höroidt**, Dietrich: Massenakten in Kommunalarchiven mittlerer und kleinerer Großstädte, HSF 17, 1984, S. 19-28.
- Hoffmann** Jürgen/ Elmar Altvater: Marxistische Ansätze zur Interpretation historischer Wachstumszyklen, HSF 11, 1980, S. 327-403.
- Hohorst**, Gerd: Kommentar zu Peter Borscheid: Arbeitskräftepotential, Wanderung und Wohlstandsgefälle, HSF 7, 1979, S. 249-250.
- Hohorst**, Gerd: Nationale und regionale Konjunkturen · Probleme der Aggregation, HSF 11, 1980, S. 234-254.
- Hohorst**, Gerd/Rainer Fremdling: Marktintegration der preußischen Wirtschaft des 19. Jahrhunderts · Skizze eines Forschungsansatzes zur Fluktuation der Roggenpreise zwischen 1821 und 1865, HSF 7, 1979, S. 56-101.
- Holtfrerich**, Carl-Ludwig: The Growth of Net Domestic Product in Germany, 1850-1913, HSF 15, 1983, S. 124-132.
- Homburg**, Heidrun: Kommentar zu T. Pierenkemper: Angestellte in deutschen Großunternehmen 1880-1913, HSF 19, 1985, S. 201-203.
- Huber**, Paul B.: Regionale Expansion und Entleerung im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Eine Folge der Eisenbahnentwicklung?, HSF 7, 1979, S. 27-53.
- Hubbard**, William H.: Städtische Haushaltsstruktur um die Mitte des 19. Jahrhunderts, HSF 8, 1979, S. 198-216.

I

- Imhof**, Arthur E.: Reconstructing Biological Frameworks of Populations in the Past, HSF 6, 1980, S. 71-83.
- Imhof**, Arthur E./Thomas Kühn: Die Analyse kirchlich-administrativer Daten mit Hilfe der EDV, HSF 3, 1977, 11-64.
- National **Income** Estimation by Means of Monetary Variables, the Case of Spain, 1772-1973, Tortella, Gabriel: HSF 15, 1983, S. 133-140.
- Vorwort: **Industrialisierung** und Raum. Studien zur regionalen Differenzierung im 19. Jahrhundert, Fremdling, Rainer/Richard H. Tilly: HSF 7, 1979, S. 7.
- Social **Inequality** in the 19th and 20th Centuries: Some Introductory Remarks, Kaelble, Hartmut: HSF 21, 1987, S. 49-57.
- Social **Inequalities** in the 20th Century Poland, Zarnowski, Janusz: HSF 21, 1987, S. 94-112.
- Ioannidis**, Christos/W. Robert Lee: Demographic Fluctuations and the

Pattern of Economic Development in Prussia, 1816-1873, HSF 11, 1980, S. 289-303.

Irsigler, Franz: Vorwort: Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit, HSF 4, 1978, S. 7-8.

Irsigler, Franz: Das Projekt: Geld- und Währungsgeschichte Mitteleuropas im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, HSF 4, 1978, S. 168-171.

J

Jackson Jr., James H.: Wanderungen in Duisburg während der Industrialisierung 1850-1910, HSF 8, 1979, S. 217-237.

Jaeger, Hans: Kommentar zu H. Kaelble: Wie feudal waren die deutschen Unternehmer im Kaiserreich?, HSF 19, 1985, S. 172-174.

Jamin, Mathilde: Methodische Konzeption einer quantitativen Analyse zur sozialen Zusammensetzung der SA, HSF 9, 1979, S. 84-97.

Jarausch, Konrad H.: Preface. The Transformation of Higher Learning 1860-1930, HSF 13, 1982, S. 7-8.

Jarausch, Konrad H.: Higher Education and Social Change: Some Comparative Perspectives, HSF 13, 1982, S. 9-36.

Jarausch, Konrad H.: (Inter-)national Styles of Quantitative History, HSF 21, 1987, S. 5-18.

Jarausch, Konrad H.: Some Reflections on Coding, HSF 20, 1986, S. 175-178.

Jaritz, Gerhard/Albert Müller: Historia Vaga. Ein computergestütztes Projekt zur Migrationsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts, HSF 20, 1986, S. 93-124.

K

Kaelble, Hartmut: Wie feudal waren die deutschen Unternehmer im Kaiserreich?, HSF 19, 1985, S. 148-171.

Kaelble, Hartmut: Social Inequality in the 19th and 20th Centuries: Some Introductory Remarks, HSF 21, 1987, S. 49-57.

Kalmbach, Peter: Anmerkungen zur Interpretation der Instabilität wirtschaftlichen Wachstums, HSF 11, 1980, S. 404-416.

Karstedt-Henke, Susanne: Die Entwicklung von Prüfverfahren bei der Verwendung von prozeß-produzierten Daten, HSF 17, 1984, S.

160-167.

- Kater, Michael H.:** Methodologische Überlegungen über Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse der sozialen Zusammensetzung der NSDAP von 1925 bis 1945, HSF 9, 1979, S. 155-185.
- Kennedy, William P.:** Problems of Accountancy and Interpretation in Assessing Long-Term Economic Performance, HSF 15, 1983, S. 57-78.
- Kennedy, William P./Rachel Britton:** Portfolioverhalten und wirtschaftliche Entwicklung im späten 19. Jahrhundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien und Deutschland. Hypothesen und Spekulationen, HSF 19, 1985, S. 45-89.
- Kernbauer, Hans/Eduard März:** Das Wirtschaftswachstum in Deutschland und Österreich von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg - eine vergleichende Darstellung, HSF 11, 1980, S. 47-59.
- Kerner, Hans-Jürgen:** Stellungnahme zur Kriminalsoziologie, HSF 17, 1984, S. 207-211.
- Klein, Philip A.:** Postwar Growth Cycles in the German Economy, HSF 11, 1980, S. 115-140.
- Kleinertz, Everhard:** Massenakten in Kommunalarchiven von Großstädten, HSF 17, 1984, S. 29-36.
- Kleinknecht, Alfred:** Überlegungen zur Renaissance der »langen Wellen« der Konjunktur (»Kondratieff-Zyklen«), HSF 11, S. 316-338.
- Klosterleben und Gesellschaft: Lebensläufe von Nonnen und Stiftsfrauen in spätmittelalterlichen Konventen, Vanja, Christina:** HSF 18, 1985, S. 18-27.
- Knodel, John:** Stadt und Land im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Eine Überprüfung der Stadt-Land-Unterschiede im demographischen Verhalten, HSF 8, 1979, S. 238-265.
- Kocka, Jürgen:** Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft, HSF 3, 1977, S. 4-10.
- Die Kodierung von Nachlaßinventaren, Baulant, Micheline:** HSF 4, 1978, S. 101-126.
- Komlos, John:** Patterns of Children's Growth in East-Central Europe in the Eighteenth Century, HSF 21, 1987, S. 120-141.
- Nationale und regionale Konjunkturen - Probleme der Aggregation, Horst, Gerd:** HSF 11, 1980, S. 234-254.
- Konjunkturgeschichte und Wirtschaftsgeschichte, Tilly, Richard:** HSF 11, 1980, S. 18-28.
- Konjunkturdifferenzierung mit Hilfe quantitativer und qualitativer Indikatoren: Das Beispiel Baden 1900 - 1914/18, Schäfer, Hermann:** HSF 7, 1979, 132-161.
- Kommentar zu: Hermann Schäfer: Konjunkturdifferenzierung mit Hilfe quantitativer und qualitativer Indikatoren: Das Beispiel Baden 1900 - 1914/18, Pierenkemper, Toni:** HSF 7, 1979, 162-163.

- Historische Konjunkturforschung:** Aufriß und Desiderata, Schröder, Wilhelm H./Reinhard Spree: HSF 11, 1980, S. 7-17.
- Soziale Kontaktbereiche** unter dem Einfluß der Industrialisierung auf der Basis von Heiraten im Raume Siegen (1859-1970), Weber, Bernd: HSF 8, 1979, S. 266-288.
- Methodische Konzeption** einer quantitativen Analyse zur sozialen Zusammensetzung der SA, Jamin, Mathilde: HSF 9, 1979, S. 84-97.
- Eine geistlich-weltliche **Körperschaft** im Alten Reich: Quantitative Annäherungen an die deutschen Domkapitel, Hersche, Peter: HSF 18, 1985, S. 28-47.
- Kortmann, Klaus/Hans-Jürgen Krupp:** Verknüpfung und Generierung von Mikrodaten, HSF 2, 1977, S. 109-140.
- Krengel, Jochen:** Zur Berechnung von Wachstumswirkungen konjunkturell bedingter Nachfrageschwankungen nachgelagerter Industrie auf die Produktionsentwicklung der deutschen Roheisenindustrie während der Jahre 1871-1882, HSF 11, 1980, S. 186-207.
- Stellungnahme zur Kriminalsoziologie,** Kerner, Hans-Jürgen: HSF 17, 1984, S. 207-211.
- Krise und Rekonstruktion.** Zur Interpretation der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands im 20. Jahrhundert, Abelschäuser, Werner/Dietmar Petzina: HSF 11, 1980, S. 75-114.
- Kriterien** für eine quantifizierende Darstellung der sozialen Differenzierung einer historischen Gesellschaft - Das Beispiel Göttingen 1760-1860, Saalfeld, Diedrich: HSF 3, 1977, S. 65-87.
- Kropac, Ingo:** Von der Quelle zum Datensatz, HSF 20, 1986, S. 199-216.
- Krupp, Hans-Jürgen/Klaus Kortmann:** Verknüpfung und Generierung von Mikrodaten, HSF 2, 1977, S. 109-140.
- Kuczynski, Thomas:** Have there been Differences between the Growth Rates in Different Periods of the Development of the Capitalist World Economy Since 1850? An Application in Time Series Analysis, HSF 6, 1980, S. 300-316.
- Kühn, Thomas/Arthur E. Imhof:** Die Analyse kirchlich-administrativer Daten mit Hilfe der EDV, HSF 3, 1977, S. 11-64.

L

- Laer, Hermann von:** Kommentar zu R. Fremdling: Unternehmerische Fehlentscheidungen beim Technologietransfer im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, HSF 19, 1985, S. 43-44.
- Larsen, Stein Ugelvik:** The Spread of Nazism as a Diffusion Process. Methodological Consideration and some Results from an Analysis of the Recruitment to the Nasjonal Samling in Norway, 1933-1945, HSF 9, 1979, S. 186-217.
- Leadership Dimensions Among Developing Nations in the United Nations,** Stokman, Frans N./ Wijbrandt H. van Schuur: HSF 6, 1980, S. 319-341.
- Higher Learning, the State, and the Professions in Russia,** Timberlake, Charles E.: HSF 13, 1982, S. 321-344.
- Lebensläufe von Angestellten: Die Schweizer Techniker im 19. und 20. Jahrhundert,** Siegrist, Hannes: HSF 18, 1985, S. 241-276.
- Lee, Robert:** Regionale Differenzierung im Bevölkerungswachstum Deutschlands im frühen neunzehnten Jahrhundert, HSF 7, 1979, S. 192-227.
- Lee, W. Robert/Christos Ioannidis:** Demographic Fluctuations and the Pattern of Economic Development in Prussia, 1816-1873, HSF 11, 1980, S. 289-303.
- Lehners, Jean-Paul:** EDV-Einsatz im Projekt: Strukturwandel der Familie in Österreich seit dem 17. Jahrhundert, HSF 4, 1978, S. 146-158.
- Leiden im 18. Jahrhundert, oder: Gibt es Grenzen des Niedergangs?,** Diederiks, Herman: HSF 8, 1979, S. 145-178.
- Life histories: Problems and Prospects of Longitudinal Designs,** Reuband, Karl-Heinz: HSF 6, 1980, S. 135-163.
- Light, Donald W.:** The Development of Professional Schools in America, HSF 13, 1982, S. 345-365.
- Lindenlaub, Dieter:** Kommentar zu W. Feldenkirchen: Zur Finanzierung von Großunternehmen in der chemischen und elektronischen Industrie Deutschlands vor dem Ersten Weltkrieg, HSF 19, 1985, S. 126-130.
- Lowe, Roy:** The Expansion of Higher Education in England, HSF 13, 1982, S. 37-56.
- Lundgreen, Peter:** Differentiation in German Higher Education, HSF 13, 1982, S. 149-179.

M

- Maddison, Angus:** Measuring Long Term Growth and Productivity Change on a Macro-economic Level, HSF 15, 1983, S. 101-123.
- Mann, Reinhard:** Einleitung: Die Nationalsozialisten. Analysen faschistischer Bewegungen, HSF 9, 1979, S. 9-18.
- Mann, Reinhard:** Stellungnahme zur Historischen Sozialforschung, HSF 17, 1984, S. 212-237.
- Mann, Reinhard/Heinrich Best:** Vorwort: Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung, HSF 3, 1977, S. 1-3.
- Mann, Reinhard/Wolfgang Bick/Paul J. Müller:** Einleitung: Massenakten als Datenbasis der empirischen Sozialforschung. Methodische Voraussetzungen und institutionelle Erfordernisse, HSF 17, 1984, S. 9-15.
- Marktintegration** der preußischen Wirtschaft des 19. Jahrhunderts - Skizze eines Forschungsansatzes zur Fluktuation der Roggenpreise zwischen 1821 und 1865, Fremdling, Rainer/Gerd Hohorst: HSF 7, 1979, S. 56-101.
- Kommentar zu Rainer Fremdling und Gerd Hohorst: **Marktintegration** der preußischen Wirtschaft des 19. Jahrhunderts - Skizze eines Forschungsansatzes zur Fluktuation der Roggenpreise zwischen 1821 und 1865, Spree, Reinhard: HSF 7, 1979, S. 101-104.
- März, Eduard/Hans Kernbauer:** Das Wirtschaftswachstum in Deutschland und Österreich von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg - eine vergleichende Darstellung, HSF 11, 1980, S. 47-59.
- Einleitung: **Massenakten** als Datenbasis der empirischen Sozialforschung. Methodische Voraussetzungen und institutionelle Erfordernisse, Bick, Wolfgang/Reinhard Mann/Paul J. Müller: HSF 17, 1984, S. 9-15.
- Die **Massenakten** des Bundes, das Bundesarchiv und die Sozialwissenschaften, Büttner, Siegfried: HSF 17, 1984, S. 67-70.
- Massenakten** in bayerischen Staatsarchiven am Beispiel des Staatsarchivs München. Archivierung - Bestände - Probleme der Auswertung, Uhl, Bodo: HSF 17, 1984, S. 47-66.
- Massenakten** in Kommunalarchiven von Großstädten, Kleinertz, Everhard: HSF 17, 1984, S. 29-36.
- Massenakten** in Kommunalarchiven mittlerer und kleinerer Großstädte, Höroldt, Dietrich: HSF 17, 1984, S. 19-28.
- Massenakten** in Staatsarchiven am Beispiel des Nordrhein-Westfälischen

- Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Romeyk, Horst: HSF 17, 1984, S. 37-46.
- Matzerath, Horst:** Aggregated Census Data and the Analysis of Urbanization in Prussia (1816-1939), HSF 6, 1980, S. 120-131.
- McClelland, James C.:** Diversification in Russian-Soviet Education, HSF 13, 1982, S. 180-195.
- Megerle, Klaus:** Regionale Differenzierung des Industrialisierungsprozesses: Überlegungen am Beispiel Württemberg, HSF 7, 1979, S. 105-130.
- Mensch, Gerhard/Reinhard Schnopp:** Stalemate in Technology, 1925-1935: The Interplay of Stagnation and Innovation, HSF 11, 1980, S. 60-74.
- Merkel, Peter H.:** Zur quantitativen Analyse von Lebensläufen »Alter Kämpfer«, HSF 9, 1979, S. 67-83.
- Vorwort: **Quantitative Methoden** in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung, Best, Heinrich/Reinhard Mann: HSF 3, 1977, S. 1-3.
- Vorwort: **Quantitative Methoden** in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit, Irsigler, Franz: HSF 4, 1978, S. 7-8.
- Metz, Rainer:** Agrarpreiszyklen und Wirtschaftskonjunktur. Spektralanalytische Untersuchung zu Kölner Agrarpreisreihen des 19. Jahrhunderts, HSF 11, 1980, S. 255-288.
- Metz, Rainer:** »Long Waves« in English and German Economic Historical Series from the Middle of the Sixteenth to the Middle of the Twentieth Century, HSF 15, 1983, S. 175-219.
- The **Microcomputer** in Historical Research: Accessing Commercial Databases, Rowney, Don Karl: HSF 20, 1986, S. 217-232.
- Minderheit und sozialer Aufstieg: Juden in Köln zwischen 1808 und 1850,** Müller, Alwin: HSF 18, 1985, S. 48-75.
- Mobilität und soziale Lage der württembergischen Fabrikarbeitserschaft im 19. Jahrhundert,** Borscheid, Peter/Heilwig Schomerus: HSF 2, 1977, S. 199-224.
- Regionale Mobilität, Wirtschaftsentwicklung und Sozialstruktur in Schleswig-Holstein (1800-1864),** Brockstedt, Jürgen: HSF 8, 1979, S. 179-197.
- Mochmann, Ekkehard:** Computer Aided Content Analysis of Historical and Process-Produced Data: Methodological and Technical Aspects, HSF 6, 1980, S. 235-243.
- Mokken, Robert J.:** Cliques, Clubs and Clans, HSF 6, 1980, S. 353-366.
- Müller, Albert/Gerhard Jaritz:** Historia Vaga. Ein computergestütztes Projekt zur Migrationsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts, HSF 20, 1986, S. 93-124.
- Müller, Alwin:** Minderheit und sozialer Aufstieg: Juden in Köln zwischen 1808 und 1850, HSF 18, 1985, S. 48-75.
- Müller, Paul J.:** Vorwort: Die Analyse prozeß-produzierter Daten, HSF 2, 1977, S. 1-4.

- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** Quantitative historische Forschung 1977 · Versuch einer Bestandsaufnahme, HSF 1, 1977, S. 1-26.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick:** Die Buchführung der Verwaltungen als sozialwissenschaftliche Datenbasis, HSF 2, 1977, S. 42-88.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** QUANTUM Dokumentation 1978 · Historische Sozialforschung · Ergebnisse, in HSF 5, 1978, S. IX · XXVI.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick:** The Nature of Process-Produced Data · Towards a Social Scientific Source Criticism, HSF 6, 1980, S. 369-413.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1979 · Ergebnisse, HSF 10, 1979, S. IX · XLVII.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1980 · Ergebnisse, HSF 12, 1980, S. IX·XVIII.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1981 · Ergebnisse, HSF 14, 1981, S. IX · XXIX.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Herbert Reinke:** Historische Sozialforschung 1982 · Ergebnisse, HSF 16, 1983, S. IX · XX.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick/Reinhard Mann:** Einleitung: Massenakten als Datenbasis der empirischen Sozialforschung. Methodische Voraussetzungen und institutionelle Erfordernisse, HSF 17, 1984, S. 9-15.
- Müller, Paul J./Wolfgang Bick:** Sozialwissenschaftliche Datenkunde für prozeß-produzierte Daten: Entstehungsbedingungen und Indikatorenqualität, HSF 17, 1984, S. 123-159.
- Müller, Walter:** The Analysis of Life Histories: Illustration of the Use of Life History Plots, HSF 6, 1980, S. 164-191.

N

- Einleitung: Die **Nationalsozialisten**. Analysen faschistischer Bewegungen, Mann, Reinhard: HSF 9, 1979, S. 9-18.
- The **Nature** of Process-Produced Data · Towards a Social Scientific Source Criticism, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller: HSF 6, 1980, S. 369-413.
- Naumann, Ulrich:** Datenbestände aus der Vollzugsautomation in der Kommunalverwaltung Nordrhein-Westfalens · Ein Überblick, HSF 17, 1984, S. 71-104.
- Who were the Danish Nazis? A Methodological Report on an Ongoing Project, Djursaa, Malene: HSF 9, 1979, S. 137-154.
- Neveux, Hugues/Marie-Jeanne Tits-Dieuaide:** Untersuchungen über die kurzzeitlichen Schwankungen von Getreideerträgen (14. · 18. Jahr-

hundert), HSF 4, 1978, S. 159-167.

Nielsen, Per: How to Teach Data Producers »The Noble Art« of Data Documentation, HSF 6, 1980, S. 477-487.

Die österreichischen **NSDAP**-Mitglieder. Probleme einer quantitativen Analyse aufgrund der NSDAP-Zentralkartei im 'Berlin Document Center', Botz, Gerhard: HSF 9, 1979, S. 98-136.

O

O'Brian, Patrick K.: The Analysis and Measurement of the Service Economy in European Economic History, HSF 15, 1983, S. 79-89.

O'Brian, Patrick K./Rainer Fremdling: Preface. Productivity in the Economies of Europe, HSF 15, 1983, S. 7-9.

Die deutschen **Ordinarien** für Geschichte und ihre Wissenschaft. Ein historisch-wissenschaftssoziologischer Beitrag zur Erforschung des Historismus, Weber, Wolfgang: HSF 18, 1985, S. 114-146.

Output per Worker and its Evolution in Belgian Industry, 1846-1910, Gaddisseur, Jean: HSF 15, 1983, S. 141-151.

P

The **Pattern** of Social Transformation in England, Perkin, Harold: HSF 13, 1982, S. 207-218.

Patterns of Children's Growth in East-Central Europe in the Eighteenth Century, Komlos, John: HSF 21, 1987, S. 120-141.

Perkin, Harold: The Pattern of Social Transformation in England, HSF 13, 1982, S. 207-218.

A **Perspective** on Social Science Data Management, Stone, Philip J.: HSF 6, 1980, S. 444-454.

Petzina, Dietmar/ Werner Abelshauer: Krise und Rekonstruktion. Zur Interpretation der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands im 20. Jahrhundert, HSF 11, 1980, S. 75-114.

Pfister, Christian/Werner und Gabriela Schwarz-Zanetti: Ein Programm- und Methodenpaket zur Rekonstruktion von Klimaverhältnissen seit dem Hochmittelalter, HSF 20, 1986, S. 75-92.

Plerenkemper, Toni: Regionale Differenzierung im östlichen Ruhrgebiet 1850-1887; dargestellt am Beispiel der Einführung der Dampfkraft, HSF 7, 1979, S. 165-188.

- Pierenkemper, Toni:** Kommentar zu: Hermann Schäfer: Konjunkturdifferenzierung mit Hilfe quantitativer und qualitativer Indikatoren: Das Beispiel Baden 1900 · 1914/18, HSF 7, 1979, 162-163.
- Pierenkemper, Toni:** Angestellte in deutschen Großunternehmen 1880-1913. Erkenntnismöglichkeiten betrieblicher Fallstudien, HSF 19, 1985, S. 175-200.
- Pierenkemper, Toni/Rainer Fremdling/Richard H. Tilly:** Regionale Differenzierung in Deutschland als Schwerpunkt wirtschaftshistorischer Forschung, HSF 7, 1979, S. 9-26.
- Pinter, Walter M.:** The Use of Collective Biography in Research on the Imperial Russian Civil Service, HSF 6, 1980, S. 225-232.
- Plumpe, Gottfried:** Technischer Fortschritt, Innovationen und Wachstum in der deutschen Eisen- und Stahlindustrie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, HSF 11, 1980, S. 160-185.
- Portfolioverhalten** und wirtschaftliche Entwicklung im späten 19. Jahrhundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien und Deutschland. Hypothesen und Spekulationen, Kennedy, William P./Rachel Britton: HSF 19, 1985, S. 45-89.
- Kommentar zu W.P. Kennedy und R. Britton: **Portfolioverhalten** und wirtschaftliche Entwicklung im späten 19. Jahrhundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien und Deutschland. Hypothesen und Spekulationen, Sigsworth, Erich M.: HSF 19, 1985, S. 90-93.
- Priorities for Record Linkage: A Theoretical and Practical Checklist**, Winchester, Jan: HSF 6, 1980, S. 414-430.
- Probleme** und Methoden der quantitativen Analyse von kollektiven Biographien. Das Beispiel der sozialdemokratischen Reichstagskandidaten (1898-1912), Schröder, Wilhelm H.: HSF 3, 1977, S. 88-125.
- Einleitung: **Probleme** und Möglichkeiten einer quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte, Tilly, Richard: HSF 19, 1985, S. 9-21.
- Kommentar zu R. Tilly: **Probleme** und Möglichkeiten einer quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte, Schüren, Reinhard: HSF 19, 1985, S. 22-25.
- Probleme** sozialökonomischer Klassifikation, Schultz, Helga: HSF 20, 1986, S. 179-186.
- Methodische **Probleme** der quantitativen Analyse früher NSDAP-Mitgliederlisten, Genuneit, Jürgen: HSF 9, 1979, S. 34-66.
- Problems** and Opportunities in the Use of Individual and Aggregate Level Census Data, Vinovskis, Maris A.: HSF 6, 1980, S. 53-70.
- Problems** and Procedures for Preservation and Dissemination of Computer-Readable Data, Dollar, Charles M.: HSF 6, 1980, S. 457-472.
- Problems** in Handling Process-Produced Data, Vries, John de: HSF 6, 1980, S. 431-443.

- Problems of Accountancy and Interpretation in Assessing Long-Term Economic Performance**, Kennedy, William P.: HSF 15, 1983, S. 57-78.
- Procedures for Periodizing History: Determining Eras in the Histories of Britain, France, Germany, and Italy**, Hage, Jerald/Edward T. Gargan/Robert Hanneman: HSF 6, 1980, S. 267-283.
- Ein **Programm und Methodenpaket** zur Rekonstruktion von Klimaverhältnissen seit dem Hochmittelalter, Pfister, Christian/Werner und Gabriela Schwarz-Zanetti: HSF 20, 1986, S. 75-92.
- Preface. **Productivity in the Economies of Europe**, Fremdling, Rainer/Patrick K. O'Brian: HSF 15, 1983, S. 7-9.
- Das **Projekt**: Geld- und Währungsgeschichte Mitteleuropas im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, Irsigler, Franz: HSF 4, 1978, S. 168-171.

Q

- Quantifizierung** in der Geschichtswissenschaft, Kocka, Jürgen: HSF 3, 1977, S. 4-10.
- Quantifizierung** und Moderne deutsche Stadtgeschichtsforschung, Schröder, Wilhelm H.: HSF 8, 1979, S. 7-17.
- Quantum** Dokumentation 1978 · Historische Sozialforschung · Ergebnisse, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 5, 1978, S. IX · XXVI.
- Von der **Quelle** zum Datensatz, Kropac, Ingo: HSF 20, 1986, S. 199-216.

R

- Stellungnahme zur **Rechtssoziologie**, Blankenburg, Erhardt: HSF 17, 1984, S. 192-194.
- Some **Reflections** on Coding, Jaraus, Konrad H.: HSF 20, 1986, S. 175-178.
- Reinke, Herbert**: The Analysis of Change and Persistence in German Society: The German Census of Occupations as a New Data Base, HSF 6, 1980, S. 501-512.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller**: Quantitative historische Forschung 1977 · Versuch einer Bestandsaufnahme, HSF 1, 1977, S. 1-26.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller**: QUANTUM Doku-

- mentation 1978 · Historische Sozialforschung · Ergebnisse, in HSF 5, 1978, S. IX · XXVI.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller:** Historische Sozialforschung 1979 · Ergebnisse, HSF 10, 1979, S. IX · XLVII.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller:** Historische Sozialforschung 1980 · Ergebnisse, HSF 12, 1980, S. IX·XVIII.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller:** Historische Sozialforschung 1981 · Ergebnisse, HSF 14, 1981, S. IX · XXIX.
- Reinke, Herbert/Wolfgang Bick/Paul J. Müller:** Historische Sozialforschung 1982 · Ergebnisse, HSF 16, 1983, S. IX · XX.
- Renn, Heinz:** Datenerhebung aus Massenakten, HSF 17, 1984, S. 168-191.
- Quantitative Historical Social Research: The German Experience,** Best, Heinrich/Wilhelm H. Schröder: HSF 21, 1987, S. 30-48.
- Interdisciplinary Research at the Philadelphia Social History Project: Analytic Goals, Data and Data Manipulation Strategies for the Study of the Nineteenth-Century Industrial City,** Hershberg, Theodore: HSF 6, 1980, S. 84-111.
- Preface: Historical Social Research,** Clubb, Jerome M./Erwin K. Scheuch: HSF 6, 1980, S. 9-10.
- Quantitative Research in Economic History in Europe after 1945,** Delbecke, Jos/Herman van der Wee: HSF 15, 1983, S. 11-29.
- Reuband, Karl-Heinz:** Life Histories: Problems and Prospects of Longitudinal Designs, HSF 6, 1980, S. 135-163.
- Rhode, Barbara/Volkmar Gessner/Gerhard Strate/Klaus A. Ziegert:** Prozeßproduzierte Daten in der Rechtssoziologie, HSF 2, 1977, S. 177-197.
- Romeyk, Horst:** Massenakten in Staatsarchiven am Beispiel des Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchivs Düsseldorf, HSF 17, 1984, S. 37-46.
- Rothblatt, Sheldon:** The Diversification of Higher Education in England, HSF 13, 1982, S. 131-148.
- Rowney, Don Karl:** The Microcomputer in Historical Research: Accessing Commercial Databases, HSF 20, 1986, S. 217-232.

S

- Saalfeld, Diedrich:** Kriterien für eine quantifizierende Darstellung der sozialen Differenzierung einer historischen Gesellschaft · Das Beispiel Göttingen 1760-1860, HSF 3, 1977, S. 65-87.
- Sandström, Goran/Jan Sundin:** Computer Analysis of Life Histories from Swedish Church Records: A Case Study from the Demographic Data Base at Umea University, HSF 6, 1980, S. 192-202.
- Schäfer, Hermann:** Konjunkturdifferenzierung mit Hilfe quantitativer und qualitativer Indikatoren: Das Beispiel Baden 1900 · 1914/18, in HSF 7, 1979, 132-161.
- Scheuch, Erwin K.:** Die wechselnde Datenbasis der Soziologie · Zur Interaktion zwischen Theorie und Empirie, HSF 2, 1977, S. 5-41.
- Scheuch, Erwin K.:** Quantitative Analysis of Historical Materials as the Basis for a New Cooperation between History and Sociology, HSF 6, 1980, S. 25-46.
- Scheuch, Erwin K./Jerome M. Clubb:** Preface: Historical Social Research, HSF 6, 1980, S. 9-10.
- Schmidt, Angelika:** Personale Verflechtung und gesellschaftliche Stellung der Hochschullehrer in Baden 1830-1890, HSF 18, 1985, S. 76-113.
- Schnopp, Reinhard/Gerhard Mensch:** Stalemate in Technology, 1925-1935: The Interplay of Stagnation and Innovation, HSF 11, 1980, S. 60-74.
- Schomerus, Heilwig/Peter Borscheid:** Mobilität und soziale Lage der württembergischen Fabrikarbeiterschaft im 19. Jahrhundert, HSF 2, 1977, S. 199-224.
- Schrenk, Christian:** Urbarauswertung mit Hilfe des Computers, HSF 20, 1986, S. 43-74.
- Schröder, Wilhelm H.:** Probleme und Methoden der quantitativen Analyse von kollektiven Biographien. Das Beispiel der sozialdemokratischen Reichstagskandidaten (1898-1912), HSF 3, 1977, S. 88-125.
- Schröder, Wilhelm H.:** Quantitative Analyses of Collective Life Histories: The Case of the Social Democratic Candidates for the German Reichstag 1898-1912, HSF 6, 1980, S. 203-224.
- Schröder, Wilhelm H.:** Kommentar zu Toni Pierenkemper: Regionale Differenzierung im östlichen Ruhrgebiet 1850-1887; dargestellt am Beispiel der Einführung der Dampfkraft, HSF 7, 1979, S. 188-191.
- Schröder, Wilhelm H.:** Quantifizierung und Moderne deutsche Stadtgeschichtsforschung, HSF 8, 1979, S. 7-17.

- Schröder, Wilhelm H.:** Kollektive Biographien in der Historischen Sozialforschung: Eine Einführung, HSF 18, 1985, S. 7-27.
- Schröder, Wilhelm H./Heinrich Best:** Quantitative Historical Social Research: The German Experience, HSF 21, 1987, S. 30-48.
- Schröder, Wilhelm H./Robert Deutsch:** Geschichtswissenschaft zwischen professioneller Autonomie und politisch-sozialer Heteronomie: Wissensproduktion und kollektive Biographie der rumänischen Historiker 1924-1974, HSF 18, 1985, S. 147-180.
- Schröder, Wilhelm H./Reinhard Spree:** Historische Konjunkturforschung: Aufriß und Desiderata, HSF 11, 1980, S. 7-17.
- Schüren, Reinhard:** Kommentar zu R. Tilly: Probleme und Möglichkeiten einer quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte, HSF 19, 1985, S. 22-25.
- Schuler, Peter-Johannes:** Die Erhebungslisten des »Gemeinen Pfennigs« von 1496-1499. Eine demographische, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung, HSF 4, 1978, S. 127-145.
- Schuler, Thomas:** Wohnlage und Sozialstruktur in Bielefeld im Jahr 1718, HSF 4, 1978, S. 50-68.
- Schultz, Helga:** Probleme sozialökonomischer Klassifikation, HSF 20, 1986, S. 179-186.
- Schurer, Kevin:** Historical Databases and the Researcher, HSF 20, 1986, S. 145-158.
- Schurer, Kevin/Richard Wall:** Computing the History of the Family: A Question of Standards, HSF 20, 1986, S. 159-174.
- Schwarz-Zanetti, Werner und Gabriela/Christian Pfister:** Ein Programm- und Methodenpaket zur Rekonstruktion von Klimaverhältnissen seit dem Hochmittelalter, HSF 20, 1986, S. 75-92.
- Schwippe, Heinrich Johannes:** Zum Einsatz stochastischer Modelle in der Lokalisationsanalyse innerstädtischer Standortmuster, HSF 3, 1977, S. 206-253.
- Schwippe, Heinrich Johannes:** Faktorenanalyse und Clusteranalyse, Möglichkeiten des Einsatzes multivariater Verfahren in der Analyse des Verhältnisses von Stadt und Land im östlichen Münsterland im frühen 19. Jahrhundert, HSF 8, 1979, S. 112-144.
- Sieglerschmidt, Jörn:** Überlegungen zu einer Datenbank »Historische Demographie«, HSF 20, 1986, S. 31-42.
- Siegenthaler, Hansjörg:** Ansätze zur Interpretation des Zusammenhangs von langfristigen Wachstumsschwankungen und sozio-politischem Strukturwandel, HSF 11, 1980, S. 359-371.
- Siegrist, Hannes:** Lebensläufe von Angestellten: Die Schweizer Techniker im 19. und 20. Jahrhundert, HSF 18, 1985, S. 241-276.
- Sigsworth, Erich M.:** Kommentar zu W.P. Kennedy und R. Britton: Portfolioverhalten und wirtschaftliche Entwicklung im späten 19. Jahr-

- hundert. Ein Vergleich zwischen Großbritannien und Deutschland. Hypothesen und Spekulationen, HSF 19, 1985, S. 90-93.
- National **Socialism** and the New Middle-Class, Childers, Thomas: HSF 9, S. 19-33.
- Söderberg**, Johan: Trends in Inequality in Sweden, 1700-1914, HSF 21, 1987, S. 58-78.
- Sorensen**, Aage B.: Analysis of Change in Discrete Variables, HSF 6, 1980, S. 284-299.
- Stellungnahme zur Historischen **Sozialforschung**, Mann, Reinhard: HSF 17, 1984, S. 212-237.
- Historische **Sozialforschung** 1979 · Ergebnisse, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 10, 1979, S. IX · XLVII.
- Historische **Sozialforschung** 1980 · Ergebnisse, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 12, 1980, S. IX · XXVIII.
- Historische **Sozialforschung** 1981 · Ergebnisse, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 14, 1981, S. IX · XXIX.
- Historische **Sozialforschung** 1982 · Ergebnisse, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller/Herbert Reinke: HSF 16, 1983, S. IX · XX.
- Stellungnahme zur **Sozialpolitik** (Klientenakten in Untersuchungen zum Verhältnis von Bürger und Verwaltung), Grunow, Dieter: HSF 17, 1984, S. 198-206.
- Sozialwissenschaftliche** Datenkunde für prozeß-produzierte Daten: Entstehungsbedingungen und Indikatorenqualität, Bick, Wolfgang/Paul J. Müller: HSF 17, 1984, S. 123-159.
- The **Spread of Nazism** as a Diffusion Process. Methodological Consideration and some Results from an Analysis of the Recruitment to the Nasjonal Samling in Norway, 1933-1945, Larsen, Stein Ugelvik: HSF 9, 1979, S. 186-217.
- Spree**, Reinhard: Zur quantitativ-historischen Analyse ökonomischer Zeitreihen: Trends und Zyklen in der deutschen Volkswirtschaft von 1820 bis 1913, HSF 3, 1977, S. 126-161.
- Spree**, Reinhard: Kommentar zu Rainer Fremdling und Gerd Hohorst: Marktintegration der preußischen Wirtschaft des 19. Jahrhunderts · Skizze eines Forschungsansatzes zur Fluktuation der Roggenpreise zwischen 1821 und 1865, HSF 7, 1979, S. 101-104.
- Spree**, Reinhard: Was kommt nach den »langen Wellen« der Konjunktur?, HSF 11, 1980, S. 304-315.
- Spree**, Reinhard/Wilhelm H. Schröder: Historische Konjunkturforschung: Aufriß und Desiderata, HSF 11, 1980, S. 7-17.
- The Relative **Stability** of German and American Industrial Growth, 1880-1913: A Comparative Analysis, Field, Alexander J.: HSF 11, 1980, S. 208-233.
- Stadt und Land** im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Eine Überprüfung

- der Stadt-Land-Unterschiede im demographischen Verhalten, Knodel, John: HSF 8, 1979, S. 238-265.
- Stahlschmidt**, Rainer: Ein Archivierungsprogramm für das Datenmaterial der amtliche Statistik, HSF 17, 1984, S. 105-120.
- Stalemate** in Technology, 1925-1935: The Interplay of Stagnation and Innovation, Mensch, Gerhard/Reinhard Schnopp: HSF 11, 1980, S. 60-74.
- Standardization** of Longitudinal, Aggregate Level Data in the Norwegian Commune Database, Brosveet, Jarle: HSF 6, 1980, S. 513-523.
- Steffen**, Wiebke: Grenzen und Möglichkeiten der Verwendung von Strafakten als Grundlage kriminologischer Forschung, HSF 2, 1977, S. 89-108.
- Stokman**, Frans N.: Graph Theoretical Elaboration of Cumulative Scaling Techniques, HSF 6, 1980, S. 342-352.
- Stokman**, Frans N./ Wijbrandt H. van Schuur: Leadership Dimensions Among Developing Nations in the United Nations, HSF 6, 1980, S. 319-341.
- Stone**, Philip J.: A Perspective on Social Science Data Management, HSF 6, 1980, S. 444-454.
- Strate**, Gerhard/Volkmar Gessner/Barbara Rhode/Klaus A. Ziegert: Prozeßproduzierte Daten in der Rechtssoziologie, HSF 2, 1977, S. 177-197.
- Social Stratification** in Russian Higher Education, Brower, Daniel R.: HSF 13, 1982, S. 245-260.
- (Inter-)national Styles** of Quantitative History, Jarausch, Konrad H.: HSF 21, 1987, S. 5-18.
- Sundin**, Jan/Goran Sandström: Computer Analysis of Life Histories from Swedish Church Records: A Case Study from the Demographic Data Base at Umea University, HSF 6, 1980, S. 192-202.

T

- Taylor**, Charles Lewis: Development of Cross National Comparative Data from Social Bookkeeping Sources, HSF 6, 1980, S. 491-500.
- Thaller**, Manfred: Vorwort: Datenbanken und Datenverwaltungssysteme als Werkzeuge historischer Forschung, HSF 20, 1986, S. 5-8.
- Thaller**, Manfred: Vorschlag für einen internationalen Workshop über internationale Quellenbanken, HSF 20, 1986, S. 9-30.
- Tilly**, Charles: Formalization and Quantification in Historical Analysis, HSF 21, 1987, S. 19-29.

- Tilly, Richard:** Kommentar zu Robert Lee: Regionale Differenzierung im Bevölkerungswachstum Deutschlands im frühen neunzehnten Jahrhundert, HSF 7, 1979, S. 227-229.
- Tilly, Richard:** Konjunkturgeschichte und Wirtschaftsgeschichte, HSF 11, 1980, S. 18-28.
- Tilly, Richard:** Per Capita Income and Productivity as Indices of Development and Welfare. Some Comments on Kuznetsian Economic History, HSF 15, 1983, S. 30-56.
- Tilly, Richard:** Einleitung: Probleme und Möglichkeiten einer quantitativen vergleichenden Unternehmensgeschichte, HSF 19, 1985, S. 9-21.
- Tilly, Richard H./Rainer Fremdling:** Vorwort: Industrialisierung und Raum. Studien zur regionalen Differenzierung im 19. Jahrhundert, HSF 7, 1979, S. 7.
- Tilly, Richard H./Rainer Fremdling/Toni Pierenkemper:** Regionale Differenzierung in Deutschland als Schwerpunkt wirtschaftshistorischer Forschung, HSF 7, 1979, S. 9-26.
- Timberlake, Charles E.:** Higher Learning, the State, and the Professions in Russia, HSF 13, 1982, S. 321-344.
- Tipton Jr., Frank B.:** National Growth Cycles and Regional Economic Structures in Nineteenth Century Germany, HSF 11, 1980, S. 29-46.
- Tits-Dieualde, Marie-Jeanne/Hugues Neveux:** Untersuchungen über die kurzzeitlichen Schwankungen von Getreideerträgen (14. - 18. Jahrhundert), HSF 4, 1978, S. 159-167.
- Titze, Hartmut:** Enrollment Expansion and Academic Overcrowding in Germany, HSF 13, 1982, S. 57-88.
- Tortella, Gabriel:** National Income Estimation by Means of Monetary Variables, the Case of Spain, 1772-1973, HSF 15, 1983, S. 133-140.
- Foreign Trade Patterns, Technical Change, Cost and Productivity in the West European Iron Industries, 1820-1870, Fremdling, Rainer:** HSF 15, 1983, S. 152-174.
- Preface. The Transformation of Higher Learning 1860-1930, Jarausch, Konrad H.:** HSF 13, 1982, S. 7-8.
- The Transformation of Spanish Society, 1800-1950: State of Art, Dopico, Fausto:** HSF 21, 1987, S. 142-168.
- The Social Transformation of American Higher Education, Angelo, Richard:** HSF 13, 1982, S. 261-292.
- The Transition from Agricultural to Industrial Society; Japanese Case, 1880-1970, Yamaguchi, Mitoshi:** HSF 21, 1987, S. 169-192.
- Transitions from Agricultural to Industrial Societies: Some Introductory Remarks, Bourdelais, Patrice:** HSF 21, 1987, S. 113-119.
- Trends in Inequality in Sweden, 1700-1914, Söderberg, Johan:** HSF 21, 1987, S. 58-78.
- Zur quantitativ-historischen Analyse ökonomischer Zeitreihen: Trends**

und Zyklen in der deutschen Volkswirtschaft von 1820 bis 1913, Spree, Reinhard: HSF 3, 1977, S. 126-161.

Tulchin, Joseph S./Hugo F. Castillo: Capitalist Development and Social Structure in Argentina, 1880-1930, HSF 21, 1987, S. 193-235.

U

Uhl, Bodo: Massenakten in bayerischen Staatsarchiven am Beispiel des Staatsarchivs München. Archivierung · Bestände · Probleme der Auswertung, HSF 17, 1984, S. 47-66.

Überlegungen zu einer Datenbank »Historische Demographie«, Sieglerschmidt, Jörn: HSF 20, 1986, S. 31-42.

Überlegungen zur Renaissance der »langen Wellen« der Konjunktur (»Kondratieff-Zyklen«), Kleinknecht, Alfred: HSF 11, S. 316-338.

The English Universities and Professional Education, Engel, Arthur: HSF 13, 1982, S. 293-305.

Methodische Überlegungen zum Einsatz der EDV im Arbeitsvorhaben »Sozialschichtung in Städten«, Weyrauch, Erdmann: HSF 4, 1978, S. 9-23.

Methodologische Überlegungen über Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse der sozialen Zusammensetzung der NSDAP von 1925 bis 1945, Kater, Michael H.: HSF 9, 1979, S. 155-185.

Wie feudal waren die deutschen Unternehmer im Kaiserreich?, Kaelble, Hartmut: HSF 19, 1985, S. 148-171.

Kommentar zu H. Kaelble: Wie feudal waren die deutschen Unternehmer im Kaiserreich?, Jaeger, Hans: HSF 19, 1985, S. 172-174.

Faktorenanalytische Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur der deutschen Großstädte nach der Berufszählung 1907, Blotevogel, Hans H.: HSF 8, 1979, S. 74-111.

Sozioökonomische Untersuchungen in süddeutschen Städten des 15. und 16. Jahrhunderts. Programmabläufe · Erfahrungen · Ergebnisse, Bátori, Ingrid: HSF 4, 1978, S. 24-42.

Untersuchungen über die kurzzeitlichen Schwankungen von Getreideerträgen (14. · 18. Jahrhundert), Neveux, Hugues/Marie-Jeanne Tits-Dieuaide: HSF 4, 1978, S. 159-167.

New Urban History in den Vereinigten Staaten, Blessing, Patrick J.: HSF 8, 1979, S. 18-34.

Urbarauswertung mit Hilfe des Computers, Schrenk, Christian: HSF 20, 1986, S. 43-74.

Demographische Ursachen langfristiger Wachstumszyklen? Fragen zur

- Konzeption ökonomischer Zyklustheorien, Wagner, Adolf: HSF 11, 1980, S. 339-358.
- The Use of Collective Biography in Research on the Imperial Russian Civil Service, Pinter, Walter M.: HSF 6, 1980, S. 225-232.

V

- Vanja**, Christina: Klosterleben und Gesellschaft: Lebensläufe von Nonnen und Stiftsfrauen in spätmittelalterlichen Konventen, HSF 18, 1985, S. 18-27.
- Van Schuur**, Wijbrandt H./Frans N. Stokman: Leadership Dimensions Among Developing Nations in the United Nations, HSF 6, 1980, S. 319-341.
- Personale **Verflechtung** und gesellschaftliche Stellung der Hochschullehrer in Baden 1830-1890, Schmidt, Angelika: HSF 18, 1985, S. 76-113.
- Verkettung** von Daten, Record Linkage am Beispiel des Philadelphia Social History Project, Hershberg, Theodore/Alan Burstein/Robert Dockhorn: HSF 8, 1979, S. 35-73.
- Verknüpfung** und Generierung von Mikrodaten, Kortmann, Klaus/Hans-Jürgen Krupp: HSF 2, 1977, S. 109-140.
- Verwaltungsakten** - Zum Stellenwert von Aktenanalysetechniken in der anwendungsbezogenen Forschung, Hellstern, Gerd-Michael: HSF 17, 1984, S. 259-299.
- Stellungnahme zur **Verwaltungsforschung**, Derlien, Hans-Ulrich: HSF 17, 1984, S. 195-197.
- Vinovskis**, Maris A.: Problems and Opportunities in the Use of Individual and Aggregate Level Census Data, HSF 6, 1980, S. 53-70.
- Vorschlag** für einen internationalen Workshop über internationale Quellenbanken, Thaller, Manfred: HSF 20, 1986, S. 9-30.
- Vries**, John de: Problems in Handling Process-Produced Data, HSF 6, 1980, S. 431-443.

W

- Wagner, Adolf:** Demographische Ursachen langfristiger Wachstumszyklen? Fragen zur Konzeption ökonomischer Zyklustheorien, HSF 11, 1980, S. 339-358.
- Wagner, Michael/Martin Daunton:** »... Jedermanns Geldgeschäfte prompt, sicher und billig zu besorgen«. Die Bestimmungsgrößen unterschiedlicher Rentabilität öffentlicher Unternehmungen am Beispiel der britischen und österreichischen Postsparkasse 1885-1941, HSF 19, 1985, S. 131-145.
- Wall, Richard/Kevin Schurer:** Computing the History of the Family: A Question of Standards, HSF 20, 1986, S. 159-174.
- Wanderungen in Duisburg während der Industrialisierung 1850-1910,** Jackson Jr., James H.: HSF 8, 1979, S. 217-237.
- »Long Waves« in English and German Economic Historical Series from the Middle of the Sixteenth to the Middle of the Twentieth Century, Metz, Rainer: HSF 15, 1983, S. 175-219.
- Weber, Bernd:** Soziale Kontaktbereiche unter dem Einfluß der Industrialisierung auf der Basis von Heiraten im Raume Siegen (1859-1970), HSF 8, 1979, S. 266-288.
- Weber, Wolfgang:** Die deutschen Ordinarien für Geschichte und ihre Wissenschaft. Ein historisch-wissenschaftssoziologischer Beitrag zur Erforschung des Historismus, HSF 18, 1985, S. 114-146.
- Van der Wee, Herman/Jos Delbeke:** Quantitative Research in Economic History in Europe after 1945, HSF 15, 1983, S. 1
- Was kommt nach den »langen Wellen« der Konjunktur?, Spree, Reinhard: HSF 11, 1980, S. 304-315.
- Wellenreuther, Thomas:** Kommentar zu M. Daunton und M. Wagner:«... Jedermanns Geldgeschäfte prompt, sicher und billig zu besorgen«. Die Bestimmungsgrößen unterschiedlicher Rentabilität öffentlicher Unternehmungen am Beispiel der britischen und österreichischen Postsparkasse 1885-1941, HSF 19, 1985, S. 146-147.
- Weyrauch, Erdmann:** Datenverarbeitung als Quellenkritik?, HSF 2, 1977, S. 141-178.
- Weyrauch, Erdmann:** Methodische Überlegungen zum Einsatz der EDV im Arbeitsvorhaben »Sozialschichtung in Städten«, HSF 4, 1978, S. 9-23.
- Weyrauch, Erdmann:** Conditions and Chances in the Computer-Aided Analysis of Historical Record Series: The Case of Early Modern Ur-

- ban Administration, HSF 6, 1980, S. 112-119.
- Wickert, Christl:** Frauen im Parlament: Lebensläufe sozialdemokratischer Parlamentarierinnen in der Weimarer Republik, HSF 18, 1985, S. 210-240.
- Winchester, Jan:** Priorities for Record Linkage: A Theoretical and Practical Checklist, HSF 6, 1980, S. 414-430.
- Das **Wirtschaftswachstum** in Deutschland und Österreich von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg · eine vergleichende Darstellung, Kernbauer, Hans/Eduard März: HSF 11, 1980, S. 47-59.
- Wohnlage** und Sozialstruktur in Bielefeld im Jahr 1718, Schuler, Thomas: HSF 4, 1978, S. 50-68.

Y, Z

- Yamaguchi, Mitoshi:** The Transition from Agricultural to Industrial Society; Japanese Case, 1880-1970, HSF 21, 1987, S. 169-192.
- Zarnowski, Janusz:** Social Inequalities in the 20th Century Poland, HSF 21, 1987, S. 94-112.
- Ziegert, Klaus A./Volkmar Gessner/Barbara Rhode/Gerhard Strate:** Prozeßproduzierte Daten in der Rechtssoziologie, HSF 2, 1977, S. 177-197.
- Zunz, Olivier:** The Collar Line: Clerical Workers in America at the Turn of the Century, HSF 21, 1987, S. 79-93.

ANHANG II
HISTORICAL SOCIAL RESEARCH /
HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG
QUANTUM INFORMATION & INTERQUANT NEWSLETTER

Cumulative Contents
1976 - 1987: Nos. 1 - 44
1988: Vol. 13 (Nos. 45 - 48)

A

- Understanding Political **Alignments** in the Frankfurt Parliament. The Case for the Guttman Scale, Mattheisen, Donald J., HSR No. 35, 1985, p. 19-30.
- Alvheim, Atle/Olaussen, Thore G./Sande, Terje**, An Evaluation of Solutions of the Problems of Boundary Change when Analyzing Long-Term Relationships on Aggregate Data, HSR No. 29, 1984, p. 43-65.
- Comparative **Analyses** of Societal Structure Using Over-Time Census Data, Müller, Walter, HSR No. 12, 1979, p. 31-33.
- An **Analysis** of the Age and Education of the SS-Führerkorps, Bochnert, Gunnar C., HSR No. 12, 1979, p. 4-17.
- Analysis** of Petitions Made for Poor Relief during the 19th Century, Braune-Steininger, Franz, HSR No. 21, 1982, p. 56-59.
- Quantitative **Analysis** of Historical Material as the Basis for a New Cooperation Between History and Sociology, Scheuch, Erwin K., HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 5-30.
- Statistical **Analysis** System (SAS), Thaller, Manfred, Historical Software Issue 10, HSR No. 28, 1983, p. 88-95.
- Anmerkungen** zur Faktorenanalyse, Blasius, Jörg, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 104-128.
- Ansätze**, Begriffe und Verfahren der Analyse ökonomischer Zeitreihen. Metz, Rainer, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 23-103.
- Arminger, Gerhard**, Involvement of German Students in NS Organizations Based on the Archive of the Reichsstudentenwerk, HSR No. 30, 1984, p. 3-34.
- Aspects** of Social Mobility in Graz, 1857-1880, Hubbard, William H., HSR No. 14, 1980, p. 3-26.
- German Technical **Associations** Between Science, Industry, and the State, 1860-1914, Lundgreen, Peter, HSR No. 13, 1980, p. 3-15.
- Austin, Erik W.**, The Historical Data Resources of the Inter-University Consortium for Political and Social Research, HSR No. 12, 1979, p.

43-45.

Austria's Historical Bibliography - Information and Documentation in the Field of History, Hödl, G., HSR No. 26, 1983, p. 83-85.

Automation on Parnassus. CLIO - A Databank Oriented System for Historians, Thaller, Manfred, HSR No. 15, 1980, p. 3-23.

B

Background, Social Situation and Form of Living of Women in Hessian Cloisters of the Late Middle Ages, Vanja, Christina, HSR No. 20, 1981, p. 75-79.

Breaking of Social Barriers as an Expression of the Emergence of a Modern Society in the Mid-19th Century - Based on the Example of Selected Polish Towns, Molik, Witold/Makowski, Krzysztof, HSR No. 39, 1986, p. 86-100.

Basiscurriculum für eine quantitative historische Sozialforschung. Vorschläge für eine Einführungsveranstaltung am Beispiel des ZENTRUM-Herbstseminars, Best, Heinrich/Schröder, Wilhelm H., HSR No. 17, 1981, p. 3-50.

Bauer, Henning/Best, Heinrich/Schröder, Wilhelm H., ZENTRUM-Seminare »Methodik der Historischen Sozialforschung« 1982, HSR No. 23, 1982, p. 91-102.

Bauer, Henning, Der Einsatz archivierter Daten in der Lehre der historischen Sozialforschung, HSR No. 24, 1982, p. 63-72.

Zur Bedeutung von »Amtsblatt- und Handbuchdaten« für die empirisch-quantifizierende Forschung, Sühl, Klaus/Weßels, Bernhard, HSR No. 24, 1982, p. 79-96.

Die Behandlung fehlender Werte bei der seriellen Analyse namentlicher Abstammungen; oder: Wege zur Therapie des Horror Vacui, Best, Heinrich/Kuznia, Rainer, HSR No. 26, 1983, p. 49-82.

Bemelmans-Vidéc, M.L., Economists in Government. Contributions by Dutch Economists to Social-Economic Policy-Making, 1945-1973, HSR No. 15, 1980, p. 66-69.

Beratungstätigkeit im Zentrum für historische Sozialforschung, Rohlinger, Harald, HSR No. 24, p. 73-78.

Bericht zum ZENTRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, Marschalck, Juliane, HSR No. 23, 1982, p. 103-105.

Bericht zum ZENTRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, Conrad, Christoph/Gailus, Man-

- fred/Keiner, Edwin, HSR No. 23, 1982, p. 106-110.
- Bernhard, Heike/Flinzsch, Norbert/Hermann, Heidrun/Schirmer, Dietmar/Vossen, Johannes**, Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe »Armutsforschung«, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.
- Beschäftigungslage** und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933 - 1939, Hachtmann, Rüdiger, HSR No. 19, 1981, p. 42-68.
- Best, Heinrich**, Politische Modernisierung und parlamentarische Führungsgruppen in Deutschland 1867 - 1918, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 5-74.
- Best, Heinrich/Schröder, Wilhelm H.**, Basiscurriculum für eine quantitative historische Sozialforschung. Vorschläge für eine Einführungsveranstaltung am Beispiel des ZENTRUM-Herbstseminars, HSR No. 17, 1981, p. 3-50.
- Best, Heinrich**, Recruitment, Careers and Legislative Behavior of German Parliamentarians, 1848-1953, HSR No. 23, 1982, p. 20-54.
- Best, Heinrich**, Elitentransformation und Elitenkonflikt in Frankreich 1848/49, HSR No. 25, 1983, p. 44-75.
- Best, Heinrich/Kuznia, Rainer**, Die Behandlung fehlender Werte bei der seriellen Analyse namentlicher Abstimmungen; oder: Wege zur Therapie des Horror Vacui, HSR No. 26, 1983, p. 44-82.
- Best, Heinrich**, Biography and Political Behavior: Determinants of Parliamentary Decision-Making in Mid-Nineteenth Century Germany, France, and Great Britain, HSR No. 33, 1985, p. 71-91.
- Best, Heinrich/Henning Bauer/Wilhelm H. Schröder**, ZENTRUM-Seminare »Methodik der Historischen Sozialforschung« 1982, HSR No. 23, 1982, p. 91-102.
- Beveridge, Andrew A./Sweeting, George V.**, Running Records and the Automated Reconstruction of Historical Narrative, HSR No. 35, 1985, p. 31-44.
- Bildungschancen** und soziale Mobilität in der städtischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts: Ein Überblick, Lundgren, Peter, HSR No. 42/43, 1987, p. 5-6.
- Biography and Political Behavior: Determinants of Parliamentary Decision-Making in Mid-Nineteenth Century Germany, France, and Great Britain**, Best, Heinrich, HSR No. 33, 1985, p. 71-91.
- Biomedical Computer Programs/BMDP**, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 11, HSR No. 29, 1984, p. 78-85.
- Blasius, Jörg**, Korrespondenzanalyse - Ein multivariates Verfahren zur Analyse qualitativer Daten, HSR No. 42/43, 1987, p. 172-189.
- Blasius, Jörg**, Anmerkungen zur Faktorenanalyse, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 104-128.
- Boehnert, Gunnar C.**, An Analysis of the Age and Education of the SS-Führerkorps, HSR No. 12, 1979, p. 4-17.

- Boonstra, Onno/Gales, Ben**, Quantitative Social Historical Research in the Netherlands; Past, Present and Future, HSR No. 30, 1984, p. 35-56.
- Borscheld, Peter**, Household and Family between Agrarian and Industrial Society in the 18th and 19th Century, HSR No. 12, 1979, p. 21-22.
- Botz, Gerhard**, Recent Developments in Quantitative History in Austria, HSR No. 8, 1978, p. 2-7.
- Botz, Gerhard/Myklebust, Jan Petter**, Comparative Historical Research on European Fascist Movements: Who were the Fascists?, HSR No. 18, 1981, p. 27-32.
- Botz, Gerhard**, Geschichtswissenschaft und Datenschutz in Österreich, HSR No. 21, 1982, p. 83-90.
- Botz, Gerhard**, »Quantkurs« am Scheideweg, HSR No. 29, 1984, p. 86-94.
- Bouchard, Gerard**, The Saguenay Population Register and the Processing of Occupational Data: An Overview of the Methodology, HSR No. 32, 1984, p. 37-58.
- The German Petite **Bourgeoisie** and the Decline of Fertility: Some Statistical Evidence from the Late 19th and Early 20th Centuries, Spree, Reinhard, HSR No. 22, 1982, p. 15-49.
- De Brabander, Guido L.**, Regional Differentiation of Economic Growth in Belgium, 1846-1977, HSR No. 33, 1985, p. 42-59.
- Braune-Steininger, Franz**, The Analysis of Petitions Made for Poor Relief during the 19th Century, HSR No. 21, 1982, p. 56-59.
- Brockstedt, Jürgen**, Regionalgeschichtliche Forschungsansätze zur Geographischen Mobilität in Schleswig-Holstein, HSR No. 14, 1980, p. 34-37.
- Browder, George C.**, The Numerical Strength of the »Sicherheitsdienst des Reichsführers SS«, HSR No. 28, 1983, p. 30-41.
- Brüning, Gert**, Moderne Instrumente der historischen Chronologie - Taschencomputer ersetzen umfangreiche Tabellenwerke, HSR No. 35, 1985, p. 67-81.
- The 1953 **Bundestag** Election. Evidence from West German Public Opinion, Merritt, Richard L., HSR No. 16, 1980, p. 3-38.
- Burchardt, Lothar**, Science Policy in Imperial Germany. A Progress Report, HSR No. 13, 1980, p. 26-32.

C

- CASOAR** (Calculs et Analyses Sur Ordinateur Appliqués aux Reconstitutions), Thaller, Manfred, Historical Software Issue 4, HSR No. 22, 1982, p. 80-86.
- A Century of Change: Trends in the Composition of the Italian Labour Force, 1881-1981**, Zamagni, Vera, HSR No. 44, 1987, p. 36-97.
- The Great Change: Quantitative Approaches to the Transformation of European Society**, Jarausch, Konrad H., HSR No. 33, 1985, p. 4-10.
- Chroust, Peter**, Social Situation and Political Orientation - Students and Professors at Giessen University 1918-1945, HSR No. 38, 1986, p. 41-95, Part One.
- Chroust, Peter**, Social Situation and Political Orientation - Students and Professors at Giessen University 1918-1945, HSR No. 39, 1986, p. 36-85, Part Two.
- Chroust, Peter**, Conference on the Social History of European University Teachers in the 19th and 20th Century, Chroust, Peter, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 168-171.
- City-Size Distribution in the Austrian-Hungarian Monarchy 1857-1910: A Rank-Size Approach**, Fassmann, Heinz, HSR No. 38, 1986, p. 3-24.
- CLIO - Ein datenbankorientiertes System für die Historischen Wissenschaften: Fortschreibungsbericht**, Thaller, Manfred, HSR No. 41, 1987, p. 88-96.
- Commentaire sur les Papiers d'E.A. Wrigley et de M. Segalen, Dupâquier, Jacques**, HSR No. 34, 1985, p. 30-36.
- Once More into the Breech: Computer Literacy and the Humanities**, Roddy, Kevin, HSR No. 40, 1986, p. 91-95.
- The Computer and Non-Numerical Information. On the Evolution of the Class of Landlords in Romania (1857 - 1918)**, Liveanu, Vasile/Gavrila, Irina, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 75-88.
- Micro Computers**. Thaller, Manfred, Historical Software Issue 7, HSR No. 25, 1983, p. 94-110.
- Conference on the Social History of European University Teachers in the 19th and 20th Century**, Chroust, Peter, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 168-171.
- 3rd International Conference on Standardization and Exchange of Machine Readable Data**, Hobohm, Hans-Christoph, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 166-168.
- Conrad, Christoph/Gallus, Manfred/Keiner, Edwin**, Bericht zum ZEN-

- TRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, HSR No. 23, 1982, p. 106-110.
- Conrad, Christoph/Triebel, Armin**, Family Budgets as Sources for Comparative Social History: Western Europe · USA 1889-1937, HSR No. 35, 1985, p. 45-66.
- Differential **Consumption** in Historical Perspective, Triebel, Armin, HSR No. 17, 1981, p. 74-91.
- Continuity and Change in German Social Structure**, Scheuch, Erwin K., HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 31-121.
- Re-reading »**Continuity and Change**«, Scheuch, Erwin K., HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 122-124.
- Cooperation, Conflict Solution and Social Control, Civil and Ecclesiastical Justice in Preindustrial Sweden**, Sundin, Jan, HSR No. 37, 1986, p. 50-69.
- Cox, Gary W.**, The Development of Party-Voting in England, 1832-1918, HSR No. 31, 1984, p. 2-37.
- Crozier, William L.**, The Minnesota Social History Project, HSR No. 9, 1979, p. 9-11.

D

- Dangschat, Jens/Jürgen Friedrichs/Klaus Kiehl/Klaus Schubert**, Urban Developments in Capitalistic and Socialistic Countries, HSR No. 17, 1981, p. 92-94.
- Archiving Machine-Readable Historical **Data**: Data Services of the Center for Historical Research, Reinke, Herbert, HSR No. 12, 1979, p. 36-38.
- Historical **Data** Resources of the Inter-University Consortium for Political and Social Research, Austin, Erik W., HSR No. 12, 1979, p.43-45.
- Swedish Social Science **Data** Service, Öhngren, Bo, HSR No. 13, 1980, p. 40.
- Historical **Databases** in Research, Education, Archives, and Museums, de Schaepdrijver, Sophie, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988) p. 172-174.
- Data Bases** v. Critical Editions, Thaller, Manfred, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 129-139.
- Eine **Datenbank** über juristische Dissertationen und Juristen im Alten Reich. Ein Projektbericht, Ranieri, Filippo, HSR No. 37, 1986, p. 109-115.
- Datenbanken** und Informationsverwaltungssysteme · Probleme ihrer Implementierung auf nur einmal beschreibbaren Speichermedien, Gathmann, I., HSR No. 41, 1987, p. 76-87.

- Datenbeschreibung** und Datendokumentation in der historischen Sozialforschung, Reinke, Herbert, HSR No. 24, 1982, p. 4-24.
- Übertriebener **Datenschutz** behindert die historische Forschung, Kocka, Jürgen, HSR No. 40, 1986, p. 96-99.
- A **Decision** Theoretical Analysis of Decisions of the Dutch Government in Exile During the World War II, Gallhofer, I.N./Saris, W.E., HSR No. 26, 1983, p. 3-17.
- The **Decline** of Fertility Once Again: A Critical Note on John Knodel's Book and Standardized Demographic Indexes, Hohorst, Gerd, HSR No. 22, 1982, p. 50-62.
- The **Defeat** of the German Universities 1933, Reimann, Bruno W., HSR No. 39, 1986, p. 101-105.
- Democratization** in Scandinavia in Comparison, Paetau, Rainer, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 168-176.
- Désert**, Gabriel, Réflexions sur les Progrès de l'Alphabétisation dans la France du XIXe Siècle, HSR No. 34, 1985, p. 44-59.
- Design**, Implementation, and Assessment of Software for Use in the Teaching of History, Morgan, N.J./Moss, M.S./Trainor, R.H./Wilson, A.T., HSR No. 38, 1986, p. 105-111.
- Desktop Publishing** · Dokumentieren und Publizieren mit dem Personal Computer, Pape, Uwe/Kredel, Lutz/Hopf, Thomas, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 122-132.
- Detection** and Prevention: The Old English Police and the New (1750-1900), Emsley, Clive, HSR No. 37, 1986, p. 69-88.
- Deutsch**, Robert, A Cross-Cultural History of International Relations: Book Translations in the Twentieth Century, HSR No. 36, 1985, p. 2-40.
- Recent **Developments** in Quantitative History in Austria, Botz, Gerhard, HSR No. 8, 1978, p. 2-7.
- The **Development** of Party-Voting in England, 1832-1918, Cox, Gary W., HSR No. 31, 1984, p. 2-37.
- Urban **Developments** in Capitalistic and Socialistic Countries, Friedrichs, Jürgen/Dangschat, Jens/Kiehl, Klaus/Schubert, Klaus, HSR No. 17, 1981, p. 92-94.
- Deviance** and Repression in the Netherlands. Historical Evidence and Contemporary Problems, Spierenburg, Pieter, HSR No. 37, 1986, p. 4-16.
- Typological-Regional **Differences** in the Development of Productive Forces and Demographic Processes in the Course of the Transformation of European Society, Kakh, Juhan, HSR No. 33, 1985, p. 11-24.
- Regional **Differentiation** of Economic Growth in Belgium, 1846-1977, De Brabander, Guido L., HSR No. 33, 1985, p. 42-59.
- Dumke**, Rolf H./Schröder, Wilhelm H., Economic Inequality and Indu-

rialization on the Continent: Introductory Comments, HSR No. 27, 1983, p. 3-7.

Dupâquier, Jacques, Commentaire sur les Papiers d'E.A. Wrigley and de M. Segalen, HSR No. 34, 1985, p. 30-36.

E

Economic Inequality and Industrialization on the Continent: Introductory Comments, Dumke, Rolf H./Schröder, Wilhelm H., HSR No. 27, 1983, p. 3-7.

Economists in Government. Contributions by Dutch Economists to Social-Economic Policy-Making, 1945-1973, Bemelmans-Videc, M.L., HSR No. 15, 1980, p. 66-69.

A Changing Penal Economy in French Society: In Search of a Historical View, Robert, Philippe/Levy, Rene, HSR No. 37, 1986, p. 17-38.

Ehmer, Josef/Sieder, Reinhard, Familie im sozialen Wandel, HSR No. 12, 1979, 1979, p. 23-28.

Die Einkommensentwicklung der Angestellten in Deutschland 1880-1913, Pierenkemper, Toni, HSR No. 27, 1983, p. 69-92.

Der Einsatz archivierter Daten in der Lehre der historischen Sozialforschung, Bauer, Henning, HSR No. 24, 1982, p. 63-72.

Political Elite in an Agrarian Country: Romania in 1866 - 1916, Liveanu, Vasile/Gavrila, Irina, HSR No. 33, 1985, p. 92-105.

Elitentransformation und Elitenkonflikt in Frankreich 1848/49, Best, Heinrich, HSR No. 25, 1983, p. 44-75.

Elklit, Jorgen, Open Voting in Prussia and Denmark, or : The Complexity of Comparison. Some Post-Rokkanian Reflections, HSR No. 35, 1985, p. 2-18.

Empfehlungen für ein integriertes Datenaufbereitungs-Paket für die historische Sozialforschung, HSR No. 19, 1981, p. 83-92.

Emsley, Clive, Detection and Prevention: The Old English Police and the New (1750- 1900), HSR No. 37, 1986, p. 69-88.

Enquête sur les séries économiques de la France préindustrielle, Grenier, J.Y./Perrot, J.C., HSR No. 25, 1983, p. 76-81.

Zur Entwicklung der Einkommensdifferenzen in den ersten Jahrzehnten der deutschen Industrialisierung. Eine Auswertung der Eisenbahnstatistik, Holtfrerich, Carl-Ludwig/Forstmann, Wilfried, HSR No. 27, 1983, p. 38-62.

Die Entwicklung der Wohnungspolitik bis zum Ersten Weltkrieg, Gransche, Elisabeth, HSR No. 40, 1986, p. 47-71.

- Zur historischen **Entwicklung** der Löhne und Lebenshaltungskosten in Deutschland, Wiegand, Erich, HSR No. 19, 1981, p. 18-41.
- Die **Säkulare Entwicklung** der staatlichen Wissenschaftsausgaben in Deutschland 1870 - 1975, Pfetsch, Frank R., HSR No. 28, 1983, p. 3-29.
- Erfahrungsbericht** der Arbeitsgruppe »Armutsforschung«, Bernhard, Heike/Finzsch, Norbert/Hermann, Heidrun/Schirmer, Dietmar/Vossen, Johannes, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.
- Erkenntnisziele** zeitreihenanalytischer Forschung, Metz, Rainer, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 6-22.
- Eta, Disco, Odisco, and F**, Guttman, Louis, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).
- An Evaluation of Solutions of the Problems of Boundary Change when Analyzing Long-Term Relationships on Aggregate Data**, Alvheim, Atle/Olaussen, Thore G./Sande, Terje, HSR No. 29, 1984, p. 43-65.

F

- The **Fall** in Marital Fertility in Nineteenth Century France, Wrigley, E.A., HSR No. 34, 1985, p. 4-21.
- Falter**, Jürgen W./Gruner, Wolf D., Minor and Major Flaws of a Widely Used Data Set: The ICPSR »German Weimar Republic Data 1919-1935« under Scrutiny, HSR No. 20, 1981, p. 4-26.
- Familie** im sozialen Wandel, Ehmer, Josef/Sieder, Reinhard, HSR No. 12, 1979, p. 23-28.
- Family Budgets** as Sources for Comparative Social History: Western Europe - USA, Conrad, Christoph/Triebel, Armin, HSR No. 35, 1985, p. 45-66.
- Family Change** and Social Uses of Kinship Networks in France, Segalen, Martine, HSR No. 34, 1985, p. 22-29.
- FAMULUS, OCP, COCOA, LEXICO, COBAPH**: Literary and Linguistic Computing, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 5, HSR No. 23, 1982, p. 78-87.
- Fassmann**, Heinz, City-Size Distribution in the Austrian-Hungarian Monarchy 1857-1910: A Rank-Size Approach, HSR No. 38, 1986, p. 3-24.
- Fight** Against the Empty Cradle: Nazi Pronatal Policies and the SS-Führerkorps, Ziegler, Herbert F., HSR No. 38, 1986, p. 25-40.
- Finzsch**, Norbert/Hermann, Heidrun/Bernhard, Heike/Schirmer, Dietmar/Vossen, Johannes, Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe »Armutsforschung«, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.
- Fischer**, Klaus, The Operationalization of Scientific Emigration Loss 1933

1945. A Methodological Study on the Measurement of a Qualitative Phenomenon, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).
- Fischer, Klaus/Strauss, Herbert A./Kröner, Hans Peter/Soellner, Alfons**, Wissenschaftstransfer durch Emigration nach 1933, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 111-121.
- Minor and Major Flaws of a Widely Used Data Set: The ICPSR »German Weimar Republic Data 1919-1933« under Scrutiny, Falter, Jürgen W./Gruner, Wolf D., HSR No. 20, 1981, p. 4-26.
- Floud, Roderick C.**, Measuring the Transformation of the European Economies: Income, Health and Welfare, HSR No. 33, 1985, p. 25-41.
- Fogel, Robert**, The Objectives and Projects of the Center for Population Economics, HSR No. 22, 1982, p. 68-73.
- Regionalgeschichtliche Forschungsansätze** zur Geographischen Mobilität in Schleswig-Holstein, Brockstedt, Jürgen, HSR No. 14, 1980, p. 34-37.
- Forstmann, Wilfried/Holtfrerich, Carl-Ludwig**, Zur Entwicklung der Einkommensdifferenzen in den ersten Jahrzehnten der deutschen Industrialisierung. Eine Auswertung der Eisenbahnstatistik, HSR No. 27, 1983, p. 38-62.
- Frauenarbeit** in Deutschland zwischen 1850-1933, Knapp, Ulla, HSR No. 28, 1983, p. 42-82, Part One.
- Frauenarbeit** in Deutschland zwischen 1850-1933, Knapp, Ulla, HSR No. 29, 1984, p. 3-42, Part Two.
- Freund, Werner**, The Teachers of the Volksschule in the Grand Duchy of Baden in the Societal Developments and Political Movements of the Vormärz and the Revolution of 1884-1849, HSR No. 20, 1981, p. 56-74.
- '**Freunde**' und 'Feinde' theoriegeleiteter Forschung, Bemerkungen zu dem Bericht von Henning Bauer, Heinrich Best und Wilhelm H. Schröder über das ZENTRUM-Seminar 1982, Keiner, Edwin, HSR No. 24, 1982, p. 108-110.
- Frevert, Ute**, Bürgerliche Gesellschaft, Bürgertum und Geschlechterverhältnis im 19. Jahrhundert, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 174-176.
- Friedrichs, Jürgen/Dangschat, Jens/Kiehl, Klaus/Schubert, Klaus**, Urban Developments in Capitalistic and Socialistic Countries, HSR No. 17, 1981, p. 92-94.

G

- Gallus, Manfred/Christoph Conrad/Edwin Keiner**, Bericht zum ZEN-TRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, HSR No. 23, 1982, p. 106-110.
- Gales, Ben/Onno Boonstra**, Quantitative Social Historical Research in the Netherlands; Past, Present and Future, HSR No. 30, 1984, p. 35-56.
- Gallhofer, I.N./Saris, W.E.**, A Decision Theoretical Analysis of Decisions of the Dutch Government in Exile During World War II, HSR No. 26, 1983, p. 3-17.
- Gathmann, I.**, Datenbanken und Informationsverwaltungssysteme · Probleme ihrer Implementierung auf nur einmal beschreibbaren Speichermedien, HSR No. 41, 1987, p. 76-87.
- Gavrila, Irina/Liveanu, Vasile**, Political Elite in an Agrarian Country: Romania in 1866-1916, HSR No. 33, 1985, p. 92-105.
- Gavrila, Irina/Liveanu, Vasile**, The Computer and Non-Numerical Information. On the Evolution of the Class of Landlords in Romania (1857 - 1918). HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 75-88.
- Genet, Jean-Philippe**, Medieval History and the Computer in France, HSR No. 5, 1978, p. 3-9.
- Geschichtswissenschaft und Datenschutz in Österreich**, Botz, Gerhard, HSR No. 21, 1982, p. 83-90.
- Bürgerliche Gesellschaft, Bürgertum und Geschlechterverhältnis im 19. Jahrhundert**, Frevert, Ute, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 174-176.
- Gessner, Dieter**, Industrialization in the Middle Rhine and Lower Main Area from 1790 to 1860/65, HSR No. 10, 1979, p. 13-14.
- Preußische Gewerbestatistik der Vor- und Frühindustriellen Zeit**, Sachse, Wieland, HSR No. 12, 1979, p. 46-47.
- GRADAP (Graph Definition and Analysis Package)**, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 6, HSR No. 24, 1982, p. 100-107.
- Graff, Harvey J.**, The History of Literacy, HSR No. 34, 1985, p. 37-43.
- Gransche, Elisabeth**, Die Entwicklung der Wohnungspolitik bis zum Ersten Weltkrieg, HSR No. 40, 1986, p. 47-71.
- Grenier, J.Y./Perrot, J.C.**, Enquête sur les séries économiques de la France préindustrielle, HSR No. 25, 1983, p. 76-81.
- Grüner, Karl-Wilhelm**, Soziale Ungleichheit und Beruf - Zur Problematik der Erfassung des Merkmals 'Beruf' bei der Sozialstrukturanalyse gegenwärtiger und historischer Gesellschaften, HSR No. 32, 1984, p. 4-36.

- Gruner, Wolf D./Jürgen W. Falter**, Minor and Major Flaws of a Widely Used Data Set: The ICPSR »German Weimar Republic Data 1919-1935« under Scrutiny, HSR No. 20, 1981, p. 4-26.
- Guttman, Louis, Eta, Disco, Odisco, and F**, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).

H

- Hachtmann, Rüdiger**, Beschäftigungslage und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933 - 1939, HSR No. 19, 1981, p. 42-68.
- Hachtmann, Rüdiger/Schröder, Wilhelm H.**, Die Reichstagsabgeordneten der Weimarer Republik als Opfer des Nationalsozialismus: Vorläufige Bestandsaufnahme und Biographische Dokumentation, HSR No. 36, 1985, p. 53-96.
- Das **Handbuch** der Mitglieder des Preußischen Abgeordnetenhaus 1867-1918, Projektbericht über den Einsatz von TUSTEP in der biographischen Grundlagenforschung, Kühne, Thomas, HSR No. 44, 1987, p. 127-140.
- Haydter, Margarethe/Mayr, Johann**, Relationships between the Main Areas of Resistance during the Counter-Reformation and the Nazi Putsch in July 1934 in Upper Austria, HSR No. 21, 1982, S. 27-42.
- Hellfeld, Mathias von**, QUANTUM-Mitgliederversammlung 1979, HSR No. 10, 1979, p. 22-25.
- Hennig, Eike**, Research on »NS-Life Histories«, HSR No. 12, 1979, p. 30.
- Hermann, Heidrun/Finzsch, Norbert/Bernhard, Heike/Schirmer, Dietmar/Vossen, Johannes**, Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe »Arbeitsforschung«, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.
- Hirschheim, S./Smithon, S./Whitehouse, D.**, Microcomputer Use in the Humanities and Social Sciences: A United Kingdom Survey, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 141-144.
- L'Histoire quantitative, reflexion epistemologiques**, Robert, Jean-Louis, HSR No. 25, 1983, p. 24-33.
- The History of Literacy**, Graff, Harvey J., HSR No. 34, 1985, p. 37-43.
- A Cross-Cultural History of International Relations: Book Translations in the Twentieth Century**, Deutsch, Robert, HSR No. 36, 1985, p. 2-40.
- Demographic History in the United States: The First Fifteen Years**, Maynes, Marie Jo, HSR No. 19, 1981, p. 3-17.
- Medieval History and the Computer in France**, Genet, Jean-Philippe, HSR No. 5, 1978, p. 3-9.
- Oral History. Notes on an Emerging Field in Historical Research**, Reuband, Karl-Heinz, HSR No. 12, 1979, p. 18-20.

- A Social History of the German Workers of Chicago 1850-1910**, Keil, Hartmut/Jentz, John, HSR No. 16, 1980, p. 57-63.
- Hödl, G.**, Austria's Historical Bibliography - Information and Documentation in the Field of History, HSR No. 26, 1983, p. 83-85.
- Hobohm, Hans-Christoph**, 3rd International Conference on Standardization and Exchange of Machine Readable Data, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 166-168.
- Hochstadt, Steve/Jackson, James H. Jr.**, »New« Sources for the Study of Migration in Early Nineteenth-Century Germany, HSR No. 31, 1984, p. 85-92.
- Hohmann, Johannes-Berthold**, Kandidaten und Abgeordnete von CDU und SPD in Berlin 1946 bis 1963, HSR No. 41, 1987, p. 51-71.
- Hohmann, Johannes-Berthold/Hurwitz, Harold/Kuckhahn, Götz**, Kontinuität und Wandel in der Rekrutierung von SPD-Mitgliedern in einem Berliner Bezirk von 1945 bis 1973, HSR No. 39, 1986, p. 3-35.
- Hohorst, Gerd**, The Decline of Fertility Once Again: A Critical Note on John Knodel's Book and Standardized Demographic Indexes, HSR No. 22, 1982, p. 50-62.
- Holtferich, Carl-Ludwig/Forstmann, Wilfried**, Zur Entwicklung der Einkommensdifferenzen in den ersten Jahrzehnten der deutschen Industrialisierung. Eine Auswertung der Eisenbahnstatistik, HSR No. 27, 1983, p. 38-62.
- Hopf, Thomas/Pape, Uwe/Kredel, Lutz**, Desktop Publishing - Dokumentieren und Publizieren mit dem Personal Computer, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 122-132.
- Household and Family between Agrarian and Industrial Society in the 18th and 19th Century**, Borscheid, Peter, HSR No. 12, 1979, p. 21-22.
- Hubbard, William H./Jaraus, Konrad H.**, Occupation and Social Structure in Modern Central Europe: Some Reflections on Coding Professions, HSR No. 11, 1979, p. 10-19.
- Hubbard, William H.**, Aspects of Social Mobility in Graz, 1857-1880, HSR No. 14, 1980, p. 3-26.
- Huber, Paul B.**, Income Inequality and German Industrialization. A Commentary on C. L. Holtferich and W. Forstmann, HSR No. 27, 1983, p. 63-68.
- Hurwitz, Harold/Johannes-Berthold Hohmann/Götz Kuckhahn**, Kontinuität und Wandel in der Rekrutierung von SPD-Mitgliedern in einem Berliner Bezirk von 1945 bis 1973, HSR No. 39, 1986, p. 3-35.

I

- The Identification** of Persons in the Middle Ages: Results from the First »Freiburger Bürgerbuch« (1341-1416), Portmann, Urs, HSR No. 18, 1981, p. 11-26.
- Immerfall**, Stefan, The Passau-Project on Historical Electoral Research: Old Problems and New Perspectives, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 125-136.
- The Impact** of Events Upon Mass Political Attitudes in Berlin, 1963/64. An Application of Polynominal Distributed Lag Regression, Thome, Helmut, HSR No. 15, 1980, p. 3-23.
- The Impact** of the Professionalization of Physicians and Social Change in Germany during the Late 19th and Early 20th Centuries, Spree, Reinhard, HSR No. 15, 1980, p. 24-39.
- Income** Inequality and German Industrialization. A Commentary on C.-L. Holtfreich and W. Forstmann. Huber, Paul B., HSR No. 27, 1983, p. 63-68.
- Information** Requirements and Data Description in Historical Social Research, A Proposal, Marker, Hans-Jürgen/Reinke, Herbert/ Schurer, Kevin, HSR No. 42/43, 1987, p. 191-200.
- Industrialization** in the Middle Rhine and Lower Main Area from 1790 to 1860/65, Gessner, Dieter, HSR No. 10, 1979, p. 13-14.
- Industrialization** and Social Change in Esslingen 1803-1871, Schraut, Sylvia, HSR No. 12, 1979, p. 29.
- Institutionalisierung**, Wachstum und Wandel der heutigen französischen Soziologie, Pollak, Michael, HSR No. 25, 1983, p. 4-23.
- Moderne Instrumente** der historischen Chronologie · Taschencomputer ersetzen umfangreiche Tabellenwerke, Brüning, Gert, HSR No. 35, 1985, p. 67-81.
- Involvement** of German Students in NS Organisations Based on the Archive of the Reichsstudentenwerk, Armingier, Gerhard, HSR No. 30, 1984, p. 3-34.

J

- Jackson, James H. Jr./Hochstadt, Steve**, »New« Sources for the Study of Migration in Early Nineteenth-Century Germany, HSR No. 31, 1984, p. 85-92.
- Jarausch, Konrad H.**, The Great Change: Quantitative Approaches to the Transformation of European Society, HSR No. 33, 1985, p. 4-10.
- Jarausch, Konrad H.**, SPSS/PC: A Quantitative Historian's Dream or Nightmare? HSR No. 40, 1986, p. 88-90.
- Jarausch, Konrad H./Hubbard, William H.**, Occupation and Social Structure in Modern Central Europe: Some Reflections on Coding Professions, HSR No. 11, 1979, p. 10-19.
- Jaritz, Gerhard**, Daily Life in the Middle Ages - Iconography of Medieval Art and the Use of EDP, HSR No. 21, 1982, p. 43-55.
- Jentz, John/Keil, Hartmut**, A Social History of the German Workers of Chicago 1850 - 1910, HSR No. 16, 1980, p. 57-63.
- Johansson, Egil**, Popular Literacy in Scandinavia about 1600-1900, HSR No. 34, 1985, p. 60-64.

K

- Kaelble, Hartmut**, The Regional Structure of Employment in Germany, 1895-1970, HSR No. 44, 1987, p. 5-35.
- Kakh, Juhan**, Typological-Regional Differences in the Development of Productive Forces and Demographic Processes in the Course of the Transformation of European Society, HSR No. 33, 1985, p. 11-24.
- Keil, Hartmut/Jentz, John**, A Social History of the German Workers of Chicago 1850 - 1910, HSR No. 16, 1980, p. 57-63.
- Keimer, Edwin**, 'Freunde' und 'Feinde' theoriegeleiteter Forschung, Bemerkungen zu dem Bericht von Henning Bauer, Heinrich Best und Wilhelm H. Schröder über das ZENTRUM-Seminar 1982, HSR No. 24, 1982, p. 108-110.
- Keimer, Edwin/Christoph Conrad/Manfred Gallus**, Bericht zum ZENTRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, HSR No. 23, 1982, p. 106-110.
- Keplinger, Elisabeth/Klawora, Günther**, »Quantkurs« - Arbeitstagung »Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft« an der Universität

- Salzburg vom 28.9.-3.10.1981, HSR No. 21, 1982, p. 98-101.
- Klehl, Klaus/Jürgen Friedrichs/Jens Dangschat/Klaus Schubert**, Urban Developments in Capitalistic and Socialistic Countries, HSR No. 17, 1981, p. 92-94.
- Ein **Klassifikationsschema** für den Vergleich der Deutschen Arbeitsstättenzählungen von 1875-1970, Stockmann, Reinhard, HSR No. 32, 1984, p. 59-84.
- Klawora, Günther/Keplinger, Elisabeth**, »Quantkurs«- Arbeitstagung »Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft« an der Universität Salzburg vom 28.9.-3.10.1981, HSR No. 21, p. 98-101.
- Knapp, Ulla**, Frauenarbeit in Deutschland zwischen 1850-1933, Part One, HSR No. 28, 1983, p. 42-82.
- Knapp, Ulla**, Frauenarbeit in Deutschland zwischen 1850-1933, Part Two, HSR No. 29, 1984, p. 3-42.
- Kocka, Jürgen**, Comparative Studies on Family History in Westphalia from the Late 18th to the Late 19th Centuries, HSR No. 9, 1979, p. 7-9.
- Kocka, Jürgen**, Theorieorientierung und Theorieskepsis in der Geschichtswissenschaft. Alte und neue Argumente, HSR No. 23, 1982, p. 4-19.
- Kocka, Jürgen**, Übertriebener Datenschutz behindert historische Forschung, HSR No. 40, 1986, p. 96-99.
- Kondratieff Cycles in the Pre-Industrial Period: A Statistical Investigation**, Zschokke, Alexander, HSR No. 31, 1984, p. 63-84.
- Kontinuität und Wandel in der Rekrutierung von SPD-Mitgliedern in einem Berliner Bezirk von 1945 bis 1973**, Hohmann, J. H./ Hurwitz, H./Kuckhahn, G., HSR No. 39, 1986, p. 3-35.
- Korrespondenzanalyse** - Ein multivariates Verfahren zur Analyse qualitativer Daten, Blasius, Jörg. HSR No. 42/43, 1987, p. 172-189.
- Kottmann, Peter**, Die Protokolle des Bremer Kämmereigerichts von 1600 bis 1800, HSR No. 40, 1986, p. 72-83.
- Kottmann, Peter**, Verrechtlichung und Bevölkerungsweisen im industriellen Deutschland, HSR No. 41, 1987, p. 28-39.
- Kredel, Lutz/Hopf, Thomas/Pape, Uwe**, Desktop Publishing - Dokumentieren und Publizieren mit dem Personal Computer, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 122-132.
- Kröner, Hans Peter/Soellner, Alfons/Fischer, Klaus/Strauss, Herbert A.**, Wissenschaftstransfer durch Emigration nach 1933, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 111-121.
- Kuckhahn, Götz/Hohmann, Johannes-Berthold/Hurwitz, Harold**, Kontinuität und Wandel in der Rekrutierung von SPD-Mitgliedern in einem Berliner Bezirk von 1945 bis 1973, HSR No. 39, 1986, p. 3-35.
- Kühne, Thomas**, Das Handbuch der Mitglieder des Preußischen Abgeordnetenhaus 1867-1918, Projektbericht über den Einsatz von TU-

- STEP in der biographischen Grundlagenforschung, HSR No. 44, 1987, p. 127-140.
- The **Kurzweil** Data Entry Machine (KDEM), Thaller, Manfred, Historical Software Issue 8, HSR No. 26, 1983, p. 84-94.
- Kutz**, Martin, Vom (ersten) schwierigen Umgang mit Computern und sozialwissenschaftlichen Methoden in der Geschichtswissenschaft, HSR No. 17, 1981, p. 51-54.
- Kuznia**, Rainer/Heinrich **Best**, Die Behandlung fehlender Werte bei der seriellen Analyse namentlicher Abstimmungen; oder: Wege zur Therapie des Horror Vacui, HSR No. 26, 1983, p. 44-82.

L

- Lamm**, Doron, British Soldiers of the First World War: Creation of a Representative Sample, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).
- Langewiesche**, Dieter, Liberalismus im 19. Jahrhundert: Deutschland im europäischen Vergleich, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 176-179.
- Lebenslaufforschung** zwischen biographischer Lexikographie und kollektiver Biographik: Überlegungen zu einem »Biographischen Handbuch der Parlamentarier in den deutschen Reichs- und Landtagen bis 1933« (BIOPARL), Schröder, Wilhelm H., HSR No. 31, 1984, p. 38-62.
- Lehners**, Jean-Paul, Schwerpunkte historisch-demographischer Forschung in West- und Mitteleuropa, HSR No. 22, 1982, p. 3-14.
- Levy**, Rene/**Robert**, Philippe, A Changing Penal Economy in French Society: In Search of a Historical View, HSR No. 37, 1986, p. 17-38.
- Liberalismus** im 19. Jahrhundert: Deutschland im europäischen Vergleich, Langewiesche, Dieter, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 176-179.
- Daily Life** in the Middle Ages - Iconography of Medieval Art and the Use of EDP, Jaritz, Gerhard, HSR No. 21, 1982, p. 43-55.
- Literacy** and the Worth of Liberty, Stevens, Edward, HSR No. 34, 1985, p. 65-81.
- Popular Literacy** in Scandinavia about 1600-1900, Johansson, Egil, HSR No. 34, 1985, p.60-64.
- Literaturvermittlung** in der Sozialdemokratischen Presse: 1876-1933, Zerges, Kristina, HSR No. 16, 1980, p. 39-56.
- Liveanu**, Vasile, Quantitative Research and Use of Computers in Romanian Historiography, HSR No. 6, 1978, p. 1-4.
- Liveanu**, Vasile/**Gavrila**, Irina, Political Elite in an Agrarian Country: Romania in 1866 - 1916, HSR No. 33, 1985, p. 92-105.
- Liveanu**, Vasile/**Gavrila**, Irina, The Computer and Non-Numerical Infor-

mation. On the Evolution of the Class of Landlords in Romania (1857 - 1918), HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 75-88.

Lundgreen, Peter, German Technical Associations Between Science, Industry, and the State, 1860-1914, HSR No. 13, 1980, p. 3-15.

Lundgreen, Peter, Bildungschancen und soziale Mobilität in der städtischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts: Ein Überblick, HSR No. 42/43, 1987, p. 5-6.

M

Makowski, Krzysztof/Mollk, Witold, Breaking of Social Barriers as an Expression of the Emergence of a Modern Society in the Mid-19th Century - Based on the Example of Selected Polish Towns, HSR No. 39, 1986, p. 86-100.

Marker, Hans-Jürgen/Reinke, Herbert/Schurer, Kevin, Information Requirements and Data Description in Historical Social Research, A Proposal, HSR No. 42/43, 1987, p. 191-200.

Marschalck, Juliane. Bericht zum ZENTRUM-Seminar 1982 »Methodik der Historischen Sozialforschung: Einführungskurs«, HSR No. 23, 1982, p. 103-105.

Marwedel, Günther, Kollektiver Selbstunterricht: Ein brauchbarer Einstieg, HSR No. 33, 1985, p. 112-118.

Mathis, Franz, On the Structure and Development of Large Austrian Corporations in the 19th and 20th Centuries, HSR No. 13, 1980, p. 33.

Mattheisen, Donald J., Understanding Political Alignments in the Frankfurt Parliament. The Case for the Guttman Scale, HSR No. 35, 1985, p. 19-30.

Maynes, Mary Jo, Demographic History in the United States: The First Fifteen Years, HSR No. 19, 1981, p. 3-17.

Mayr, Johann/Haydter, Margarethe, Relationships between the Main Areas of Resistance during the Counter-Reformation and the Nazi Putsch in July 1934 in Upper Austria, HSR No. 21, 1982, S. 27-42.

de Meere, J.M.M., Long-Term Trends in Income and Wealth Inequality in the Netherlands 1808-1940, HSR No. 27, 1983, p. 8-37.

Merkl, Peter H., The Legitimizing Role of the Leader Konrad Adenauer, 1949-1976, HSR No. 21, 1982, p. 12-26.

Merritt, Richard L., Political Perspectives in Germany: The Years of Semisovereignty, 1949-1955, HSR No. 13, 1980, p. 16-25.

Merritt, Richard L., The 1953 Bundestag Election. Evidence from West German Public Opinion, HSR No. 16, 1980, p. 3-38.

- New **Methods** and Techniques of Research into Economic History in Czechoslovakia, Purs, Jaroslav, HSR No. 10, 1979, p. 1-9.
- Metz**, Rainer, Erkenntnisziele zeitreihenanalytischer Forschung, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 6-22.
- Metz**, Rainer, Ansätze, Begriffe und Verfahren der Analyse ökonomischer Zeitreihen, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 23-103.
- Microcomputer** Use in the Humanities and Social Sciences: A United Kingdom Survey, Hirschheim, S./Smithon, S./Whitehouse, D. HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 141-144.
- Introducing **Microcomputers** into History Teaching and Research: The DISH Project, Trainor, Rick, HSR No. 41, 1987, p. 72-75.
- MINITAB**, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 3, HSR No. 21, 1982, p. 70-76.
- The **Minnesota** Social History Project, Crozier, William L., HSR No. 9, 1979, p. 9-11.
- Politische **Modernisierung** und parlamentarische Führungsgruppen in Deutschland 1867 -1918, Best, Heinrich, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 5-74.
- Molik**, Witold/**Makowski**, Krzysztof, Breaking of Social Barriers as an Expression of the Emergence of a Modern Society in the Mid-19th Century - Based on the Example of Selected Polish Towns, HSR No. 39, 1986, p. 86-100.
- Monkkonen**, Eric H., Recent Historical Studies of Crime and Crime Control in the United States, HSR No. 11, 1979, p. 2-9.
- Morgan**, N.J./**Moss**, M.S./**Trainor**, R.H./**Wilson**, A.T., The Design, Implementation, and Assessment of Software for Use in the Teaching of History, HSR No. 38, 1986, p. 105-111.
- Moss**, M.S./**Morgan**, N.J./**Trainor**, R.H./**Wilson**, A.T., The Design, Implementation, and Assessment of Software for Use in the Teaching of History, HSR No. 38, 1986, p. 105-111.
- Müller**, Paul J., Improving Source Criticism to Cope with New Types of Sources and Old Ones Better, HSR No. 24, 1982, p. 25-33.
- Müller**, Paul J., Auf dem Wege zu Archivgesetzen in der Bundesrepublik Deutschland, HSR No. 25, 1983, p. 111-121.
- Müller**, Walter, Comparative Analyses of Societal Structure Using Over-Time Census Data, HSR No. 12, 1979, p. 31-33.
- Myklebust**, Jan Petter/**Gerhard Botz**, Comparative Historical Research on European Fascist Movements: Who were the Fascists?, HSR No. 18, 1981, p. 27-32.

N

Nassmacher, Karl-Heinz, Local Traditions of Voting Behavior and Party Structure in Lower Saxony (Oldenburg/Ostfriesland), HSR No. 14, 1980, p. 27-33.

A Methodological Note on Real Wages During the Inter-War Years, Scholliers, Peter, HSR No. 41, 1987, p. 40-50.

O

The **Objectives** and Projects of the Center for Population Economics, Fogel, Robert, HSR No. 22, 1982, p. 68-73.

Occupation and Social Structure in Modern Central Europe: Some Reflections on Coding Professions, Hubbard, William H./Jaraus, Konrad H., HSR No. 11, 1979, p. 10-19.

Öhngren, Bo, Swedish Social Science Data Service, HSR No. 13, 1980, p. 40.

Olaussen, Thore G./Atle Alvhelm/Terje Sande, An Evaluation of Solutions of the Problems of Boundary Change when Analyzing Long-Term Relationships on Aggregate Data, HSR No. 29, 1984, p. 43-65.

The **Operationalization** of Scientific Emigration Loss 1933 - 1945. A Methodological Study on the Measurement of a Qualitative Phenomenon, Fischer, Klaus, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).

P

Statistical **Package** for the Social Sciences/SPSS X, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 12, HSR No. 31, 1984, p. 96-104.

Paetau, Rainer, Democratization in Scandinavia in Comparison, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 168-176.

Pape, Uwe/**Kredel**, Lutz/**Hopf**, Thomas, Desktop Publishing - Dokumentieren und Publizieren mit dem Personal Computer, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 122-132.

The **Passau-Project** on Historical Electoral Research: Old Problems and New Perspectives, Immerfall, Stefan, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988),

- p. 125-136.
- Perrot, J.C./Grenier, J.Y.**, Enquête sur les séries économiques de la France préindustrielle, HSR No. 25, 1983, p. 76-81.
- Political Perspectives in Germany: The Years of Semisovereignty, 1949 - 1955**, Merritt, Richard L., HSR No. 13, 1980, p. 16-25.
- Pfenning, Winfried**, The Westeuropadaten-Archiv-Project, HSR No. 12, 1979, p. 39-42.
- Pfetsch, Frank R.**, Die Säkulare Entwicklung der staatlichen Wissenschaftsausgaben in Deutschland 1870-1975, HSR No. 28, 1983, p. 3-29.
- Plerenkemper, Toni**, Die Einkommensentwicklung der Angestellten in Deutschland 1880 - 1913, HSR No. 27, 1983, p. 69-92.
- Pollak, Michael**, Institutionalisierung, Wachstum und Wandel der heutigen französischen Soziologie, HSR No. 25, 1983, p. 4-23.
- Ponemereo, Ralph/Schröder, Wilhelm H.**, QUANTUM Mitgliederversammlung 1982, HSR No. 22, 1982, p. 87-93.
- Ponemereo, Ralph/Schröder, Wilhelm H.**, QUANTUM-Mitgliederversammlung 1985, HSR No. 37, 1986, p. 125-131.
- Population, Household and Family in Ravensberg (Westphalia). Agriculture and Linen Production - Their Interlacing and Their Dynamic in a Period of Preindustrial Expansion**, Schuler, Thomas, HSR No. 22, 1982, p. 63-77.
- Portmann, Urs**, The Identification of Persons in the Middle Ages: Results from the First »Freiburger Bürgerbuch« (1341-1416), HSR No. 18, 1981, p. 11-26.
- Priests vs. Nazis in the Diocese of Limburg, 1934, The confessional Factor**, Walker, Lawrence D., HSR No. 23, 1982, p. 55-65.
- Probleme des Aufbaus und Umfangs einer Datenbank »Historische Statistik«**, Sieglerschmidt, Jörn, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 89-110.
- A Draft Proposal for a Standard for the Coding of Machine Readable Sources**, Thaller, Manfred, HSR No. 40, 1986, p. 3-46.
- Regulated Prostitution in Brussels, 1844-1877. A Policy and its Implementation**, Schaepdrijver, Sophie de, HSR No. 37, 1986, p. 89-108.
- Protokolle des Bremer Kämmereigerichts von 1600 bis 1800**, Kottmann, Peter, HSR No. 40, 1986, p. 72-83.
- Purs, Jaroslav**, New Methods and Techniques of Research into Economic History in Czechoslovakia, HSR No. 10, 1979, p. 1-9.

Q

- Quantifizierung** und Geschichtsstudium, Schuler, Thomas, HSR No. 17, 1981, p. 55-73.
- »**Quantkurs**« - Arbeitstagung »Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft« an der Universität Salzburg vom 28.9.-3.10.1981, Keplinger, Elisabeth/Klawora, Günther, HSR No. 21, 1982, p. 98-101.
- »**Quantkurs**« am Scheideweg, Botz, Gerhard, HSR No. 29, 1984, p. 86-94.
- QUANTUM**-Mitgliederversammlung 1979, Hellfeld, Mathias von, HSR No. 10, 1979, p. 22-25.
- QUANTUM**-Mitgliederversammlung 1982, Ponemereo, Ralph/Schröder, Wilhelm H., HSR No. 22, 1982, p. 87-93.
- QUANTUM**-Mitgliederversammlung 1985, Ponemereo, Ralph/Schröder, Wilhelm H., HSR No. 37, 1986, p. 125-131.
- Quellen** als Auswahl - Auswahl als Quellen, Rohlinger, Harald, HSR No. 24, 1982, p. 34-62.

R

- Ranieri, Filippo**, Eine Datenbank über Juristische Dissertationen und Juristen im Alten Reich. Ein Projektbericht, HSR No. 37, 1986, p. 109-115.
- Recruitment, Careers and Legislative Behavior of German Parliamentarians, 1848-1953**, Best, Heinrich, HSR No. 23, 1982, p. 20-54.
- Réflexions sur les Progrès de l'Alphabétisation dans la France du XIXe Siècle**, Désert, Gabriel, HSR No. 34, 1985, p. 44-59.
- Die **Reichstagsabgeordneten** der Weimarer Republik als Opfer des Nationalsozialismus: Vorläufige Bestandsaufnahme und Biographische Dokumentation, Schröder, Wilhelm H./Hachtmann, Rüdiger, HSR No. 36, 1985, p. 53-96.
- Reimann, Bruno W.**, The Defeat of the German Universities 1933, HSR No. 39, 1986, p. 101-105.
- Reinke, Herbert**, Archiving Machine-Readable Historical Data: Data Services of the Center for Historical Social Research, HSR No. 12, 1979, p. 36-38.
- Reinke, Herbert**, Towards Standards for the Description of Machine-Readable Historical Data, HSR No. 18, 1981, p. 3-10.

- Reinke, Herbert**, Datenbeschreibung und Datendokumentation in der historischen Sozialforschung, HSR No. 24, 1982, p. 4-24.
- Reinke, Herbert**, Statistics, Administration, and Concepts of Crime: Remarks on the Development of Criminal Statistics in Nineteenth-Century Germany, HSR No. 37, 1986, p. 39-49.
- Reinke, Herbert/Marker, Hans-Jürgen/Schurer, Kevin**, Information Requirements and Data Description in Historical Social Research, A Proposal, HSR No. 42/43, 1987, p. 191-200.
- Relationships** between the Main Areas of Resistance during the Counter-Reformation and the Nazi Putsch in July 1934 in Upper Austria, Haydter, Margarethe/Mayr, Johann, HSR No. 21, 1982, p. 27-42.
- The Third French Republic. An Essay Using Quantitative Methods to Study Public Opinion**, Rudelle, Odile, HSR No. 25, 1983, p. 34-43.
- Research** on »NS-Life Histories«, Hennig, Eike, HSR No. 12, 1979, p. 30.
- Historical Research** in the Age of the Computer: An Assessment of the Present Situation, Schurer, K., HSR No. 36, 1985, p. 41-52.
- Comparative Historical Social Research** on European Fascists Movements: Who were the Fascists?, Botz, Gerhard/Myklebust, Jan Petter, HSR No. 18, 1981, p. 27-32.
- Cross-National Comparative Research: Some Practical Remarks**, Schröder, Wilhelm H., HSR No. 24, 1982, p. 111-121.
- Quantitative Research** and Use of Computers in Romanian Historiography, Liveanu, Vasile, HSR No. 6, 1978, p. 1-4.
- Quantitative Social Historical Research** in the Netherlands; Past, Present and Future, Boonstra, Onno/Gales, Ben, HSR No. 30, 1984, p. 35-56.
- Reuband, Karl-Heinz**. Oral History. Notes on an Emerging Field in Historical Research, HSR No. 12, 1979, p. 18-20.
- Robert, Jean-Louis**, L'Histoire quantitative, reflexions epistemologiques, HSR No. 25, 1983, p. 24-33.
- Robert, Philippe/Levy, Rene**, A Changing Penal Economy in French Society: In Search of a Historical View, HSR No. 37, 1986, p. 17-38.
- Roddy, Kevin**, Once More into the Breach: Computer Literacy and the Humanities, HSR No. 40, 1986, p. 91-95.
- Rohlinger, Harald**, Quellen als Auswahl - Auswahl aus Quellen, HSR No. 24, 1982, p. 34-62.
- Rohlinger, Harald**, Beratungstätigkeit im Zentrum für historische Sozialforschung, HSR No. 24, 1982, p. 73-78.
- The Legitimizing Role** of the Leader Konrad Adenauer, 1949-1976, Merkl, Peter H., HSR No. 21, p. 12-26.
- Rudelle, Odile**, The Third French Republic. An Essay Using Quantitative Methods to Study Public Opinion, HSR No. 25, 1983, p. 34-43.
- Running** Records and the Automated Reconstruction of Historical Narrative, Beveridge, Andrew A./Sweeting, George V., HSR No. 35, 1985, p. 31-44.

S

- Sachse, Wieland**, Preußische Gewerbestatistik der Vor- und Frühindustriellen Zeit, HSR No. 12, 1979, p. 46-47.
- The **Saguenay** Population Register and the Processing of Occupational Data: An Overview of the Methodology, Bouchard, Gerard, HSR No. 32, 1984, p. 37-58.
- Sande, Terje/Atle Alvheim/Thore G. Olaussen**, An Evaluation of Solutions of the Problems of Boundary Change when Analyzing Long-Term Relationships on Aggregate Data, HSR No. 29, 1984, p. 43-65.
- Saris, W.E/Gallhofer, I.N.**, A Decision Theoretical Analysis of Decisions of the Dutch Government in Exile During World War II, HSR No. 26, 1983, p. 3-17.
- Schaepdrijver, Sophie de**, Regulated Prostitution in Brussels, 1844-1877. A Policy and its Implementation, HSR No. 37, 1986, p. 89-108.
- Schaepdrijver, Sophie de**, Historical Databases in Research, Education, Archives, and Museums, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988) p. 172-174.
- Scheuch, Erwin K.**, Quantitative Analysis of Historical Material as the Basis for a New Cooperation Between History and Sociology, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 5-30.
- Scheuch, Erwin K.**, Continuity and Change in German Social Structure, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 31-121.
- Scheuch, Erwin K.**, Re-reading »Continuity and Change«, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 122-124.
- Schirmer, Dietmar/Hermann, Heidrun/Flinzsch, Norbert/Bernhard, Heike/Vossen, Johannes**, Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe »Armutsforschung«, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.
- Schollers, Peter**, A Methodological Note on Real Wages During the Inter-War Years, HSR No. 41, 1987, p. 40-50.
- Enabling **School** Pupils to Interrogate Census Data, Watson, Deryn M., HSR No. 29, 1984, p. 66-75.
- Schraut, Sylvia**, Industrialization and Social Change in Esslingen 1803-1871, HSR No. 12, 1979, p. 29.
- Schröder, Wilhelm H.**, Cross-National Comparative Research: Some Practical Remarks, HSR No. 24, 1982, p. 111-121.
- Schröder, Wilhelm H.**, Lebenslaufforschung zwischen biographischer Lexikographik und kollektiver Biographik: Überlegungen zu einem »Biographischen Handbuch der Parlamentarier in den deutschen Reichs- und Landtagen bis 1933« (BIOPARL), HSR No. 31, 1984, p.

38-62.

- Schröder, Wilhelm H./Hachtmann, Rüdiger**, Die Reichstagsabgeordneten der Weimarer Republik als Opfer des Nationalsozialismus: Vorläufige Bestandsaufnahme und Biographische Dokumentation, HSR No. 36, 1985, p. 53-96.
- Schröder, Wilhelm H./Henning Bauer/Heinrich Best**, ZENTRUM-Seminare »Methodik der Historischen Sozialforschung« 1982, HSR No. 23, 1982, p. 91-102.
- Schröder, Wilhelm H./Heinrich Best**, Basiscurriculum für eine quantitative historische Sozialforschung. Vorschläge für eine Einführungsveranstaltung am Beispiel des ZENTRUM-Herbstseminars, HSR No. 17, 1981, p. 3-50.
- Schröder, Wilhelm H./Rolf H. Dumke**, Economic Inequality and Industrialization on the Continent: Introductory Comments, HSR No. 27, 1983, p. 3-7.
- Schröder, Wilhelm H./Ponemereu, Ralph**, QUANTUM-Mitgliederversammlung 1982, HSR No. 22, 1982, p. 87-93.
- Schröder, Wilhelm H./Ponemereu, Ralph**, QUANTUM-Mitgliederversammlung 1985, HSR No. 37, 1986, p. 125-131.
- Schubert, Klaus/Jürgen Friedrichs/Klaus Klehl/Jens Dangschat**, Urban Developments in Capitalistic and Socialistic Countries, HSR No. 17, 1981, p. 92-94.
- Schuler, Thomas**, Quantifizierung und Geschichtsstudium, HSR No. 17, 1981, p. 55-73.
- Schuler, Thomas**, Population, Household and Family in Ravensberg (Westphalia). Agriculture and Linen Production - Their Interlacing and Their Dynamic in a Period of Preindustrial Expansion, HSR No. 22, 1982, p. 63-67.
- Schurer, K.**, Historical Research in the Age of the Computer: An Assessment of the Present Situation, HSR No. 36, 1985, p. 41-52.
- Schurer, Kevin/Marker, Hans-Jürgen/Reinke, Herbert**, Information Requirements and Data Description in Historical Social Research, A Proposal, HSR No. 42/43, 1987, p. 191-200.
- Schwerpunkte historisch-demographischer Forschung in West- und Mitteleuropa**, Lehnert, Jean-Paul, HSR No. 22, 1982, p. 3-14.
- Science Policy in Imperial Germany. A Progress Report**, Burchardt, Lothar, HSR No. 13, 1980, p. 26-32.
- Segalen, Martine**, Family Change and Social Uses of Kinship Networks in France, HSR No. 34, 1985, p. 22-29.
- Selfert, Eberhard**, Statistik der Arbeitszeit in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Entwicklung und Charakterisierung des Gesamtsystems arbeitszeitrelevanter Erhebungen der amtlichen Statistik von den Nachkriegsreformen bis zur Mitte der 1970er Jahre, HSR No. 20,

- 1981, p. 27-55.
- Kollektiver Selbstunterricht: Ein brauchbarer Einstieg**, Marwedel, Günther, HSR No. 33, 1985, p. 112-118.
- Sieder, Reinhard/Josef Ehmer**, Familie im sozialen Wandel, HSR No. 12, 1979, 1979, p. 23-28.
- Sieglerschmidt, Jörn**, Probleme des Aufbaus und Umfangs einer Datenbank »Historische Statistik«, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 89-110.
- Social Situation and Political Orientation - Students and Professors at Giessen University 1918-1945**, Chroust, Peter, HSR No. 38, 1986, p. 41-95 (Part One), HSR No. 39, 1986, p. 36-85 (Part Two).
- Smets, Josef**, The South-French Society and the French Revolution - The Creation of a Great Data Base with CLIO, HSR No. 38, 1986, p. 96-105.
- Smithon, S./Hirschhelm, S./Whitehouse, D.**, Microcomputer Use in the Humanities and Social Sciences: A United Kingdom Survey, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 141-144.
- The South-French Society and the French Revolution - The Creation of a Great Data Base with CLIO**, Smets, Josef, HSR No. 38, 1986, p. 96-105.
- Soellner, Alfons/Fischer, Klaus/Strauss, Herbert A./Kröner, Hans Peter**, Wissenschaftstransfer durch Emigration nach 1933, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 111-121.
- Historical Software Section Issue 1: Introduction**, Thaller, Manfred, HSR No. 19, 1981, p. 75-82.
- Statistical Software in Historical Social Research**, Thaller, Manfred, Historical Software Issue 9, HSR No. 27, 1983, p. 99-106.
- British Soldiers of the First World War: Creation of a Representative Sample**, Lamm, Doron, HSR (No. 48) Vol. 13,4 (1988).
- Improving Source Criticism to Cope with New Types of Sources and Old Ones Better**, Müller, Paul J., HSR No. 24, 1982, p. 25-33.
- »New« Sources for the Study of Migration in Early Nineteenth-Century Germany**, Hochstadt, Steve/Jackson, James H. Jr., HSR No. 31, 1984, p. 85-92.
- Spiereburg, Pieter**, Deviance and Repression in the Netherlands. Historical Evidence and Contemporary Problems, HSR No. 37, 1986, p. 4-16.
- Spree, Reinhard**, The Impact of the Professionalization of Physicians and Social Change in Germany during the Late 19th and Early 20th Centuries, HSR No. 15, 1980, p. 24-39.
- Spree, Reinhard**, The German Petite Bourgeoisie and the Decline of Fertility: Some Statistical Evidence from the Late 19th and Early 20th Centuries, HSR No. 22, 1982, p. 15-49.
- Sprengnagel, Gerhard**, »Wiener Neustadt im Industriezeitalter«, Eine Da-

- tenbank zur Sozialgeschichte einer österreichischen Industrieregion im 19. Jahrhundert, HSR No. 41, 1987, p. 3-27.
- SPSS** (Statistical Package for the Social Sciences), Thaller, Manfred, Historical Software Issue 2, HSR No. 20, 1981, p. 87-92.
- SPSS/PC: A Quantitative Historian's Dream or Nightmare?**, Jaraus, Konrad H., HSR No. 40, 1986, p. 88-90.
- Towards **Standards** for the Description of Machine-Readable Historical Data, Reinke, Herbert, HSR No. 18, 1981, p. 3-10.
- Statistics, Administration, and Concepts of Crime: Remarks on the Development of Criminal Statistics in Nineteenth-Century Germany**, Reinke, Herbert, HSR No. 37, 1986, p. 39-49.
- Statistik der Arbeitszeit in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Entwicklung und Charakterisierung des Gesamtsystems arbeitszeitrelevanter Erhebungen der amtlichen Statistik von den Nachkriegsreformen bis zur Mitte der 1970er Jahre**. Seifert, Eberhard, HSR No. 20, 1981, p. 27-55.
- Stevens, Edward, Literacy and the Worth of Liberty**, HSR No. 34, 1985, p. 65-81.
- Stiefel, Dieter, Structure of Generations in Austrian Parliaments 1919-1979**, HSR No. 21, 1982, p. 4-11.
- Stockmann, Reinhard, Ein Klassifikationsschema für den Vergleich der Deutschen Arbeitsstättenzählungen von 1875-1970**. HSR No. 32, 1984, p. 59-84.
- Strauss, Herbert A./Kröner, Hans Peter/Soellner, Alfons/Fischer, Klaus, Wissenschaftstransfer durch Emigration nach 1933**, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 111-121.
- The Numerical **Strength** of the »Sicherheitsdienst des Reichsführers SS«, Browder, George C., HSR No. 28, 1983, p. 30-41.
- Structure of Generations in Austrian Parliaments 1919-1979**, Stiefel, Dieter, HSR No. 21, 1982, p. 4-11.
- The **Structure** of the Polish Nobility in the 16th and the 17th Centuries. Some New Findings and Reflections, Topolski, Jerzy, HSR No. 33, 1985, p. 60-70.
- The **Structure** of Rural Property in Northern Tyrol from the 17th to the 19th Centuries, HSR No. 13, 1980, p. 33-34.
- On the **Structure** and Development of Large Austrian Corporations in the 19th and 20th Centuries, Mathis, Franz, HSR No. 13, 1980, p. 33.
- Comparative Studies** on Family History in Westphalia from the Late 18th to the Late 19th Centuries, Kocka, Jürgen, HSR No. 9, 1979, p. 7-9.
- Recent Historical Studies** of Crime and Crime Control in the United States, Monkkonen, Eric, H., HSR No. 11, 1979, p. 2-9.
- The Regional **Structure** of Employment in Germany, 1895-1970, Kaelble, Hartmut, HSR No. 44, 1987, p. 5-35.

- Sühl, Klaus/Weßels, Bernhard**, Zur Bedeutung von »Amtsblatt- und Handbuchdaten« für die empirisch-quantifizierende Forschung, HSR No. 24, 1982, p. 79-96.
- Sundin, Jan**, Cooperation, Conflict Solution and Social Control Civil and Ecclesiastical Justice in Preindustrial Sweden, HSR No. 37, 1986, p. 50-68.
- Sweeting, George V./Andrew A. Beveridge**, Running Records and the Automated Reconstruction of Historical Narrative, HSR No. 35, 1985, p. 31-44.

T

- The **Teachers** of the Volksschule in the Grand Duchy of Baden in the Societal Developments and Political Movements of the Vormärz and the Revolution of 1848- 1849, Freund Werner, HSR No. 20, 1981, p. 56-74.
- Thaller, Manfred**, Automation on Parnassus. CLIO - A Databank Oriented Systems for Historians, HSR No. 15, 1980, p. 40-65.
- Thaller, Manfred**, Data Bases v. Critical Editions, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 129-139.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 1: Introduction, HSR No. 19, 1981, p. 75-82.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 2: Statistical Package for the Social Sciences (SPSS), HSR No. 20, 1981, p. 87-92.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 3: MINITAB, HSR No. 21, 1982, p. 70-76.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 4: Calculs et Analyses Sur Ordinateur Appliqués aux Reconstitutions (CASOAR), HSR No. 22, 1982, p. 80-86.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 5: Literary and Linguistic Computing: FAMULUS, OCP, COCOA, LEXICO, COBAPH, HSR No. 23, 1982, p. 78-87.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 6: Graph Definition and Analysis Package (GRADAP), HSR No. 24, 1982, p. 100-107.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 7: Micro Computers, HSR No. 25, 1983, p. 94-110.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 8: The Kurzweil Data Entry Machine (KDEM), HSR No. 26, 1983, p. 88-94.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 9: Statistical Software in Historical Social Research, HSR No. 27, 1983, p. 99-106.

- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 10: Statistical Analysis System (SAS), HSR No. 28, 1983, p. 88-95.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 11: Biomedical Computer Programs/BMDP, HSR No. 29, 1984, p. 78-85.
- Thaller, Manfred**, Historical Software Issue 12: Statistical Package for the Social Sciences/SPSS X, HSR No. 31, 1984, p. 96-104.
- Thaller, Manfred**, A Draft Proposal for a Standard for the Coding of Machine Readable Sources, HSR No. 40, 1986, p. 3-46.
- Thaller, Manfred**, CLIO - Ein datenbankorientiertes System für die Historischen Wissenschaften: Fortschreibungsbericht, HSR No. 41, 1987, p. 88-96.
- Theorieorientierung** und Theorieskepsis in der Geschichtswissenschaft. Alte und neue Argumente, Kocka, Jürgen, HSR No. 23, 1982, p. 4-19.
- Thome, Helmut**, The Impact of Events Upon Mass Political Attitudes in Berlin, 1963/64. An Application of Polynominal Distributed Lag Regression, HSR No. 15, 1980, p. 3-23.
- Topolski, Jerzy**, The Structure of the Polish Nobility in the 16th and the 17th Centuries. Some New Findings and Reflections, HSR No. 33, 1985, p. 60-70.
- Local **Traditions** of Voting Behavior and Party Structure in Lower Saxony (Oldenburg/Ostfriesland), Nassmacher, Karl-Heinz, HSR No. 14, 1980, p. 27-33.
- Trainor, Rick**, Introducing Microcomputers into History Teaching and Research: The DISH Project, HSR No. 41, 1987, p. 72-75.
- Trainor, R.H./Morgan, N.J./Moss, M.S./Wilson, A.T.**, The Design, Implementation, and Assessment of Software for Use in the Teaching of History, HSR No. 38, 1986, p. 105-111.
- Measuring the **Transformation** of the European Economies: Income, Health and Welfare, Floud, Roderick C., HSR No. 33, 1985, p. 25-41.
- Die **Transhumanz**: Zur Prozeßhaftigkeit einer Agrarischen Wirtschaftsform, Zöbl, Dorothea, HSR No. 36, 1985, p. 97-101.
- Long-Term **Trends** in Income and Wealth Inequality in the Netherlands 1808-1940, de Meere, J.M.M., HSR No. 27, 1983, p. 8-37.
- Triebel, Armin**, Differential Consumption in Historical Perspective, HSR No. 17, 1981, p. 74-91.
- Triebel, Armin/Christoph Conrad**, Family Budgets as Sources for Comparative Social History: Western Europe - USA 1889-1937, HSR No. 35, 1985, p. 45-66.

U

Vom (ersten) schwierigen **Umgang** mit Computern und sozialwissenschaftlichen Methoden in der Geschichtswissenschaft, Kutz, Martin, HSR No. 17, 1981, p. 51-54.

Soziale **Ungleichheit** und Beruf - Zur Problematik der Erfassung des Merkmals 'Beruf' bei der Sozialstrukturanalyse gegenwärtiger und historischer Gesellschaften, Grümer, Karl Wilhelm. HSR No. 32, 1984, p. 4-36.

V

Vanja, Christina, Background, Social Situation and Form of Living of Women in Hessian Cloisters of the Late Middle Ages, HSR No. 20, 1981, p. 75-79.

Verrechtlichung und Bevölkerungsweisen im industriellen Deutschland, Kottmann, Peter, HSR No. 41, 1987, p. 28-39.

Vossen, Johannes/**Schirmer**, Dietmar/**Hermann**, Heidrun/**Finzsch**, Norbert/**Bernhard**, Heike, Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe »Armutsforschung«, HSR (No. 47) Vol. 13,3 (1988), p. 163-171.

Open **Voting** in Prussia and Denmark, or: The Complexity of Comparison. Some Post-Rokkanian Reflections, Elklit, Jorgen, HSR No. 35, 1985, p. 2-18.

W

Wage Structure in Manufacturing Industry and in Public Administration: Austria 1868 - 1885, Wagner, Michael, HSR No. 26, 1983, p. 18-48.

Wagner, Michael, Wage Structure in Manufacturing Industry and in Public Administration: Austria 1868-1885, HSR No. 26, 1983, p. 18-48.

Walker, Lawrence D., Priests vs. Nazis in the Diocese of Limburg, 1934, The Confessional Factor. HSR No. 23, 1982, p. 55-65.

Watson, Deryn M., Enabling School Pupils to Interrogate Census Data, HSR No. 29, 1984, p. 66-75.

Auf dem **Wege** zu Archivgesetzen in der Bundesrepublik Deutschland,

- Müller, Paul J., HSR No. 25, 1983, p. 8-37.
- The **Westeuropadaten**-Archiv-Projekt, Pfenning, Winfried, HSR No. 12, 1979, p. 39-42.
- Weßels**, Bernhard/Sühl, Klaus, Zur Bedeutung von »Amtsblatt- und Handbuchdaten« für die empirisch-quantifizierende Forschung, HSR No. 24, 1982, p. 79-96.
- Whitehouse**, D./Hirschheim, S./Smithon, S., Microcomputer Use in the Humanities and Social Sciences: A United Kingdom Survey, HSR (No. 46) Vol. 13,2 (1988), p. 141-144.
- Wiegand**, Erich, Zur historischen Entwicklung der Löhne und Lebenshaltungskosten in Deutschland, HSR No. 19, 1981, p. 18-41.
- Wiener** Neustadt im Industriezeitalter, Eine Datenbank zur Sozialgeschichte einer österreichischen Industrieregion im 19. Jahrhundert, HSR No. 41, 1987, p. 3-27.
- Wilson**, A.T./Morgan, N.J./Moss, M.S./Trainor, R.H., The Design, Implementation, and Assessment of Software for Use in the Teaching of History, HSR No. 38, 1986, p. 105-111.
- Wissenschaftstransfer** durch Emigration nach 1933, Strauss, Herbert A./Kröner, Hans Peter/Soellner, Alfons/Fischer, Klaus, HSR (No. 45) Vol. 13,1 (1988), p. 111-121.
- Wrigley**, E.A., The Fall in Marital Fertility in Nineteenth Century France, HSR No. 34, 1985, p. 4-21.

Z

- Zamagni**, Vera, A Century of Change: Trends in the Composition of the Italian Labour Force, 1881-1981, HSR No. 44, 1987, p. 36-97.
- ZENTRUM**-Seminare »Methodik der Historischen Sozialforschung« 1982, Bauer, Henning/Best, Heinrich/Schröder, Wilhelm H., HSR No. 23, 1982, p. 91-102.
- Zerges**, Kristina, Literaturvermittlung in der Sozialdemokratischen Presse: 1876-1933, HSR No. 16, 1980, p. 39-56.
- Ziegler**, Herbert F., Fight Against the Empty Cradle, Nazi Pronatal Policies and the SS-Führerkorps, HSR No. 38, 1986, p. 25-40.
- Zöbl**, Dorothea, Die Transhumanz: Zur Prozeßhaftigkeit einer Agrarischen Wirtschaftsform, HSR No. 36, 1985, p. 97-101.
- Zörner**, Marianne, The Structure of Rural Property in Northern Tyrol from the 17th to the 19th Centuries, HSR No. 13, 1980, p. 33-34.
- Zschokke**, Alexander, Kondratieff Cycles in the Pre-Industrial Period: A Statistical Investigation, HSR No. 31, 1984, p. 63-84.